



## Aus dem Fünftigen Böhmerwaldbund

Frauenarbeitskreis Baden-Württemberg

*Scheckl mit christlichen Motiven wurden vor allem als Patengeschenke gegeben. Franz Wagner, Kirchheim/T. Örlingen*



aus vier Kontinente zum Besten, von der Samba-Tänzerin aus Brasilien, über japanische Geisha's und Ami-Rapper, bis hin zu Nana Mouskouri mit ihren „Weiße Rosen aus Athen“ reichten die Parodien. Für Stimmung und gute Laune sorgte das Duo „Udo und Festus“, die fleißig zum Tanz aufspielten.

### Frauenarbeitskreis Baden-Württemberg

Märkte und Ausstellungen in der vorörtlichen Zeit. Bei den mit + versehenen Märkten bin ich selbst anwesend. Nähere Zeit- und Ortsangaben entnehmen Sie bitte der örtlichen Presse oder den Programmen der Veranstalter.

**5./6.4. + Veste Otzberg; Karlruhe** Naturkundemuseum – Gündelfingen; **6.4. Wiesloch-Frauenweiler** Turnhalle; **12.4. Karlsruhe** Am Bernhardsplatz; **12./13.4. + Mannheim**, Luisenpark; **Fichtenau** Altes Rathaus; **Holzgerlingen** Heimatmuseum; **19.4. + Horny Radoun** - Krs. Neuhaus, Art Club.



Beim **Bundestreffen in Passau** am **26. u. 27.7.** ist Olga Hartmetz-Sager für die Ausstellung verantwortlich. Bitte meldet Euch bei mir an. Unsere **Frauentagung** wird am **15.11.** in Nürtingen sein. Bitte Termin vormerken. Friedl Vobis

### Aalen

„Südde-Flair“ wurde in das mit Sandstrand und Palmen geschmückte Aalener Böhmerwaldheim beim Faschingsball am 15.2. gezaubert. Die „Hula-Mädels“ der Sing- und Spielschar zeigten mit ihrem Hula-Tanz, einstudiert durch Herbert Nebenführ, dass nicht nur Böhmerwälder Volksstänze zum Repertoire einer Heimatgruppe gehören. Die Jugendgruppe brachte typisches

Bockbier, Weißwürste und Brezeln, verbunden mit zünftiger Musik und guter Laune, das sind Attribute für einen zünftigen Bockfrühstüchchen. Zu diesem hatten Aalens Böhmerwälder am Faschingssonntag ins Vereinsheim eingeladen. Das Heim platzte fast aus allen Nähten, so viele waren der Einladung gefolgt. Für die richtige musikalische Stimmung sorgte das „Rosenstein-Duo“ und so wurde der Frührschoppen bis in die späten Nachmittagsstunden ausgeleht.

**12.4. Osternachmittag** mit Basar. **17.4. Schecklkratzern: 19.4. Info-Abend für Romfahrer;** jeweils im Vereinsheim. **28.4. bis 3.5. Romfahrt**



**Herzlichen Glückwunsch:** 63. Schwarz Otto 1.4., 75. Rexeisen Johann 3., 72. Reichersdörfer Rudolf 3., 60. Laika Gernud 3., 71. Winter Hilde 4., 83. Herzig Marie 11., 68. Schwarz-Johann 11., 66. Glimsche Hans 12., 67. Maydl Eleonora 13., 75. Steinecker Franz 17., 70. Fritsenegger Robert 17., 86. Winkler Paula 18., 63. Steiner Lore 18., 60. Bulling Gerda 18., 72. Geoffroy Margarete 19., 89. Deimel Aloisia 21., 67. Fischbeck Johann 21., 65. Laika Siegfried 22., 61. Grill Herbert 22., 73. Braunschmid Maria 23., 63. Breischopf Herbert 26., 65. Renner Maria 27., 81. Marko Elsa 28., 74. Britx Frieda 28., 66. Aranyos Tibor 28., 76. Fogel Albert 30., 73. Gockner Otto 30. Roland Jakubetz

## Aschaffenburg-Miltenberg



Zum **Bundestreffen** am **25.-27.7.** nach Passau wird von der Heimattgruppe ein **Bus** eingesetzt. Am **26.7.** fahren wir von Passau aus in den Böhmerwald nach St. Thoma und Krumnau. Zum Volksstamsabend in der Nibelungenhalle sind wir wieder zurück. Am Freitag kann Passau besucht werden. Natürlich sind wir alle am Sonntag beim Gottesdienst im Dom und anschließend beim Festzug durch die Stadt dabei. Nachmittags gegen 16.00 Uhr treten wir die Heimreise an. **Anmeldungen** werden bis **1.7.** entgegengenommen beim Vorsitzenden Adolf Schneider, Frankenstr. 8, Wörth/Main, Tel. 09372-67 65. Alle Interessenten können an dieser Fahrt nach Passau und in den Böhmerwald teilnehmen. Fahrtroute: Aschaffenburg, Ringheim, Mömlingen, Wörth am Main, Miltenberg, Wertheim, Gerolzhofen und Würzburg. Auf zum großen Böhmerwaldtreffen nach Passau!

Adolf Schneider

## Augsburg

Unsere Hauptversammlung war nicht gut besucht. Wegen der schlechten Wetterverhältnisse haben einige ihr Kommen abgesagt. Müdig zeigte sich die Vertreterin vom Landesverband Bayern, Frau Irmgard Micko. Sie war pünktlich anwesend und überbrachte Grüße vom Bundes- und Landesverband. Dabei machte sie Werbung für das Osterseminar in Lackenhäuser. Mit einer Gedenkminute wurde der Verstorbenen von 2002 gedacht. Die Niederschrift, verlas H. Klaus Thelmer. Es folgte der Tätigkeitsbericht: die Kassawartin Frau Adelheid Müller berichtete über die Ein- und Ausgaben, Herr Franz Schaufel als Kassensprüfer bestätigte ihr eine korrekte Buchführung. Zur Entlastung hörten wir H. Josef Sailer, Betreuer vom Heimatkreis Budweis. Die Ehrungen für 10-, 25- und 40-jährige und vereinsintern für 30- und 35-jährige Mitgliedschaft übernahm Frau Irmgard Micko, sowie die Ehrungen mit Nadel und Urkunde vom Landesverband und eine vom Bundesverband. Damit fand das Hauptprogramm seinen Abschluss. Den Geburtstagskindern vom Januar und Februar, wünschte die Vorstandschaft Gesundheit und Wohlergehen. Eingeladen wurde zum **Ostertreffen** am **6.4.**, sowie zum **Bundestreffen nach Passau** am **27.7.** und unserem Ver-

## einsausflug nach Bamberg am 25.5.


Näheres im Rundschreiben und bei den Heimattreffen. Herr Erich Freudenstaub spielte noch zum Tanz und Unterhaltung. - Sehr guten Besuch hatten wir bei unserem 47. Böhmerwälder Ball. Mit einem Volkstanz haben wir den Ball eröffnet. Während der Begrüßung kamen noch Gäste. So auch die 1. Vorsitzende vom Deutschen Böhmerwaldbund München, Frau Irmgard Micko. Durch unsere Musiker kam gleich gute Stimmung auf. Die Tanzfläche war immer voll belegt. Faschingsorden gab es für Frau Micko, Frau A. Herrmann und die drei Musiker der Kapelle Hofmann. Sie haben uns mit einer lustigen Einlage überrascht. Unsere beliebten Böhmerwälder Krapfen fanden wie immer guten Zuspruch. Großen Zuspruch fand der Ball durch die Vorverlegung auf 15 Uhr.

Augsburg-Heimathausen: Reinhard Pachner (GSU-Polifker) wurde zum Bezirksvorsitzenden des BdV gewählt. Mit 2 ½ Jahren musste er mit seinen Eltern aus Kirchschlag am Moldau-See die Heimat verlassen. Im September 1946 kam er nach Friedberg. Seine Eltern hofften auf eine baldige Rückkehr, wo er einmal den Hof übernehmen sollte. An der höheren Ackerbauschule in Landsberg absolvierte er eine Landwirtschaftslehre. Der junge Agraringenieur wurde Berater in der Landwirtschaft. Danach wechselte er in die Landwirtschaftsverwaltung. Im Agrarministerium übernahm er die gesamte Schweineproduktion in Bayern. 14 Jahre führte er als Stadtrat, den GSU-Vorstand in Friedberg. Von 1900 bis 1996 war er zweiter Bittgenmeister. 1958 war er eines der Gründungsmitglieder im Deutschen Böhmerwald und Augsburg und Umgebung. „Das Unrecht der Vertreibung muss man immer darlegen“, sagt er. So sieht er seine Herausforderung als schwäbischer Bezirksvorsitzender im BdV. Im Namen des Vereins wünschen wir alles Gute und Erfolge!



**Herzlichen Glückwunschn:** 50. Konrad Fall 2.4. Oettingen; 75. Adolf Kindermann 7. Probolden, Friedb.; 74. Anna Bella 8. Haberles, Mittenchen; 79. Irma Thent 10. Absteinen, Gerstshofen; 67. Irmgard Schafhausser 15. Deschenitz; 73. Rudolf Siller 17. Kolmburg, Gerstshofen; 68. Alois Kitzberger 18. Schmieding; 73. Walter Leipert 22. Lauterbach, Nördlingen; 72. Wilhelm Hamus 24. Radautz; 73. Maria Schönborn 27. Sablat, Thannhausen; 73.

## Anni Vogler 27. Sablat, Thannhausen.

 Am 19.1.03 verstarb Frau Katharina Leutgäh in Paar bei Friedberg im Alter von 92 Jahren, wo sie die letzte Ruhestätte fand. Ihr Leben war harte Arbeit mit viel Glauben zum Christentum. Viele Trauergäste gaben ihr das letzte Geleit. Der Deutsche Böhmerwaldbund Augsburg nahm mit einem Kranz und Worten der Dankbarkeit - gesprochen von Thomas Mertl - für ihre treue Mitgliedschaft Abschied. Den Hinterbliebenen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Heinrich Schanda

## Backnang

Am 8.2. war unser Heimatabend mit Tombola angesagt. Nachdem es die Tage zuvor immer schneite, hatten wir schon so einige Bedenken wegen den Straßenverhältnissen. Aber das Wetter besserte sich, sodass doch ein nettes Häuflein zu diesem Abend erschien. Nach der Begrüßung durch unseren Obmann Adolf Sini sangen wir gemeinsam ein Böhmerwäldlied, dann führte unser Emil so wie jedes Jahr um diese Zeit Dias vom vergangenen Vereinsjahr vor auch Bilder, die er vor 20 Jahren machte und einige waren sogar schon 40 Jahre alt, dieses interessierte natürlich die Leute besonders. Ein starker Applaus belohnte seine Mühe. Zur Stärkung gab es anschließend ein kleines Vesper, bevor dann die Lose verkauft wurden. Diese gingen weg wie die warmen Semmeln und der Tombolatisch war schnell leerräumt. Mit allgemeiner Unterhaltung ging auch dieser Abend zu Ende.



**Herzlichen Glückwunschn:** 72. Fecher Rupert 14.4. Stutz E.

## Bietighelm-Bissingen

Bei unserer Winterwanderung im Feb. trafen sich ca. 30 Wanderer am Bahnhof in Bietighelm. Von dort aus führen wir mit dem Bus nach Löchgang und wanderten bei Sonnenschein das Baumbachtal entlang bis nach Wahlheim zu den Weinbergen hoch, wo man einen herrlichen Blick ins Neckartal und nach Besigheim hatte. Der Weg ging am Bergtücken entlang bis nach Besigheim, wo wir uns mit noch anderen Freunden trafen, die nicht so gut zu Fuß sind. Im Gasthaus Hirsch gab es ein gutes Mittagessen. Herr Grtbel führte noch eine kleine Gruppe auf den Turm zu einem Rundblick in Besigheim und Umgebung.

Anschließend ging es zum Bahnhof und mit dem Zug zurück nach Bietighelm. Franz Bauer, der die Wanderung organisierte, herzlichen Dank.

**13.4.**, Palmsonntag, **Einzug mit den Palmбусen** in die Kirche St. Johannes. Wir würden uns über Ihre Unterstützung freuen. **17.5. Frauenausflug: 25.5.** Wir wandern zur **Kaiserberghütte.** Treffpunkt ist um 10.45 Uhr am Haus Steinheim wo wir uns mit der Steinheimer - Gruppe treffen und miteinander zur Kaiserberghütte wandern.

**Herzlichen Glückwunschn:** 45. Bauer Reinhard 29.4. Bietighelm; 50. Bauer Werner 14. Tamm; 62. Häberle Gertraud, 10. Neujen, Gerstelen; 64. Pils Adolf 24. Zierneisslag; 67. Schläger Emmi 9. Neuhäuser Renseck; 69. Schläger Alfred 13. Gehäng, Geraborn; 72. Bartl Erna 17. Neujen; 72. Smetana Emmi 12. Tisch; 75. Greiner Werner. Emmi Schläger



**Ellwangen**  
Nach dem großen Faschingumzug in Ellwangen trafen sich zum Kehraus auch heuer wieder viele Böhmerwälder und Gäste im Vereinsheim. Bei Krapfen und fideleler Musik saß man lange gesellig zusammen und ließ den Fasching ausklingen.

**13.4.** um 14 Uhr **Jahrsauptversammlung** mit Neuwahlen im Vereinsheim.  
**Herzlichen Glückwunschn:** 81. Körner Maria 21.2. Katharinaberg; 90. Nader Alois 2.3. Pernek, Hohenberg; 81. Göttlicher Maria 6. Neuhäusln, Kellenhaus; 60. Thür Gertrud 14. Halheim-Pfalheim; 88. Petzschl Rupert 19. Alspitzenberg; Jagstzell; 76. Stoiber Theresa 1.4. Gillowitz; 76. Bauer Anton 4. Gladen, Rindelbach; 83. Januschko Aloisia 8. Michelschlag; 77. Wolfschläger Adelheid 9. Lindberg, Neunstadt. Franz Bauer



**Esslingen**  
**Herzlichen Glückwunschn:** 75. Gutmann Franz 3.4. Wostitz; 65. Schmid Elfriede 8. Dorfseisenstein; 93. Altmann Maria 14. Chumo, Schorndorf; 70. Augustin Elisabeth 14. Ziegenhals; 81. Metzner Anna 15. Krumnau, Lampertheim; 65. Neubauer Franz 20. Oberzriedlern; 70. Gabriel Charlotte 21. Roman; 80. Beer Ferdinand 24. Seewiesen; 65. Kober Maria 25. Reithauseln, Ostfildern; 82.



**Herzlichen Glückwunschn:** 75. Gutmann Franz 3.4. Wostitz; 65. Schmid Elfriede 8. Dorfseisenstein; 93. Altmann Maria 14. Chumo, Schorndorf; 70. Augustin Elisabeth 14. Ziegenhals; 81. Metzner Anna 15. Krumnau, Lampertheim; 65. Neubauer Franz 20. Oberzriedlern; 70. Gabriel Charlotte 21. Roman; 80. Beer Ferdinand 24. Seewiesen; 65. Kober Maria 25. Reithauseln, Ostfildern; 82.

*Stjepani Johann 26. Siebitz; 83. Müller Maria 27. Olischhof, Werrau.*

## Fellbach

Vor allem bei den Männern ging es heiß her bei den diesjährigen Vereinsmeisterschaften der Fellbacher Heimatgruppe im Tischkegeln – waren doch die ersten fünf Plätze nur durch jeweils einen Kegel Unterschied voneinander getrennt. Nach zwei Durchgängen mit je drei Schläßen landete Johann Palatschek auf Platz eins vor Frango Simic und Adolf Grill. Dagegen siegte bei den Frauen Hedwig Grill klar vor Ivica Simic und Käthe Palatschek. Nach der Preisverteilung durch Vorsitzenden Peter Baumann sorgte Johann Palatschek beim anschließenden gemühtlichen Beisammensein mit heiteren Geschichten für gute Laune.

Elfriede Fink

## Forchheim



**Herzlichen Glückwunschn:** 71. Schlorhaufel Gerhard (Großnichl) 3.4. Hirschbergen Nr. 22, Weisendorf; 71.

**Feichinger Franz 3. Neuhäuser:** 63. Schwarz Hilde geb. Stiffer 4. Pichlern, Höchstädt; 75. Kari Margarete geb. Weibinger (Hausban) 5. Spitzenberg Nr. 14, Mesenthau; 73. Lange Ingeborg geb. Fischer 9. Straubing; 70. Hagelmüller Alfred (Leupold) 13. Hunwald Nr. 8. Weilersbach; 72. Fests! Josef (Hansban) 17. Athes Nr. 8. Erlangen; 73. Woldrich Edeltraud 20. Oberplan, Pressig; 77. Domani Rudolf (Teichl) 23. Oberplan; 63. Sana Irmgard 26. Tisch, Lichtenfels.

**Die Ortsgruppe hat durch Tod verloren:** Frau Theresa Lindl, geb. Mathe, Hausname „Pawala“, geb. am 3.8.1929 in Dobnusch, Nr. 20, Pfarrei Tisch, gest. am 14.2.03. Sie wurde auf dem neuen Friedhof in Forchheim an der Seite ihres Ehegatten Johann Lindl, der im April 02 verstarb, beigesetzt. Sie trat am 1.1.1982 in die Ortsgruppe ein. Eine Blumenschale, als Zeichen der Zusammengehörigkeit mit der Ortsgruppe, wurde an ihr Grab gestellt. Unser Beileid gilt den Hinterbliebenen, Freunden und Bekannten. Sie möge ruhen in Frieden.

## Giengen



**Am 26.4.** findet unsere diesjährige **Frühjahrswanderung** statt. Unser Ziel ist diesmal die Jakobsstübe bei Aalen. Zur Anfahrt

ist am Stadthallenparkplatz Giengen für Mitfahrer Gelegenheit gesorgt. Laden alle unsere Freunde und Mitglieder zu dieser kleinen Wanderung und danach zum gemütlichen Nachmittag in der Hütte ein.



**Herzlichen Glückwunschn:** 72. Fasner Ferdinand 4.4. Steinheim; 84. Großhabe Adalbert 8. Herbrechtingen; 67. Rölller Ottilie 10. Ehingen; 67. Kriegl Josef 23.; 61. Gay Anna 27.. Traudl Engel

## Kirchheim

Am 9.2. fand im Bohnahaus unsere diesjährige Hauptversammlung statt. Die Singgruppe eröffnete die Veranstaltung mit einem Lied. Unser Vorsitzender Franz Essl konnte erfreulicherweise beachtlich viele Mitglieder und Gäste der Heimatgruppe aus unserem Einzugsgebiet zu dem Treffen willkommen heißen.

Es folgte die Totenhrung mit einer Gedankenrunde durch den Vorstand. Nächster Fixpunkt der Veranstaltung waren die Berichte der Mandatsträger der Ortsgruppe zum spezifischen Jahresgeschehen in 2002. Dabei wurden Veranstaltungen und Unternehmungen des Jahres in Kurzform aufgelistet und auf besonders markante Ereignisse, wie den mehrtägigen Jahresausflug in die Bundeshauptstadt Berlin usw., zurückgeblickt. Die Finanzlage und der Kassenbestand der Heimatgruppe wurde erläutert und für die korrekte Kassenführung gedankt und auf die Notwendigkeit der finanziellen Unterstützung unseres Böhmervallmuseums in Passau durch Spenden und Mitgliedsbeitritt zum Förderkreis des Museums und auf die Verbreitung der Monatszeitschrift „Hoam!“ durch Werbung und durch Abonniement hingewiesen - die Möglichkeiten und die Modalitäten bei der Ahnenforschung in Tschechien für interessierte Mitglieder offeriert. Im Rückblick auf die Aktivitäten der Frauenabeitsgruppe bei verschiedenen internen und externen Veranstaltungen und Ausstellungen wurde eingegangen. - Nähere Einzelheiten zum Thema Ahnenforschung erteilt bei Bedarf Johann Pochmann, Tel.: 07021-81895. Nächster Veranstaltungsschwerpunkt war die Ehrung von langjährigen Mitgliedern der Ortsgruppe in unserem Heimatverband. Ausgezeichnet wurden für 40-jährige Mitgliedschaft Frau Eleonora Berger und Herr Martin Berger, für 25-jährige Mitgliedschaft Frau Herta Reischl.

Für den geplanten dreitägigen Jahresausflug zum **Bundestreffen in unser Patenstadt Passau** und für die Teilnahme an der **Heimatwoche** in Lackenhäuser wurden Annmeldungen entgegengenommen. Umrahmt, aufgelockert und abgerundet wurde die Veranstaltung durch Lieder der Singgruppe unter der bewährten Leitung unseres Dirigenten Franz Essl jun. und dem Gesangsquartett Krickl/Wagner aus unserer Heimatgruppe. Zum obligatorischen „Kehraus“ griff unser Musikus Rudi Krickl, wie so oft, gekonnt in die Tasten seines Akkordeons. Den Spendern von Kaffee und Kuchen, den fleißigen Helfern in der Küche und bei der Bewirtung der Gäste gebührt für ihre Hilfsbereitschaft ein besonders herzliches Dankeschön.

Für den geplanten dreitägigen Jahresausflug zum **Bundestreffen in unser Patenstadt Passau** und für die Teilnahme an der **Heimatwoche** in Lackenhäuser wurden Annmeldungen entgegengenommen. Umrahmt, aufgelockert und abgerundet wurde die Veranstaltung durch Lieder der Singgruppe unter der bewährten Leitung unseres Dirigenten Franz Essl jun. und dem Gesangsquartett Krickl/Wagner aus unserer Heimatgruppe. Zum obligatorischen „Kehraus“ griff unser Musikus Rudi Krickl, wie so oft, gekonnt in die Tasten seines Akkordeons. Den Spendern von Kaffee und Kuchen, den fleißigen Helfern in der Küche und bei der Bewirtung der Gäste gebührt für ihre Hilfsbereitschaft ein besonders herzliches Dankeschön.



**Herzlichen Glückwunschn:** 90. Janet-schek Josef 8.4. Langendorf; Bissingen; 82. Bürger Pauline 20. Murgau; 79. Berger Eleonora 11. Gollitsch; 79. Mundl Waldemar 20. Dahlen, Öllingen; 77. Kraft Anna I. Andreasberg; 73. Kranich Anna 15. Plattenschlag; 73. Mathuni Hermine 26. Eisengrub; 71. Pecho Ingeborg 12. Liebenau, Lemmingen. W. Fe.



**Herzlichen Glückwunschn:** 90. Janet-schek Josef 8.4. Langendorf; Bissingen; 82. Bürger Pauline 20. Murgau; 79. Berger Eleonora 11. Gollitsch; 79. Mundl Waldemar 20. Dahlen, Öllingen; 77. Kraft Anna I. Andreasberg; 73. Kranich Anna 15. Plattenschlag; 73. Mathuni Hermine 26. Eisengrub; 71. Pecho Ingeborg 12. Liebenau, Lemmingen. W. Fe.

## Künzelsau

Zu einem Faschingsnachmittag trafen wir uns am 16.2. im katholischen Gemeindezentrum in Ingelfingen. Neben zahlreichen Besuchern begrüßte der Vorstand Franz Blaha die vier Musikanten. Im Wechsel spielten Franz Mikschl und Josef Koller auf den Ziehharmonikas und Hans Peter Weiß mit Fritz Metz als „Die Steyrer Buam aus Forchlenberg“. Viel Applaus ernteten Hermine Blaha, Herta und Werner Rehak sowie Franz Blaha für die in Mundart vorgebrachten Skerche. Die Familie Müller servierte außer Kaffee und Kuchen zum Schluss noch ein ordentliches Vesper.

Am 13.4. ist unsere nächste Zusammenkunft im katholischen Gemeindezentrum in Ingelfingen. Alljährlich steht an Palmsonntag das „**Scheckelkrätzen**“ auf dem Programm. Es sollten sich jedoch mehr an diesem alten Brauch beteiligen. Nebenbei wollen wir wieder unsere Mundart auffrischen und uns „**Rechn wia uns da Schnobl**“ gewachsen ist.“ Für die Fahrt zum **Bundestreffen der**



Am 13.4. ist unsere nächste Zusammenkunft im katholischen Gemeindezentrum in Ingelfingen. Alljährlich steht an Palmsonntag das „**Scheckelkrätzen**“ auf dem Programm. Es sollten sich jedoch mehr an diesem alten Brauch beteiligen. Nebenbei wollen wir wieder unsere Mundart auffrischen und uns „**Rechn wia uns da Schnobl**“ gewachsen ist.“ Für die Fahrt zum **Bundestreffen der**

**Böhmervälder** in Passau haben sich bereits 37 Personen angemeldet. Es sind nur noch wenige Plätze frei.



**Herzlichen Glückwunschn:** 69. Blaha Hermine 3.4. Plattenschlag; Ingelfingen; 77. Douschek Klari 4. Althütten, Garnberg; 73. Steffl Anna 4. Pfeiferschlag, Morsbach; 67. Hoyss Franz 7. Proßnitz, Wackersberg; 87. Nusko Theresia 8. Siebitz, Niedernhall; 78. Müller Rudolf 10. Grabenhäuser, Ingelfingen; 74. Seez Ernst 11. Niedernhall; 73. Kratschmayer Maria 12. Ober Hermsdorf, Belsenberg; 81. Singl Franz 12. Schöpferhof, Sindringen; 75. Weis Rudolf 12. Höritz; 70. Koller Rest 15. Schneidenschlag; 71. Hängler Ida 24. Chrobald, Niedernhall; 68. Blaha Franz 26. Ludus, Ingelfingen; 73. Mikschl Franz 27. Jandles, Bad Mergentheim; 85. Lenhardt Fritz 28. Niedernhall; 69. Kurz Heinrich 29. Hundsmusch, Westheim; 80. Herzog Ludmilla 30. Langenbruck.

Im Alter von 84 Jahre starb am 21.1.03 unser langjähriges Mitglied Frau Maria Schauer, geb. Krausenecker aus Siebitz. Näheres siehe unter der Pfarrei Tisch.

J. Jakesch

## Landshut



**21.4. Emmausgang** im Gasthaus Frauenbauer Aldorf um 14.30 Uhr.



**Herzlichen Glückwunschn:** 89. Jungwirth Pius 3.4. Schönau; 65. Tischler Wilhelm 5. Wirschemutz; 62. Ostermeier Elfriede geb. Thier 14. Mallem; 67. Daidrich Anna geb. Essl 15. Gehäng; 66. Tischler Adolf 20. Obermoldau; 69. Hohberger Maria geb. Wolf 22. Dorf Eisenstein; 73. Fuchs Theresia 25. Nagjlowacsi. Alfred Gabriel

## Ludwigsburg



**Herzlichen Glückwunschn:** 81. Czotischer Kaharina 12.4. Pentlesdorf; 78. Hobler Maria 23. Kropfelschlag; 76. Jungwirth Anna 30. Langhaid; 74. Dobusch Johann 5. Hirschpinner; 74. Binder Franz 12. Linden; 65. Irsigler Anna 2. Horb.

Franz Sonnberger

## München

Dieser grandiose Winter wie daheim im Böhmewald. Tagtäglich latschten wir in Holzschu-

hen nach Gojan in die Schule und die Kirche, Schneeflügelchen in die weiße Pracht zeichnend und die Kugeln, die uns fast schon überragen, rollen wir vor Mutters Haustür, die uns ausgefroren aber glücklich in die warme Stube holt. Auch heute, Schneechaos, was die Böhmerwälder Landschaft nicht davon abhält, in das Sud-Haus zum traditionellen Faschingsball zu kommen. Und so kamte Obfrau Irmgard Micko viele Landsleute, zahlreiche Ehrengäste und eine Abordnung der Walldkraburger, Rosenheimer u. der „Oberpälzer Heimatvereine“ herzlich begrüßen. Nur die Augsburger sind „im Schnee sitzen geblieben“. Schade, sie haben viel versäumt, denn der Nachmittag und Abend brachten viele Überraschungen. Und schon stellte Frau Micko, sie sah hinreißend aus, die diesjährige Schirmherrin Frau Jean McIntyre vor, von den Ballbesuchern lautstark begrüßt. In knappen Worten erzählte sie vom Sprung über das große Wasser, nach Deutschland, Bayern und letztlich nach München, immer die Rückfahrkarte im Gepäck, falls ... Aber durch die herzliche Aufnahme in der Gruppe ist sie geblieben und das schon 30 Jahre lang. Sie ist eine gute Wahlböhmerwälderin geworden und ihr sehnlichster Wunsch, einmal Schirmherrin zu werden hat sich erfüllt und sie glücklich gemacht. Die inzwischen ungültige Rückfahrkarte hat sie nicht mehr gebraucht. Wir aber schätzen unser „Schottenmadel“, das in der Ortsgruppe fest mitarbeitet. Nun durfte sie den Ball eröffnen unter den Klängen der „Isar-River-Band“ und sogleich füllte sich die Tanzfläche. Aber schon war Zeit für den Auftritt der „Brucker Gilde“, die das Thema „Das 5. Element“ wählte. Man musste schon genau hinschauen, um den Sinn der Sache einigmaßen zu ergreifen. Natürlich durfte die Ordensverteilung nicht fehlen. Zwischen einer Tanzpause stellte Renate Slawik die Kindermaskenträger Anna, Tobias und Ludwig vor, die mit Preisen ausgezeichnet wurden. Ebenso wurden die drei besten Erwachsenenmasken von einer Jury ausgesucht und mit Urkunden und Essensgutscheinen bedacht. Zu fortgeschrittener Stunde präsentierte Stadtrat Rudolf Hierl, von Frau Micko als Freund der Böhmerwälder herzlichst begrüßt, sein Gruppe „Sirtinus“ aus Maisach. Bis in das Pharaonenreich in Ägypten zurück führte diese Show, die von Liebe, Haß, Missgunst, Tod u. Wiedergeburt erzähl-

te. Eine Augenweide, vor allem für unsere Männer, die schön gewachsenen Mädchen und jungen Burschen. Sie hat mir gut gefallen, diese Darbietung und Herr Hierl bekam für die langjährige Treue und als Dank für immer wieder mitgebrachte Geschenke von der Ortsgruppe München das Wappen „Rosenberger Rose“ in Wachs überreicht, was unseren Freund sichtlich beeindruckte.

Und wieder erfolgte die obligatorische Ordensverleihung und ein kleines Geschenk mit einem Dankeschön an die Mädchen an der Kasse und der Garderobe. 1969 und anschließend 10 Jahre lang stellte die damalige Jugendgruppe eine selbst einstudierte Garde, die bei den Bällen immer wieder zum Einsatz kam. Nun standen sie da, die heutigen, z.T. gereiften Gardemädschen, um zu den Klängen des Gardemarsches an Vergangenes anzuknüpfen. Das war eine Gau-di. Und toll! Renate, Du hast nichts verlernt, wenn auch der Radius der Beinschwüngen nicht mehr so perfekt funktioniert. Uns aber machte Eure Darbietung viel Spaß. Also üben, üben und nochmals üben.



Th. Braun-Fischerbau



13.4. - Palmsonntag - Lesungen u. Erzählungen über „Osterbräuche“ in der alten Heimat. Beginn: 14 Uhr im Studentensehen Haus, Hochstraße 8 in München. Bei o.g. Veranstaltung haben Sie die Möglichkeit, sich für die Fahrt zum **Sudentendeutschen Tag**, am 8.6. (Pflingstsonntag) nach Augsburg und für die Fahrt zum **Böhmerwälder Bundestreffen**, am 27.7. nach Passau anzumelden. Wer keine Möglichkeit hat unsere Veranstaltungen zu besuchen, kann sich auch telefonisch bei Irmgard Micko Tel. 089/8631606 od. Fax: 089/89712199 anmelden.



Irmgard Micko

**Herzlichen Glückwunsch:** 70. *Kleopatra Hildegard 12.4. Kaltrunn; 75. Kronawitter Georg 21. Oberthann; 75. Hatzinger Günther 30. Buchweis; 80. Cuno Herta 16. Frauenberg; 80. Kuchler Anton 15. Eisenstein; 80. Zemper Gerrard 29. Sattelberg; Rehbeg; 81. Schemotshkin Martha 13. Harmanitz; 91. Sager Rosa 15. Katenbach. Hilde Frepes*

### Murr - Steinheim

Das Kegeltunier für die Mitglieder der Böhmerwaldgruppe auf der Bahn im Franziskushaus hat bewiesen, dass die Gruppenmitglieder auch mit

der Kugel recht gut umgehen können. Das anschließende gemütliche Beisammensein in der Heimastube mit Pokalverleihung, gemüthlicher Musik und was zum Essen, tat den „Keglern“ recht gut. Am 9.4. nachmittags obliegt der **Seniorevereingung** von Murr. Ja, da dürfen wir Freude verschenken, so gut und viel wie möglich. Mit dem **Weihpalm**, wie er bei uns im Böhmerwald gebräuchlich war, nehmen wir an der **Palmprozession** in der hl. Geist Kirchengemeinde in Steinheim teil. Getragen von der Nachfolgegeneration in der Böhmerwälder Tracht. Der **Jahresausflug** am 17.5. ist bereits mit der katholischen Arbeiterbewegung Steinheim organisiert. Wir werden die Stadt Dinkelsbühl, diese ehrwürdige Stadt mit Führung erleben können. Am Rückweg wird uns die Schönenbergwälderfratrkirche mit Führung näher gebracht. Als Abschluss dürfen wir die Gastfreundschaft der Ellwanger - Gruppe in Anspruch nehmen. Bitte um rechtzeitige Anmeldung bei Herrn Franz Matsche, Ulrichstr. 20, 71711 Steinheim.



Joh. Bürgstein

### Nürnberg

Unser Monatstreffen im Februar gestaltete sich als heiterer Faschingsnachmittag, weil zahlreiche Landsleute kostümiert oder mit lustigen Kappen gekommen waren. Unsere Hausmusi „Müller-Hammerlindl“ spielte fleißig auf, zum Mitsingen und Tanz. Dazu hatte Frau Margarete Altenstrasser selbstgebackene Löffelspatzen und Krapfen gespendet, die prima schmeckten. - Die Ortsgruppe beteiligt sich auch an der Gedenkfeier der SL für die Opfer das 4. März 1919 am neuen Mahmal für Flucht und Vertreibung am Halbplatz in Nürnberg.



Unser Heimateamnachmittag im April fällt aus, da unser Vereinslokal in der Osterwoche nicht frei ist. Beim Treffen im Mai wird Obmann Hammerlindl Fahrmöglichkeiten zum **Sudentendeutschen Tag** in Augsburg am 8.6. bekanntgeben.



**Herzlichen Glückwunsch:** 86. *Peter Justine; 83. Skoupy Stefanie; 77. Gunter Wilhelm; 74. Peter Otto; 72. Zink Malburga; 71. Altenstrasser Wilhelm; 71. Scholz Wilfried; 68. Matschner Edith; 65. Tschapka Gerhard; 62. Balouschek Adolf.*

Franz Paule

### Nürtingen

Unser Sonntagskaffee am 2.2. war recht gut besucht. Am 15.2. fand unser Faschingsball statt. Dieses Jahr spielte das „Original Ulhberg Duo“ zum Tanz auf. Im sehr schön dekorierten Saal konnten die Faschingsballbesucher kräftig das Tanzen schwingen. Kurz darauf, nämlich am 2.3. folgte unser Faschingsklang mit Sonntagskaffee. Unser Mitglied Erich Kuhlböck unterhielt die vielen Besucher an diesem Nachmittage mit seiner Musik. Dass diese gut ankam, zeigte die immer volle Tanzfläche. Die Stimmung in dem bis zum letzt möglichen Platz gefüllten Saal war so gut, dass die letzten Gäste erst gegen 19 Uhr nach Hause gingen. Vielen Dank den Helferinnen u. Helfern bei diesen drei Veranstaltungen. Ohne die vielen Freiwilligen wäre vieles nicht möglich.



Am 4.4. ist wieder unser **Sonntagskaffee** im Haus d. Heimat und am 21.4. findet die traditionelle **Ostermontagswanderung** statt. Näheres wird noch in einem Rundschreiben bekannt gegeben.



**Herzlichen Glückwunsch:** 68. *Keslich Herbert 7.4. Fritkenhausen; 68. Herbst Hilde, 8. Großberrtingen; 95. Poidinger Ida, 10. Grötzingen; 70. Pöschl Gustav 13. Nr.; 69. Jungwirt Franz, 17. Nr.; 90. Jungbauer Maria 20. Neekarhausen; 75. Brändl Anna 20. Nr.*

Walter Essl

### Rosenheim

Am Faschingssonntag (2.3.) hielten wir unsere diesjährige Jahreshauptversammlung ab. Erschienen waren 40 Mitglieder der OG. Neuwahlen wurden heuer auch durchgeführt. Als Vertreter des Landesverbandes kam diesmal Herr Weiß (stellvertretender Landesvorsitzender). Herr Weiß ist uns sonst auch als sehr rühmiger Obmann der OG Walldkraburg in bester Erinnerung. Die Ortsgruppe bedankt sich hiermit nochmals bei Herrn Weiß für sein Kommen und auch dafür, dass er sich auch als Wahlvorstand zur Verfügung gestellt hat. Besten Dank! - Nach den üblichen Berichten der einzelnen Amsträger und der darauffolgenden Entlastung des alten Vorstandes wurden die Neuwahlen durchgeführt. Obmann wurde natürlich unser Jakob (Zeitl) wieder, seine Stellvertreter sind Hans Hasenkopf und Karl Reckerzügl. Als Schriftführer gewählt wurde Franz Haldek, sein Stellver-

treter ist der Adolf Dürmaier. Zur neuen Kassierin wurde Maria Löffelmann gewählt. Ihre Stellvertreterin ist Frau Uta Hasenkopf. Erhard Helget ist zum Kulturwart gewählt worden. Frau-entferererin wurde wieder unsere Erika Licht. Zum Beisitzer wurde Herbert Hasenkopf neu gewählt. Kassenprüfer bleiben Frau Maria Hasenkopf und Landsmann Franz Trauer. Natürlich wurden mehrere Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft geehrt. Frau Erika Licht und Maria Löffelmann wurden mit dem silbernen Ehrenzeichen des Landesverbandes für langjährige Mitarbeit im Vorstand geehrt.

⊕ Leider haben wir im Januar und Febers schon zwei langjährige Mitglieder verloren. Ende Janer verstarb unser Orgruppenältester und Ehrenmitglied Landsmann Johann Tauschek im 95. Lebensjahr. Am 15.2.03 verstarb Frau Maria Kus. Frau Kus wurde letztes Jahr anlässlich ihres 90. Geburtstages zum Ehrenmitglied ernannt. Den trauern den Angehörigen sei auf diesem Wege nochmals unsere herzliche Anteilnahme und unser Mitgefühl bezeugt.

### Schmidham

Der April, so sagt ein altes Sprichwort, macht was er will. Aber wir Schmidhamer Böhmerwäldler machen nur das, was allen Vereinsmitgliedern Freude macht. Wegen immer mäßigem Besuch wird dieses Mal am Ostermontag auf das „Eierpecken“ in Poigham verzichtet.



⊕ Aber bitte vormerken: am 18.5. ist beim Wirt in Poigham unsere **Muttertagfeier**. Eine besondere Freude machte es dem Vorstand Konrad Hable am 2.2. unseren 1m. Emil Kübböck die besten Glückwünsche zu seinem 80. Geburtstag zu überbringen. Unser Emmil ist ein rüstiger Rentner, der immer gerne am Vereinsleben teilnimmt. Wir wünschen uns, dass er weiterhin so gern bei uns mitwirken kann. Der liebe Gott schenke ihm dazu Gesundheit und noch viele glückliche Jahre.



**Herzlichen Glückwunsch:** 83. *Grimming Erna 25.4. Lauterbach, Tettemweis; 80. Brunner Josef 30. Tamham; 92. Schmirali Hedwig 30. Sahorsch. Bad Bimbach; 66. Haag Margarethe 6.5. Böhmisch Röhren, Fürstenzell; 74. Biehl Willibald 11. Elendbachl, Erling; 72. Kübböck Maria 15. Rothof.*

Helmut Stüber

### Stuttgart

Der Grosse Saal im Haus der Heimat war gut gefüllt, als die 2-Mann-Kapelle am 1.2. um 16 Uhr zum Faschingsstanz aufspielte. Der Vorstand konnte Mitglieder, Freunde und Gäste aus Stuttgart und Umgebung begrüßen. Als ältestes Mitglied durfte er Theresa Wolf willkommen heißen, die mit ihren 92 Jahren immer noch Freude als Zuschauerin am Faschingstreiben hat und bis zum Schluss durchhielt. Sohn Erich, der vom oberschwäbischen Ostrach so oft es geht den Weg nach Stuttgart zu den Veranstaltungen der OG findet und unterwegs seine Mutter von Ostfildern-Kemnat mitnimmt, wurde ebenfalls besonders begrüßt. Die Freunde des Sektes konnten an der von Lisa Kern betreuten Bar ihre Gaumen und Sinne verwöhnen. Anne, Anni, Emmi und Helma sorgten dafür, dass niemand hungerte und das Ehepaar Wallenta, dass niemand mit trockener Kehle tanzen musste. Anni Bernat und Maria Riedl sammelten die Gelder ein, die von den Besuchern für das Faschingsvergnügen zu berappen waren. In den Pausen traten Christl Thiel und Maria Wallisch auf. Sie betätigten sich als Klagegängerin und mit Ski und Schlitten als Bewegungstherapeutinnen. Die meiste Zeit wurde natürlich gelacht, denn in der Einladung hieß es ja: „Herzliche Einladung zum Faschingsstanz“.



⊕ 1.4. um 14 Uhr **Monatstreffen** im Haus der Heimat, Kleiner Saal, EG 6.5, um 14 Uhr **Monatstreffen** im Haus der Heimat, Kleiner Saal, EG 28.05.-01.06., 5-Tagesfahrt nach Kärnten.

### Waldkraiburg

Am 1. Februar hatten wir zu unserem Faschingsball geladen. Trotz des Bedenkens, dass es für die älteren Herrschaften abends nicht mehr so günstig sein könnte, war der Toerring-Saal doch fast voll besetzt. 1. Obmann Walter Weiß konnte viele Ehrengäste, sowie Vorstände anderer Heimatvereine mit ihren Mitgliedern begrüßen. Das „Wandertrio“ spielte bis nach 1 Uhr und vor allem die richtige flotte Musik für die „Junggebliebenen“. Die große Tombola wurde auch gut angenommen. Die Lose waren im Nu verkauft. Die Faschingsgarde „Waldburgia“ war bestellt.

Das Prinzenpaar und die hübschen Gardemädrchen begeisterten das Publikum mit ihren schönen Kostümen und Tänzen. Für ihre fleißige Mitarbeit wurden wieder einige Mitglieder mit einem Faschingsorden geehrt. 1. Vorstand Walter Weiß, Helmut Frömmer, Inge Platz und die

## Aus unserer Böhmerwaldfamilie



### Bistritz an der Angel

Von unseren derzeit betroffenen Dauerpatienten wünschen wir gute Besserung Rosa Jung (Augenprobleme) und dem im Sept. 90 Jahre alt werdenden Goldschmied Mare.

Die Termine, wo sich Landsteute von unserer Nachbarschaft treffen u. die für uns Bistritzer interessant sind, bekommt Ihr im Mai mitgeteilt.



**Herzlichen Glückwunsch:** 67. *Brandl Maria geb. Tauschek 2.4. Ottenhofen; 77. Kopp Georg (Hausn. Wabra) 14. Rheinsetten; 74. Salzer Rudi (Ehem. Leierm. Inge) 15. Wendlingen; 83. Weber Hedwig geb. Simmel 19. Platting; 77. Schimaneck Heinrich (Hausn. vom Beck) 23. St. Augustin; 81. Weber Georg (vom Wingal) 26. Simmet Lois; 70. Rupprecht Hans 28. Nürnberg; 75. Freyschlag Walter (Ehem. Wemmer Greter) 30. Hösbach. K. Liebl*

### Eisenstrab

**Arbeitseinsatz am Tag vor der Maianacht** In den Jahren 1992 bis 1994 konnten wir mit sechs Arbeitseinsätzen (insgesamt 60 unentgeltliche Helfer, einige mehrmals) dem Heimatfriedhof, auf dem unsere Ahnen ruhen, wieder ein würdiges Aussehen geben. Die Arbeiten an der schadhaften Mauer und dem Totenhaus führten damals tschechische Gemeindeglieder gegen Bezahlung aus. 1994 segnete Pfarrer Wierer den Friedhof.

Sängerinnen.



**Herzlichen Glückwunsch:** 82. *Hornek Helene 20.4. Liedhersch; 81. Stoffers Ida 14. Letzendorf; 83. Toll Gisela 29. Frankfurt/M..*

Erna Dittrich

## Aus unserer Böhmerwaldfamilie

Nun sind nach neun Jahren wieder mehrere schmiedeeiserne Kreuze zu entrostern und zu streichen, zwei abgebrochene Kreuze in den Sockel einzubetonieren, einige Kreuze und Grabsteine gerade zu richten. Mindestens zehn Kreuze und das Friedhofseingangsgitter behandelte ich voriges Jahr, alles schaffte ich jedoch nicht. Von der Friedhofsmauer müssten längere Gräser geputzt werden, im Friedhof Büsche beschneiden, die Holzbank gestrichen und auf einige Gräber Blumen gepflanzt werden. Am 30.5. planen wir deshalb einen **Arbeitseinsatz** im Heimatfriedhof in der Hoffnung, es finden sich einige Helfer ein. Eisenbürste, Farbe und Blumen besorge ich.

Vergelt's Gott für die Spende: 50,- Euro, Franziska Klener (Satter Fanni Lappersdorf).



⊕ In Bad Windsheim verstarb am 13.2.03 im Alter von 88 Jahren Juliana Jauchinshtaler. Um die Verstorbene trauern die vier Kinder Anna, Margarete, Josef und Hubert sowie die Schwester Hilde. Kondolenzanschrift: Anna Creekmur, Danzinger Ring 50, 91438 Bad Windsheim. Der Herrgott schenke der Verstorbene die ewige Ruhe den Angehörigen gilt unsere herzliche Anteilnahme. Ruhestandspriester Karl Gerstl aus Kötzting ist verstorben. Anfang Februar verstarb der 72-jährige Ruhestandsgeistliche Karl Gerstl aus Kötzting. Voriges Jahr zelebrierte er uns beim Treffen in der Heimatkirche den Gottesdienst. Der noch sehr rüstige Pfarrer Gerstl hielt jeden Sonntag in einer Kötztlinger Reha-Klinik für die Patienten eine hl. Messe. Kurz vor so einem Gottesdienst in der Kapelle der Reha-Kli-

nik rief ihn Gott der Herr zu sich.

Lotte Guggeis

## Gesen



**Herzlichen Glückwunsch:** 75. Koll-roß Josef (Knechal) 4.4. Broden, Hochdorf; 76. Ruider Rudolf (Hansbauer) 7. Atchelberg; 74. Ruider Karl (Hansbauer) 5. Atchelberg; 60. Klar Rosa geb. Hasenöhrl (Modischmied) 16. Kühberg, Reichenbach; 81. Brosch Rosa geb. Böhm (Gutbernhäusl) 18. Jennewelt, Grönenbach; 77. Schwöb Karoline (Gubert) 23. Dortmund.



**+** **Kühberg:** Großes Leid ist dem Ehepaar Helmut und Rosa Klar, geb. Hasenöhrl, (Modischmied) widerfahren. Ihr Sohn Joachim Klar ist im Alter von 30 Jahren ganz plötzlich und unerwartet an inneren Blutungen verstorben. Alle ärztlichen Maßnahmen konnten sein junges Leben nicht mehr retten. Erst vor wenigen Monaten noch hatte er mit Bettina Hockeborn den Bund der Ehe geschlossen. Das junge Ehepaar wollte im Haus seiner Eltern in Reichenbach ein glückliches Familienleben beginnen. In heimatlicher Verbundenheit neuern wir mit den Eltern und der Gattin des Verstorbenen und wünschen ihnen in diesen schweren Tagen viel Kraft und den Trost lieber Menschen. Wir hoffen auch, dass Frau Rosa Klar, die sich für unsere Heimatgemeinde Gesen durch ihren aktiven Einsatz viele Verdienste erworben hat, trotz dieser seelischen Belastung gesundheitlich so stabil bleibt, dass wir weiterhin mit ihrer Mitarbeit rechnen dürfen.

Johann Löfelmann, Beethovenstraße 12, 72800 Enningen, Tel. 0 7121/81648

## Markt Eisenstein



**Herzlichen Glückwunsch:** Am 15.4. kann Elli Jungbäck, geb. Keilhofer, Tochter des einstigen Kaminkkehrermeisters Fritz Keilhofer aus Markt Eisenstein, ihrem 76. Geburtstag feiern. Die Jubilarin ist eine Schwester des Arbeitskreismitgliedbes der Markt und Dorf Eisenstein, Grett Keilhofer (Pension Keilhofer in Zwiessel). Der Vater, Fritz Keilhofer, ist bereits seit Juli 1961 verstorben und die Mutter,

Maria Keilhofer, geb. Rohrbacher, die seit dem Tode ihres Vaters bei der Tochter Grett in Zwiessel wohnte, ging am 31.7.1987 von dieser Welt. Elli war verheiratet mit Max Jungbäck aus Dorf Eisenstein, der am 20.12.1999 gestorben ist. Aus der Ehe mit ihm ging der Sohn Volker hervor. Ihre jüngste Schwester, Mizzi, ist am 15.1.2002 in Waldkraiburg verstorben. Anschrift: Raiffeisenstr. 38, 85716 Lohhof.

In München kann am 15.4. Dipl. Ing. Architekt Anton Kuchler, geb. Burkhardt, verheiratet, Frau Lieselotte, geb. Burkhardt, verheiratet, seinen 80. Geburtstag feiern. Der Jubilar ist der älteste Sohn des weit über die Grenzen Eisenstein hinaus bekannten und geschätzten Baumeisters Anton Kuchler aus Markt Eisenstein. Aus seiner Ehe gingen die beiden Töchter Monika und Martha sowie der Sohn Michael, der im April 2000 durch ein Lawnenunglück in den Schweizer Bergen sein Leben lassen musste, hervor. Anton Kuchler war der Mann, der mit seinem Vater im September 1952 erstmals im damaligen Landkreis Lauten Landsteuere zu einem Eisensteiner Kirchweihreffen zusammenrief, das in dieser Zeit in Mehring bei Teisendorf, seinem damaligen Wohnsitz, stattfand. Anschrift: Hans-Grässel-Weg 11, 81375 München.

Seinen 76. Geburtstag kann am 20.4. in Hausmoning bei Teisendorf/Obb., Alfred Kuchler, der Bruder von Anton Kuchler in München, feiern. Nach Absolvierung der Volks- und Bürgerschule in Markt Eisenstein besuchte der Jubilar die deutsche höhere Gewerbeschule in Pilsen, bis er im Zweiten Weltkrieg zur Wehrmacht einrückte. Er musste und noch 1945 nach Hause kam. Die Vertreibung aus der Böhmerwaldheimat verschlug ihn mit seinen Angehörigen nach Mehring bei Teisendorf, wo er später bei den Teisendorfer MAFO-Werken als Technischer Zeichner eine Anstellung fand und hier bis zu seiner Ruhestandsversetzung beschäftigt war. Anschrift: Hausmoning 71, 83317 Teisendorf.

Ebenso auf ein Alter von 76 Jahren kann am 21.4. Berta Eichinger, geb. Lehnach, in 94227 Zwiessel zurückschicken und gleichfalls ihren 76. Geburtstag begeht am 29.4. die aus

## Markt Eisenstein Villa Maria in Eilsenthal, Foto Pscheidel, 2001

Markt Eisenstein stammende Luise Schneider, geb. Hoffmann, wohnhaft in der Burggraber Str. 16, 85394 Freising.

Bekommt Eisenstein eine Umgehungsstraße? Hochrangige Vertreter aus der Tschechischen Republik und Deutschland hatten sich Mitte Februar

in Bayerisch Eisenstein getroffen, um über die Umgehungsstraße für die beiden Grenzorte zu sprechen. Dass diese tatsächlich realisiert wird, ist jedoch wegen der hohen Kosten keineswegs sicher. Bis zu 45 Millionen Euro werde der Bau der geplanten vier Kilometer langen Strecke um Markt Eisenstein verschlingen, wurde von der tschechischen Straßen- und Autobahndirektion festgestellt. Etwa 35 Prozent dieser Strecke soll für Brücken und einen Tunnel mit einer Länge von etwa 800 Meter zurückgelegt werden. Deutlich geringer fällt auf deutscher Seite die Kostenschätzung aus: Man rechnet mit etwa zehn Millionen Euro für die zwei Kilometer lange Strecke, die von der B11 oberhalb der Abzweigung des Klarwerks und entlang der Bahnlinie zur Grenze führen. Damit die vorgeschlagene Trasse in Bayern einen Sinn hat, bedarf es natürlich einer entsprechenden Weiterführung nach Böhmen und man ist auf eine Zusammenarbeit der beiden Länder angewiesen. Für Bayerisch Eisensteins Bürgermeister Thomas Müller ist entscheidend, dass jetzt gehandelt wird. Sein Amtskollege aus Markt Eisenstein, Jiri Vonasek, meint, dass seine Gemeinde die Umgehung brauche, damit Markt Eisenstein ein Kurort werden kann. Als Zeitangabe für die Umgehung werden die Jahre 2004 bis 2006 genannt. Um die Pläne möglichst bald auf den Weg zu bringen, schlug man eine gemeinsame Kommission beider Länder vor.



## Dorf Eisenstein



**Herzlichen Glückwunsch:** Auf 79 Jahre seines Lebens kann am 6.4.

Otto Kasberger (Frischen Otto) zurückschicken. Der Jubilar stammt aus Dorf Eisenstein, wo er auf dem Frischenhof, der sich oberhalb des Hotels Seewand befand, das Licht der Welt erblickte. Der einst statliche Hof steht heute nicht mehr, er wurde von den Tschechen abgerissen und dort ein Hotel errichtet. Die Vertreibung aus der Heimat verschlug ihn mit seinen Eltern und der Schwester Anna in den Bayerischen Wald, wo sich die Eltern im Jahre 1952 in Theresienthal bei Zwiessel ein schönes Zweifamilienhaus erbauten, das später dem Sohn Otto, der nun dort mit seiner Familie wohnt, überliefert wurde. Der Vater, Josef Kasberger (Frischenbauer) ist bereits seit 25.7.1967 verstorben und die Mutter Monika, geb. Rohrbacher, verstarb im Alter von 90 Jahren am 26.3.1988. Beide sind im Friedhof zu Ludwigsthal beerdigt. Die Schwester Anna, verheiratete Kecheis, ist am 22.7.1999 in Ludwigsthal verstorben. Ottos ältester Bruder, Josef, kam aus dem Zweiten Weltkrieg nicht mehr zurück; er ist 1942 im Alter von 23 Jahren an der Ostfront gefallen. Anschrift: Schleiferweg 9, Theresienthal, 94227 Zwiessel.

Am 10.4. kann in Langelsheim im Harz, Karl Kress (Robl Kori) seinen 80. Geburtstag feiern. Der Vater war der Roblbauer Karl Kress in Dorf Eisenstein Nr. 27, verstorben 1981, und die Mutter, Josefa, geb. Sperl (Draxler

Peppi) stammt vom Draxlerhof auf der Einöd in Markt Eisenstein, verstorben 1974. Der Roblhof, der sich in der Nähe des Spitzberger Bahnhofs befand, ist nicht mehr vorhanden. Er wurde, wie so viele Bauernhöfe in der Eisensteiner Gegend, nach der Vertreibung der Deutschen von den Tschechen dem Erdboden gleichgemacht. Karl Kress ist seit 1944 mit seiner aus Langelsheim stammenden Gattin Liselotte verheiratet und so konnten sie bereits am 4.6.1994 das Fest der goldenen Hochzeit feiern. Der Jubilar hat noch drei Geschwister, Klara, verheiratete Geier, in Rabenstein bei Zwiesel, Peppi, verheiratete Kellner, in Neuß, und Alois in Zwiesel. Die jüngste Schwester, Rosa Hajplik, ist am 6.12.1995 in Zwiesel verstorben. **Anschrift:** Meisterstr. 10, 38685 Langelsheim/Harz.

Das Fest ihres 78. Geburtstages feiert am 23.4. Franziska Schiffechner, geb. Rohrbacher (Rohrbacher Fannerl). Sie stammt aus Dorf Eisenstein, wo sie als älteste Tochter von Franz und Cilli Rohrbacher, geb. Schreiner, auf die Welt kam. Die Mutter (Schneiderin) starb bereits 1952 und der Vater 1965. Sie besaßen oberhalb der Spitzberg-Tunnel-Einfahrt das Haus Nr. 59. Die Jubilaring 1954 mit Edmundo Schiffechner aus Tyrlaching (Obb.) die Ehe ein, aus der drei Kinder hervorgingen. Leider ist der Gatte, der Geschäftsführer der Raiffeisenbank Tyrlaching war, 1982 im Alter von erst 61 Jahren verstorben. **Anschrift:** Gartenstr. 9, 84558 Tyrlaching.

**Eisenthal**  
Am 26.1. waren es 50 Jahre, dass Ludwig Schoßmeier aus Eisenthal und Frieda Schoßmeier, geb. Keller, sich in der Pfarrkirche zu Surheim vor dem Traualtar das Ja-Wort gaben und so konnten sie im Kreis ihrer Familienangehörigen an diesem Tage das Fest ihrer goldenen Hochzeit feiern. Der Jubelbräutigam wurde in Markt Eisenstein am 24.6.1925 geboren und zog dann später mit seinen Eltern und Geschwistern nach Eisenthal, wo sie hier bis zur Vertreibung in der Villa Maria wohnen. Nach der Vertreibung kamen sie in den damaligen Landkreis Lauten und hier

fanden sie in Surheim bei Freilassing eine Bleibe. Der Vater des Jubilars, der ehemalige Bahnarbeiter Johann Schoßmeier, der bei dem seit dem Jahre 1962 in einem Wohnblock in Freilassing wohnenden Jubelpaar lebte, starb am 24.12.1963 im Alter von 71 Jahren und ist im Städtischen Friedhof in Freilassing –Salzburghofen begraben. Die Mutter, Marie Schoßmeier, geb. Kunz, eine gebürtige Eisenthalerin, starb nach einem tragischen Unglücksfall noch in der alten Heimat und wurde am 20. April 1945 im Markt Eisensteiner Friedhof beerdigt. Die Jubelbräut, Frieda Schoßmeier, stammt aus Doboy in Jugoslawien. Wir wünschen dem goldenen Jubelpaar nachträglich noch alles Gute und viele glückliche und zufriedenen gemeinsame Jahre in Gesundheit. **Anschrift:** Martin-Luther-Str. 60, 83395 Freilassing.

**Herzlichen Glückwunsch:** Am 21.4. kann Luise Goll ihren 76. Geburtstag feiern. Sie stammt aus Eisenthal, wo sie bis zur Vertreibung mit ihren Angehörigen wohnte. **Anschrift:** Schlegelsteingasse, 11, 877 46 Eckheim. Josef Pscheldl, Fürstenweg 15, 83386 Freilassing.

**Eisensträß**  
**Herzlichen Glückwunsch:** 75. Neppi Alois 5.4.; 75. Dachs Alois (Sohn v. Karl) 6.; 81. Konrad Gerog (von Storn) 9.; 60. Traka Helga geb. Linzmeier (Tochter v. Huis/Jakob) 18.; 77. Kaufmann Hilde geb. Wasil (Modhof) 19.; 78. Wierer Franz (Lorenz) 19.; 80. Baierl Betty (Frau d. verst. Bäcker Karl) 20.; 82. Denk Kathi geb. Zellner (Rumpelmühle) 21.; 87. Altmann Anna (Verw. Messerer) 21.; 60. Zellner Walter (Sohn v. Anna geb. Seidl) 21.; 80. Frisch Margarete geb. Konrad (Frau d. verst. Frischmüller Sepp) 23.; 77. Wierer Marlies 26.; 87. Zelzer Franz (Tomandl) 29..

**Neuern**  
Grüß Gott liebe Landsleute, im Monat April findet keine **Neuerner Runde** im H.D.O. in München statt. Die nächste Zusammenkunft ist dann der **22.5.** Zum heurigen **Heimattreffen** seid Ihr alle

herzlichst eingeladen!  
**Festprogramm: 19.6.:** Das **Neuerner Museum und Heimattarchiv** im Neukirchener Rathaus, ist von **14 bis 18 Uhr** geöffnet. **20.6.:** Das **Neuerner Museum** ist von **9 bis 12 Uhr** geöffnet. **16 Uhr: Wandern** ab Hofberg, zum **Neuerner Denkmal** am Stangentruck, zum Heimat- und Totengedenken. Zur Abendbegegnung treffen wir uns im Gasthof Wollinger, Marktstr. 26, in Neukirchen. **21.6.:** **10 Uhr: St. Leonhard-Wallfahrt** in Kohlheim mit Pferdeumritt. Die Neuerner Landsleute können auch daran teilnehmen, da in der St. Thomaskirche in Neuern kein Gottesdienst stattfinden wird. **20 Uhr: Heimatabend** in geselliger Unterhaltung im Gasthof - Wollinger. **22.6.:** **10.30 Uhr: Wallfahrts- und Gedenkgottesdienst** für unsere Verstorbenen, mit Hochwürden Pfarrer Ulrich Murr, in der Marienwallfahrtskirche in Neukirchen Hl. Blut. Damit findet unser Wallfahrts- und Heimattreffen seinen Ausklang. Auf Wiedersehen in Neukirchen b. Hl. Blut. Minnerl Schlosser und Günther Burkon.

Sträßdorf; Josef Zierhut, Fürth; 20. Franz Strohmeier, Cham; 15.- Karl-Heinz Ruda, Oberviechtach; 5.- Elfride Stuhlinger, geb. Widmann, Laichingen. Vergelt's Gott.  
**Herzlichen Glückwunsch:** 85. Anna Reminger, geb. Fechter 1.4. Regen; 81. Alois Glaser 1. Marburg/L.; 85. Marie Maas, geb. Steininger 3. Nidda; 65. Fritz Minich 3. Frauenaub; 79. Anna Denk 4. Urbach; 75. Marianne Liebl 4. Deggendorf; 89. Georg Pangerl 5. Nürnberg; 88. Aloisia Kraut 6. Winnenden; 65. Anneliese Asum 6. Stryenstein; 89. Anna Muckenschnabel 8. Plattling; 100. Barbara Anderl 8. Wendling; 77. Helene Sanwald, geb. Fechter 8. Aalen; 70. Anni Schwab 8. Speyer; 65. Friederike Schiwiltz 8. Ottobrunn; 78. Emil Lehner 9. München; 85. Philomena Linzmeier, geb. Achatz 10. Hanau; 84. Reserl Schöck, geb. Braun 11. Kitzingen; 81. Barbara Schiffer, geb. Strnad 11. Königsbrunn; 84. Elisabeth Leitermann, geb. Schönlein 12. Cham; 75. Anna-Maria Wallisch, geb. Seidl 12. Hilden; 78. Senta Kordik, geb. Pfeiffer 14. München; 77. Hildegard Ernstrasser, geb. Schlosser 14. Geisenfeld; 78. Dr. Erika Wendelberger 16. München; 82. Anna Christof, geb. Traxler 17. Erlangen; 75. Elisabeth Holub, geb. Klein, 17. Großarlach; 60. Alois Lohberger



**Neuern**  
5. Klasse Volksschule, Jahrgang 1928 mit Lehrer Macht und Oberlehrer Rehder

17. Waiblingen; 82. Roserl Rajos; geb. Müller 18. Neuberg; 70. Franz Tremli 18. Postenheim; 83. Hedwig Weber; geb. Engel 19. Plattling; 65. Reiner Sigloch 19. Kitzingen; 70. Rosa Seidl 21. Schornbach; 70. Franz Gebel 21. Aidlingen; 60. Georg Metzner 21. München; 78. Anni Tauschek 22. Neu-Ulm; 80. Marie Hechenberger 22. Reutte/Thoi; 78. Franziska Schifflacher; geb. Rohbacher 23. Tyrlaching; 87. Franz Zierhut 24. Bayerisch-Eisenstein; 83. Helene Dirnhirn; geb. Kolroß 24. Wolfrahusen; 80. Hermine Rogner; geb. Wieder 24. Ulm; 65. Wilhelm Reissinger 24. Partkirchen; 79. Wolfgang Spert 25. Lichtenreith; 75. Gerhilde Knopf; geb. Fischer 25. Unterhaching; 70. Efriede Blasch; geb. Auer 26. Volkabruck/Ö; 76. Rudolf Großkopf 27. Oberbleichen; 65. Uta Keller 26. Deggendorf. Minnerl Schlosser

### Seewiesen

Liebe Leser des „Hoarn!“, sicher habt Ihr bemerkt, dass seit einigen Ausgaben das Gedanken für die Gefallenen nicht mehr zu finden war. Die Redaktion hat mir dazu mitgeteilt, dass sie nach einem vollständigen Jahr, in dem aller Gefallenen einmal gedacht wurde, die unveränderten Daten nicht wieder erneut abdrucken will. Es ist natürlich auch immer eine Frage des Platzes. Schlagen Sie also bitte im Jahrgang 2002 nach, wenn Sie die Lebensdaten eines Bekannten suchen, der im Zweiten Weltkrieg geblieben ist.



Aus unerfindlichen Gründen wurde der Herr Parrer Schedlbauer in unserer Kartei ein Jahr jünger gemacht. Damit haben wir seinen runden Geburtstag im März übersehen und gratulieren ihm nachträglich ganz herzlich zum 60. Geburtstag.

**Herzlichen Glückwunsch:** 93. Lössl Margarete geb. Denk (Dürbrunn) 9.4. Altanang-Puchheim; 88. Denk Elisabeth 28. Osterhofen; 86. Hilgarth Marie geb. Denk 13. Waltersdorf; 84. Durstmüller Anna geb. Brandl 20. OÖ; 82. Dornier Franz 3. Waldems; 82. Nausch Maria geb. Altmann 11. Landau; 81. Dachs Albert 19. München; 80. Beer Ferdinand 24. Esslingen; 78. Buchinger Hedwig 20. Eisensträß; 77. Welleschek Anna geb.

Kuher 11. Oberschleißheim; 77. Lobe Hilde geb. Nausch 12. München; 76. Breuninger Weithl geb. Schreiner 28. Murrhardt; 74. Herzog Edi 26. Altegloshheim; 73. Strunz Anna geb. Veith 20. Roding; 73. Kutz Roserl geb. Bauer 26. Würzburg; 69. Hilgart Herta geb. Nausch 24. Bodenwöhr; 68. Meier Barbara geb. Stocker 19. Neumarkt; 67. Wolfgram Maria geb. Haas 8. Horb/Isenbürg; 67. Buchinger Olga 13. Lappersdorf; 66. Hassenöhrl Amalie 9. Leonberg; 63. Denk Fritz 24. Regensburg; 62. Schmidt Helga geb. Konrad 21. Giebelstadt.



Am 27.12.02 verstarb in Fremdingen Frau Franziska Pelikan, geb. Bauer im Alter von 88 Jahren. Frau Pelikan wurde am 4.3.1914 in Seewiesen geboren. Am 9.11.1935 heiratete sie Maximilian Pelikan. Aus dieser Ehe gingen zwei Töchter hervor. Der Ehemann ist seit dem 21.12.1942 in Stalingrad vermisst. Im März 1946 musste die Verstorbenen mit ihren beiden 6- und 10-jährigen Töchtern die Heimat verlassen und kam auf Umwegen im April nach Fremdingen. Ihr Leben war hart, aber sie hat die Lebensfreude nie verloren. Sie hat für ihre Kinder, sechs Enkel und sieben Urenkel gelebt und gearbeitet. Sie war immer der Mittelpunkt der Familie. Frau Franziska Pelikan wurde am 30.12. im Friedhof bei St. Leonhard in Fremdingen unter großer Anteilnahme der Bevölkerung zur letzten Ruhe gebettet. Die Trauerfeier wurde vom Kirchenchor und der Musikkapelle Fremdingen umrahmt. Auf besonderen Wunsch der Verstorbenen spielte die Kapelle zum Abschluss das Böhmerwalddied. Den Hinterbliebenen gilt unser herzlichstes Beileid. Anneliese Gintner, Carl-Ort-Weg 16, 82008 Unterhaching



**Bergrüßung**  
**Berg-  
runderstein**

**Heimatkreis Bergreichenstein**  
**Herzlichen Glückwunsch: Ackerhöfen/**



Pawinow; 76. Hornischer Maria; geb. Weber 7.4.; **Churno:** 76. Amior Rosi; geb. Puchinger 7. Coburg; 80. Löfelmann Karl, Schloß, 11. Feilbach/Oeffingen; **Hartmannitz:** Chumero Str. 116: 76. Grünbeck Karl 9. Regen; Marktpl. 30 u. 38; 79. Effenbergger Helmut 28. Asch, Weißbach Friedland Pöring; 93. Frau Schicho, Hofmann Gisela 17. Charn/Katzbach; Kundratitzer Gasse 92; 81. Frau Schemolschkin, Schaffhauser Martha 13. München; Alm 22, 117 u. 120; 70. Lm. Marek, Baron Karl 14. Haidhof; 70. Veits Eduard 5.; 79. Schreiner Marianne; geb. Schneider 19.; **Gutwasser:** 81. Haas Rosa 23. Gussensstadt; 70. Schwarz Erwin 8.; **Stadlin:** 76. Straub Johann 24. Saulgau; **Waidler Holzschlag:** 80. Wasil Gustav 25.; **Althütte** 34; 40. Wolf Klaus 29.; **Mitterwaid** 19 / Granbauerei; 77. Hasenkopf Franz 16.; 40. Hasenkopf Albrecht 14..



Wir beklagen Todesfälle zweier altgedessener **Hartmannitzer** Bürgergeschlechter Marktpl. 32: Im Alter von 87 Jahren verstarb am 4.2.03 in Ochsenfurt Frau Sokol. Sie wirkte bis zu ihrer Verrentung als Lehrerin, bzw. Konrektorin in Frickehausen. Das Piller Annerl, so kennen wie sie, tat schon in unserer Heimat an verschiedenen, oft entlegenen Schulen, ihren Dienst, so auch in Kochet-Moos. - Es ist bekannt, dass der Tscheche, der sich in das Anwesen der Fam. Piller Ferdl setzte, sich ihnen gegenüber (es waren nur noch die Frauen da) durch besondere Grausamkeit auszeichnete. - Die nun Heimgegangene, wird uns in ihrem stets frischen, frohlichen Wesen in lieber Erinnerung bleiben. Ihr Mann, er stammte aus dem städt. Böhmerwald, und ihr Bruder Ferdinand Piller fielen im 2. Weltkrieg. Dem Sohn Lothar nebst Familie gilt unsere Anteilnahme. Bezedekauer Gasse 35: Am 9.2.03 starb in Erlangen-Spardorf Frau Martina Wilfer im Alter von 35 Jahren. Sie hinterlässt, neben ihrem Mann Andreas zwei Kinder von drei bzw. sechs Jahren. Die Verstorbene ist die jüngste Tochter unseres Lm. Alois Denk. Unser tiefes Beileid. Lm. Denk und seine Frau Efriede sind gesundheitlich angeschlagen. Wir wünschen ihnen Mut u. Kraft ihre Leiden zu ertragen. Z.B.

### Albrechtsried



**Herzlichen Glückwunsch:** 76. Rudolf Hradek 4.4. (Maschl Hof) Werra; 76. Julie Bachmeier geb. Hradek 8. (Raku Hof) Bleichach/Allg.; 70. Friedl Modl 10. (Raku Honsn Sohn) Pfreimd; 77. Paula Klein geb. Hradek 11. (Mendl Hof) Nördlingen; 74. Adalbert Mottl 12. (Schmoni Hof) Karpfad - Illingen; 72. Franz Hradek 16. (Maschl Hof) wohnh. ?; 78. Franz Kolbinger 20. Miltischitz, Karlsruhe; 71. Ludwig Hoffmann 24. Bergen, Hofgismar; 74. Rosa Brüsmeister geb. Thurner 26. Miltischitz, Wiesenbach. A. Winter

### Bergreichenstein.

Adressenänderung: Fini Mayr geb. Franz aus Bergreichenstein (geb. 27.2.21, Pointnergasse) wohnt jetzt im Altenheim St. Martin, Zi. 328, St. Martin-Str. 34, 81541 München.



**Herzlichen Glückwunsch:** 94. Cilly Jerabeck geb. Fetterle 7.4. Nördlingen; 91. Rudolf Köpfer 5. Offenbach; 89. Anna Rauch geb. Wasil 4. Weichendorf; 80. Gunhilde Mazulan, geb. Prinz, 12. Neuten; 77. Helene Lehmann geb. Kiml 16. Walchensee; 75. Heinrich Slama 14. Bovennden; 75. Hildegard Hoidn geb. Jorde 3. Vernewahshausen; 73. Walter Fax 30. Eßlingen; 72. Josefine Spormann geb. Adler 23. Vernewahshausen; 72. Emma Brun geb. Janka 6. Duisburg; 70. Franz Hörnisch 7. Bruckköbel; 70. Gerther Ingeborg geb. Fux 16.4. Nördlingen; 68. Josef Winter 22. Frankfurt; 68. Gerlinde Groß, geb. Ertl 21.; 63. Werner Thurner 4. Nürnberg; 62. Ivo Prinz 21. Weilerstradl; 61. Albert Walchhauser 4. Mützenloch; 60. Heinz Baumann 5..



Unser Landsmann Alois Novotny aus Bergreichenstein, geb. am 25.4.1914 ist am 13.11.02 nach kurzem Aufenthalt im Krankenhaus in Rosenheim, sanft entschlafen. Der Herr gebe ihm den ewigen Frieden, den Angehörigen gilt unser tiefsten Mitgefühl.

Irmgard Mlicko, Tel.: 089/8631606

### Budaschitz

Ab Februar 03 ist Amalie Hoidn (Petraschka Amalie) im Pflegeheim. Da sie alleine



im Haus wohnte, war es schlecht, obwohl sich Nachbarin um sie kümmerten, besonders Adolf Schneider war immer bereit sie mit dem Auto zum Doktor, Krankenhaus oder zum Friseur zu fahren. Er kümmert sich auch weiterhin um sie und bringt ihr Heimkost mit. Danke lieber Adolf! Ihre Adresse: Amalie Holdn, Senoren Residenz, 63939 Würth am Main, Tel.: 09372/982262.



**Herzlichen Glückwunsch:** 70. *Sperl Erwin (Prosser Erwin) 2.4.; 82. Fasser Richard (Lautscharn Emilies Mann) 2.; 79. Schwarz Franz (Susser Franzl Neuhäuser) 2.; 74. Köllner Helene (Hosendra Helen) 6.; 65. Schemost Marianne (Wonger Sepps Frau) 12.; 78. Kolbinger Franz (Vieler Annerls Mann) 20.; 70. Mirwald Gredl (Ganer Wilkerls Frau) 22.; 71. Brandl Hilde (Golln Hilde) 28.. Wallisch Maria*

### Chunmo

Die Spekulanten sind im Böhmerwald unterwegs! Sie alle hoffen bei einem EU-Beitritt Tschechiens sich einkaufen zu können. Sie suchen jetzt schon nach geeigneten Objekten, sowie schöne Grundstückslagen mit guter Fernsicht.

Die unterschiedliche Handhabung: Bist du ein deutscher Unternehmer schaffst Arbeitsplätze in Tschechien, darfst du eine Fabrik bauen. Bist du ein Sudetendeutscher willst du enteignetes Gut zurück haben, für dich gelten die Benesch-Dekrete. – Dazu eine wahre Geschichte: Im Krieg wurde der Tscheche Saltora zur Zwangsarbeit in einem Rüstungsbetrieb im Raum Hannover verpflichtet. Gleichzeitig wird eine Bauerntochter aus dem Teutoburger Wald verpflichtet, beide arbeiten am Schraubstock nebeneinander. Sie lernen den Tschechen kennen, sie schenkte ihm 3 Söhne und waren verheiratet. Nach Kriegsschluss kehrte sie mit ihrem Mann und den Kindern in die Tschechei zurück. Seine Mutter hatte bei Pilsen ein großes Haus und Platz, sagte er zu seiner Frau. Die Vertreibung läuft, die Deutschen werden vertrieben. Er muss mit seiner Frau und Kindern schwere Verachtungen hinnehmen. Die Mutter war kurz nach Kriegsen-

de verstorben. Fremde Leute wohnten im Haus. Ihn wurde zur Last gelegt, freiwillig in einem deutschen Rüstungsbetrieb gearbeitet zu haben. Er musste sich mit seiner Frau im Böhmerwald in einem Bauernhaus niederlassen. Der Prager Frühling kam, ein Sohn flüchtet 1968 nach Bayern, zwei arbeiten im Forst. Die Erben im Teutoburger-Wald sind verstorben. Ein Sohn nimmt das Erbe an, wo seine Mutter abstammt und zieht in den Teutoburger-Wald. Herr Saltora und seine Frau sterben überraschend weg. Der dritte Sohn kämpft vergeblich um das Haus seiner Großmutter, er erlebte die Rückgabe des Hauses nicht mehr, er starb vor einigen Jahren.



Wie mir mitgeteilt wurde ist in Chunmo am 31.1.03 Frau Angela Waldmann geb. Straub kurz vor ihrem 83. Lebensjahr verstorben. Sie wurde in Hartmanitz beerdigt. Sie stammt vom Zusch ab. Ihr Mann, bald 90 Jahre alt, lebt bei seiner Tochter in Klatau. Das Anwesen steht leer und die Landw.-Forstwirtschaft ruht. Konrad Schmidt, Gerhart-Hauptmann-Ring 384, 60439 Frankfurt/Main

### Die Karlsburger



Die **Jahreshauptversammlung** findet am **12.4.** um 14 Uhr in der „Traube“ zu Diepolz (Immenstadt) statt. Zimmreservierungen sofort an Fam. Kohlroß Tel.: 08320 244 Gasthaus Traube, 87509 Immenstadt.



**Herzlichen Glückwunsch:** 73. *Frank Maria (Veil Mizzi) 7.4. Oppelitz München; 73. Heilmann Maria (Mizzi) 27. Oppelitz Blachach; 62. Martin Hertha 27. Oppelitz, Sonthofen; 71. Kundmüller Christa 12. Breslau, Rettenberg. Gisela Winkelbauer, Hornstr. 18, 87509 Immenstadt Tel.: 08323 3142*

### Großhaid

Am 22.2. besuchte ich mit einer Bekannten nach langer Zeit wieder die alte Heimat: Stubenbach und Großhaid. Die Straßenverhältnisse von der Ascherhöhe über Neuhurtenthal - Neuhaidl bis zum Horrewirtschafts waren katastrophal. Vereist und große Schlaglöcher. Stubenbach war mit

Langläufern überfüllt. Leider konnten wir in den Friedhof nicht hinein. Das Friedhofstor war im Schnee vereist und im Friedhof lag noch ca. 60 cm Schnee. Eine kleine Wanderung, zur Niklei – Säge (Fluna – Säge) war bei diesem herrlichen sonnigen Wintertag ein Erlebnis. In Großhaid wurde Brotzeit gemacht und hier herrschte eine einmalige Ruhe. Glückliche und zufriedene die alte Heimat wieder gesehen zu haben, kamen wir wieder gut in Bayrisch Eisenstein an.



**Herzlichen Glückwunsch:** 69. *Raab Maria 3.4. München; 69. Mercedes Kl Maria geb. Löffelmann (Tochter v. Schneider Franz) 3. Grünbergerhütte, München; 82. Kurz Julie geb. Duchet (Duchter Julie) 14. Gruberg, München. Josef Gebert, Bayerisch Eisenstein*

### Haidl am Ahornberg



**Herzlichen Glückwunsch:** 88. *Gruber Rosa geb. Bailerl (Schuster-Rosel) 1.4.; 79. Neuburger Alois 3. Kirn; 82. Kühbach Maria geb. Kuchler 3. Neuhaidl; 67. Schmidt Johann (Molgubers-Hans) 5.; 79. Griesbeck Rosa geb. Schafhauser (Holler N.H. Canada) 5.; 60. Weishäupl Herrmann (Sohn v. Homo Wenz) 6. Pilsen; 78. Schwöd Franz 7. Neu-Haidl; 77. Hoffmann Josef (Wenzen Peppi Untertschau) 8.; 75. Aschenbrenner Josef (Tischler Jakob) 9.; 60. Schmid Rosalinde geb. Zitzler (Tochter v. Holler Hilda) 14.; 79. Zierreis Ella geb. Pscheidl (Raitischer) 15.; 63. Bauer Maria geb. Bauer (Bäcker-Mizzi Neuhaidl) 16.; 79. Koch Johanna geb. Bailerl (Wüllner-Hanni) 18.; 79. Zwickwoll Rosa geb. Weishäupl (Hofmo Rosel) 24.; 71. Pscheidl Roman 25. K.L. (Schmelzer)*

### Hurkenthal

Wie bereits im letzten „Hoarn!“ angekündigt, haben wir die inzwischen eingegangenen Spenden auf dem Hurkenthaler Stammtischkonto Nr. 2010650 bei der Sparkasse Zriesel, BLZ 741 514 50, am 25. Februar Herrn Pfarrer Jan Löffelmann in Schüttenhofen (Susice) übergeben. Der Stammtischkollege Robert Wallner vereinbarte mit Herrn Diplomingenieur Karl

Prinz aus Bad Kreuznach beim Pfarramt Schüttenhofen einen Termin. An der Besprechung über die Fortsetzung der Instandsetzungsarbeiten an der Hurkenthaler Kapelle (Gruff) nahmen auch ein Herr vom Denkmal- und Kulturfliegeramt Pilsen, ein Techniker vom Pfarramt, der Pfarrer und ich teil. Der Grund für die Besprechung war die Benutzung des Weges vom Parkplatz Neuhurtenthal zur Kapelle in Hurkenthal für die gehbehinderten, überwiegend älteren Hurkenthaler. Nach Auskunft des Pfarrers liegt die Entscheidung hierüber bei der Nationalparkverwaltung des Narodni Parks Sumava und nicht beim Pfarramt. Erfreulich ist zum jetzigen Zeitpunkt, dass bereits am **14.9.** um 14 Uhr eine **hl. Messe** in der Kapelle geplant ist, obwohl sie bis dahin noch nicht ganz fertig gestellt sein wird. Mit den vorhandenen Mitteln wird nun der Fußboden verlegt. Die erforderlichen Gelder für den Außenputz und die übrigen Arbeiten können wahrscheinlich in diesem Jahr noch nicht aufgebracht werden. Zum Besuch der Messe soll am 14. September eine Fahrerlaubnis erteilt werden.

Im Januar-Heft 03 habe ich von der Aufstellung der Flurkreuze in Hurkenthal und Obersteinberg berichtet. Ein weiteres Kreuz ist jetzt am „Seppalhof“, unweit der Straße vorm Horrer-Gasthaus errichtet worden. Vermutlich ist es vom Nationalpark (Narodni Park) aufgestellt worden.



**Herzlichen Glückwunsch:** 74. *Stoiber Hedwig 3.4. Regenhütte; 76. Puchinger Franz 15. Kingenbrunn; 73. Stier Anna 21. Bayer. Eisenstein; 76. Köllner Franz 27. Zriesel. Ernst Bellmann*

### Innereggfeld



**Herzlichen Glückwunsch:** 60. *Watzlawik Heinrich 1.4. Haidl, Karlsruhe; 64. Pollauf Friedrich 2. Traunstein; 77. Haslauer Anna geb. Hasenkopf 3. Osterburken; 61. Huber Marianne geb. Hones 3. Bad Dürheim; 68. Eiler Elfride geb. Luksch 4. Weidhütte; 69. Kulizanowa Marie geb. Krückl 5. Tiflau, Schüttenhofen; 79. Weishäupl Marie geb. Weishäupl 5. Hainau; 75. Wagner Helga geb. Weishäupl 6.*

Neckargemünd; 76. Mandl Gabriel 7. Mar-  
nagen; 64. Gruber Helga geb. Weishäupl 8.  
Goldbrunn, Passau; 62. Tröster Erna geb.  
Höfler 8. Goldbrunn, Schönau; 63. Schreiner  
Elfriede geb. Wurm 10. St. Oswald; 77. Wold-  
rich Anna geb. Beywil 10. München; 61. Nuss-  
hart Inge geb. Wurm 11. Schwarzenfeld; 62.  
Woldrich Walter 13. Haidl, Regensburg; 81.  
Franz Philomena geb. Krickl 16. Triefau, Re-  
gensburg; 79. Schreib Herrmine geb. Raab  
17. Vöhrenbach; 63. Hadrawa Karl 19. Gra-  
ben Neudorf; 74. Niewert geb. Hertl 20.  
Goldbrunn, Passau; 85. Westphal Marie geb.  
Ketzer 21. Haidl, München; 67. Wurm Josef  
21. Neuschönau; 68. Hauser Gretl geb. Ha-  
senkopf 23. U. Antigl, Freyung; 64. Hones  
Adolf 25. Schwenningen; 81. Zeitl Anna geb.  
Kerschbaum 26. Grandl, Licheck; 74. Wurm  
Marie geb. Weishäupl 25. Hanau; 64. Spang-  
ler Helga geb. Hofmann 25. Haidl, Neuemark;  
69. Weishäupl Theresia 25. Haidl, Yacha; 74.  
Dürmeier Wenzl 27. Haidl, Karlsruhe; 70.  
Kraus Walter 28. Bergerhütte, Linkenheim;  
60. Klostermann Heinz (Maxn Schneider) 28.  
Regensburg.

Josef Luksch

### Kumpatitz

Am 20.11.02 ist Herrmann Blaha nach  
längerer Krankheit in der Universitäts-  
klinik in Regensburg verstorben. Geboren  
wurde er in Kumpatitz. Einen Teil seiner  
Schulzeit verbrachte er in Bergreichen-  
stein. Nach seiner Vertreibung verschlug  
es ihn nach Seubersdorf in der Oberpfalz.  
Hier schlug er neue Wurzeln und gründe-  
te mit seiner Frau Lina, geb. Steiner eine  
Familie, aus der drei Kinder hervorgingen.  
Er war über Jahrzehnte bei verschiedenen  
großen Baufirmen als Zimmererpolier  
beschäftigt. Seine größte Vorsorge galt  
jedoch seiner Familie und seinem Anwe-  
sen. Es trauern um ihn all seine Anver-  
wandten. Der Herr gebe ihm die ewige  
Ruhe.

Hans Baierl

### Langendorf

Heute möchte ich den Geburtstags-  
kinder zu ihrem 80. Jubeljahr gra-  
tulieren. Es ist nicht jedem vergönnt  
dieses Alter zu erreichen. So möchte ich

denen die schon gehabt haben und die  
noch in diesem Jahr das Fest feiern können,  
einen gesegneten Lebensabend wünschen.  
Die 80-jährigen im Jahre 2003: Pauline Fi-  
scher, Jungbauern: Marie Schneider, Blaus-  
tein; Mitzi Jung, Bochum; Elii Winter, Aschaf-  
fenburg; Fanni Albrecht, Nürnberg; Anna  
Hable, Espenau; Anna Winter, Reichertsho-  
fen; Anna Preuss, Blaubauern; Johanna Ju-  
bin, Kriens CH; Hilde Simone, Kassel; Franz  
Haas, Griesbach; Otto Lerch, München; Olga  
Gerhard, Zwiesel; Hilde Grünberger, Aich-  
tal; Maria Martens, Palm Beach USA; Marie  
Jung, Hofgaismar.

**Herzlichen Glückwunsch:** 63. Müller Hel-  
ga (Tochter vom Schermüller Annerl) 1.4.  
Bayr. Eisenstein; 76. Peleska Jardo (Mann  
vom Goll Reserl) 1. Uim; 76. Eberhard Sofie  
4. Plattorn; 75. Aussprung Lydia (Sesleska  
Franz sei Frau) 5. München; 76. Winter Al-  
fred (Schuusta Alfred) 6. Winklereuth; 77.  
Winter Ernst (Sohn v. Ikerl Ernst) 6. Hofga-  
ismar; 90. Janetscheck Josef (Walli Josef) 8.  
Bissingen Teck; 76. Wasil Theresia geb.  
Adam (Gustl sei Frau) 8. Uim; 63. Wahl Luise  
geb. Scheinost (Zuckerbäcker Luise) 9. Kohl-  
berg; 64. Plum Elfriede (Dörndorfer Wal-  
ters Tochter) 10. Hirscheid; 65. Winter  
Christa geb. Teichtweier (Dörndorfer Betsi  
Frau) 11. München; 68. Dilly Franz (Schwie-  
gersohn vom Spertl Franz) 11. Zwiesel; 77.  
Chroid Josef (Britscha Lore ihr Mann) 13.  
Stuttgart; 94. Stadler Marie geb. Scheinost  
(Pauli Mareyl) 21. Spiegelau; 80. Albrecht  
Fanni (Becker Schuster Fanni) 22. Nürnberg;  
75. Maier Helene geb. Jung (Wolberl Hele-  
ne) 23. Aichtal; 65. Habdick Hilde geb. Forst  
(Seppn Peppertl sei Wei) 25.; 93. Gerhard  
Herrmine geb. Wasil (Koscherl Minerl) 26.  
Wendlingen; 63. Nötzel Annemarie (Toch-  
ter von Toni Anna) 26. Sinsheim; 82. Schaf-  
hauser Marie (Boyer Mareyl) 26. Plegeheim  
Wien; 68. Kolarsch Elisabeth (Frau von Paul)  
27. Dachau.

Wir trauern um Magarete Spertl

(Wolthirer Gretl) geb. 14.6.27 in Lan-  
gendorf, gestorben am 30.1.03 in Uim. Sie  
war ein Jahr im Altenheim Langenau. Die  
Trauerfeier fand in Uim statt. Auch viele  
Langendorfer gaben ihr die Letzte Ehre.  
Sie war die zweitjüngste von fünf Kindern.

Ihre letzte Ruhestätte ist auf dem Friedhof  
in Illmendorf, wo ihre Schwester Anna  
Gmeiner geb. Spertl wohnt. Sie möge ru-  
hen in Frieden.

Anna Hasenöchl

### Langendorf, Kirchweih

Wir möchten Euch alle recht herzlich  
einladen, die traditionelle **Langen-  
dorfer Kirchweih** vom **2. bis 5.5.** zu fei-  
ern. Am 2.5. treffen wir uns ab 15 Uhr im  
Restaurant „Lukach“ (Langendorf). Der  
Gottesdienst findet am 3.5. um 10.30 Uhr  
in der Langendorfer Kirche Sankt Phili-  
pus und Jakobus statt. Hochwürden Herr  
Parrer Sky Pala aus Bergreichenstein wird  
die Messe leiten. Anschließend treffen wir  
uns im „Lukach“. Die Gaststätte ist für uns  
reserviert. Ab 18 Uhr werden zwei Musi-  
kanten von Bay. Eisenstein zum Tanz auf-  
spielen. Wir werden am 4.5. noch einmal  
zu einer gemütlichen Runde zusammen  
kommen. Am 5.5. ist dann für die meisten  
Abreisetag. Bitte kommt alle recht zahl-  
reich, bringt Freunde, Bekannte und auch  
die Jugend mit. Vergesst nicht Eure gute  
Laune, damit wir eine alte Tradition nicht  
in Vergessenheit geraten lassen. In der  
Pension „Lukach“ sind alle Zimmer aus-  
gebucht. Herr Klimes vom „Lukach“ kann  
eventuell Privatzimmer besorgen - Tel.  
00420/376/526128.

Elfriede und Otto Lerch

### Mitza und Umgebung

**Herzlichen Glückwunsch:** 68. Ho-  
idn Adolf (Korlbauern Sohn) 1.4.  
Gögingen-Großhelfendorf; 60. Kä-  
ser Rosalinde geb. Benesch (Pauli Peppertl  
T) 1. Weiden, München; 62. Zink Gerlinde  
geb. Scheinost 1. Je., Filderstadt; 64. Weber  
Maria geb. Schuller (Witwe v. Pachter Karl)  
3. Patershofen; 79. Gerhart Rudolf (Hones  
nbauern Sohn) 6. Je., Holzkirch; 68. Mar-  
schner Edith (Ehefr. v. Veitenschuster Sohn  
Richard) 6. Komotau, Nürnberg; 71. Scholz  
Wilfried (Ehem. v. Haidler Wirt T. Hilde) 9.  
Neuemark Opf.; 60. Matschner Waltraud  
geb. Huber (Ehefr. v. Sohn v. Regina Karl) 9.  
Osterhofen; 77. Dr. Wendelberger Franz 10.  
Rothsaffen, Dillingen; 69. Weißenhorn So-

phie geb. Harant 10. Bergreichenstein, Mem-  
mingen; 69. Munnecke Antonia geb. Schenk  
10. Puchheim; 50. Richthammer Adelheid  
geb. Mauser 11. Ransbach, Höging; 68. We-  
ber Rudolf (Kathl Rudl Sohn) 15. Je., Weiden;  
50. Waldhauser Marianne geb. Seidl (Han-  
nes Marie Tochter) 14. Kennath Buchberg;  
62. Hurler Erna geb. Weber (Kathl Sepp  
Tochter) 15. Je., Kolbermoor; 80. Anderle  
Anni geb. Kormann (Witwe v. Rörndler  
Sepp) 16. Unterammerl; 79. Brunclik Ma-  
rie geb. Pilsner 16. Sand am Main; 73. Schis-  
sel Walter (Glaser) 19. Philippshütten, Neu-  
markt Opf.; 79. Frank Zita geb. Kubisch 21.  
Brunn, Bedernau; 63. Hanke Annaliese geb.  
Hones 28. Vogelsang, Hofsteten; 66. Rucht  
Danile (Ehem. v. Ludmilla Kimm) 24. Keifi-  
ken, Nussbaumen CH.

Nach langer geduldig ertragener,  
schwerer Krankheit verstarb am  
15.2.03 Frau Anna Steinböck, geb. Wold-  
rich in Kirchbach, Niederösterreich. Ein  
wertvolles Leben erfüllt von selbstloser  
Liebe und Sorge für ihre Lieben ging zu  
Ende. Am 21.7.1928 in Wien geboren, hei-  
ratete sie am 30.12.1947 Herrn Johann  
Steinböck aus Kirchbach, lange Jahre ar-  
beiteten beide mit Freude in ihrer Holz-  
und Kohlenhandlung in Wien. Obwohl eine  
gebürtige Wienerin interessierte sie sich  
für die alte Heimat ihres Vaters des Fuchs-  
müller Peppi, von der Fuchsmühle in  
Reckerberg im Böhmerwald. Um die Ge-  
schichte und Schönheit des Böhmerwaldes  
kennen zu lernen, nahmen sie und ihr  
Mann, an den Wander- und Urlaubstagen  
in den 90er Jahren, mit Aufenthalt in den  
Hotels in Reckerberg und am Koran teil.  
Sie freuten sich über die schöne, unbe-  
rührte Natur der Heimat ihres Vaters und  
fühlten sich wohl im Kreise der Nitzauer.  
Freundschaften wurden geschlossen und  
die Verbindung wurde aufrechterhalten.  
So waren sie auch bei den Treffen der  
Nitzauer Pfarrgemeinde in den vergange-  
nen Jahren in Kastl dabei. Im September  
2002 nahm sie trotz ihrer Krankheit, die  
Strapazen der Eisenbahnfahrt auf sich, um  
beim Treffen der Nitzauer Freunde in Kastl  
dabei zu sein. Wer hätte da gedacht, dass  
es das letzte Wiedersehen und zugleich

der Abschied von unserer lieben Heimatfreundin Anni war. Am 28. Februar 2003 wurde sie nach dem heiligen Requiem in der Pfarrkirche St. Andrä vor dem Hagental feierlich eingesegnet und auf dem Ortsfriedhof im Familiengrab zur letzten Ruhe gebettet. Um die liebe Verstorbene trauern ihr Mann, Kinder, Enkel und Urenkel, ihnen gilt die Anteilnahme der Nitzauer Pfarrgemeinde.

Richard Matschiner

## Oppeltz

**Herzlichen Glückwunsch:** 73. Klostermann Franz (Honsigl Franz)



**3.4. Oberkochen:** 73. Frank Maria (Veil Mitzert) 7. München; 66. Bauer Franz (Minkaffter Franz) 10. Aalen; 67. Klier Erna (Langacker Erna) 14. Dachau; 67. Kafka Johanna (Böhmmliner Hanni) 23. München; 73. Heimann Maria (Kotal Mitzert) 27. Blalbach; 62. Martin Herta (Schwobm Herta) 27. Sonthofen. Ganz besondere Glückwünsche schicken wir nach 84130 Dingolfing, Reischacherstr. 35, zu Herrn Willi Klosternann (Nubauern Willi). Er feiert am 29. seinen 80. Geburtstag. Lieber Willi! Alle Oppeltzer gratulieren Dir zu diesem hohen Fest recht herzlich und wünschen Dir viel Glück und Gottes Segen. Möge Dir Deine Gesundheit noch viele Jahre in Freude und Wohlergehen genießen lassen. Es grüßen Dich alle Freunde aus Oppeltz und Umgebungen.

## Rehberg

**Herzlichen Glückwunsch:** 73. Schwarz Leo **3.4. Thalhäuser, Innzell;** 76. Holub Paul 26. Grünberg; Schw. Hall; 81. Soucek Ella geb. Pautker 10. Rehbergdorf; Westlerham; 73. Baumgartner Anna geb. Joachimsthaler 2. Thalhäuser; Etlingenweber; 81. Harant Franz 15. Nahrung; 74. Krickl Luise geb. Junker 23. Schönau; Heidelberg; 75. Holub Marie geb. Hruschka 15. Grünbergerhütte, Heidelberg; 64. Stöhr Josefine geb. Schmidt 19. Rosenheim; Bruckmühl; 68. Beer Ignaz 4. Regensburg.



Ich habe die traurige Nachricht erhalten, dass Anton Hofmann am 24.1.03

nach längerer schwerer Krankheit in Hemmingen verstorben ist. Toni wurde am 5.5.1923 im Hause seiner Großeltern in Sattelberg (Hs.Nr. 52 Wenzel Franzlbeer) geboren. Mit drei Brüdern: Helmut, Franz, Arnold (alle schon verstorben) und zwei Schwestern: Anna Hendorfer, jetzt Dingolfing und Martha Holy, Australien, wuchs er im elterlichen Gasthaus zum Schwobarzt in den Kirchenhäusern auf. Im Zuge der Vertreibung kam die Familie nach Hemmingen/Württemberg. Dort lernte er seine Ehefrau Anna (Egeländerin) kennen. Die Beerdingung fand am 29.1. auf dem Friedhof in Hemmingen statt. Seiner lieben Frau Anna und Angehörigen gilt unsere herzliche Anteilnahme.

Edmund Haslinger

## St. Maurenzen

Am 4.2. ging unsere Fahnenpatin, Frau Amalia Holdn (Petraschka Maly) aus Bunaschitz ins Sanatorium in Wörth am Main. Es war keine leichte Entscheidung für sie, aber alleine im Haus konnte sie aus Gesundheitsgründen nicht mehr bleiben. Wir wünschen ihr ein gutes Eingewöhnen und noch viele schöne Jahre im Heim.

**Herzlichen Glückwunsch:** 70.



**Giegericht Waltraud (Landauer Traudl) 3.4. Pawinow, Wömlingen;** 73. Knobloch Adolf 8. Rogau, Forchheim; 63. Scheinost Brunhilde (Wickerl B.) 11. Neustadt; Karlsruhe; 79. Weinzirl Maria 11. Pawinow, München; 71. Straub Elfriede (Tochter v. Hermann Bauer Wenz) 11. Boschau, Wörth M.; 70. Schröder Arno 13. Neustadt, München; 73. Nachtmann Ella 14. Waittetz, Karlsruhe; 87. Jung Franz 16. Zech, Neugablonz; 71. Stingl Karl 17. Rogau, Karlsruhe; 62. Buelher Ingeborg (Sepenbauer I.) 17. Mirkau, Schaalheim; 69. Schneider Hans (Schneider Hans) 26. Neustadt; Wörth M.; 75. Tausch Anni (Frau v. Franz Tausch) 26. Glaserwald, Karlsruhe; 78. Zettel Ernst 27. Waittetz, Stgt.; 80. Zampa Trude (Keller Trudi) 29. München.

Am 7.2.03 verstarb in Wömlingen im Alter von 83 Jahren Herr Johann Haas aus Mühlsprenng. Herr Haas war über 13 Jahre Mitglied im Böhmervaldbund und Asch-

affenburg/Milttenberg. Die Beerdingung war am 11.2. in Wömlingen. Vorsitzender Adolf Schneider nahm mit einem Waldkranz und der Fahne Abschied von einem treuen Mitglied und streute eine Handvoll Heimaterde in das Grab mit den Worten: „Die Erde möge ihn ewig mit dem Böhmervald verbinden“. Den Angehörigen unsere Anteilnahme. Er ruhe in Frieden.

Adolf Schneider

## Schröbersdorf

**Herzlichen Glückwunsch:** 69. Schmidl Marie (Ehert. v. Hans) **3.4. Ederheim;** 72. Lang Franz 6. Ohringen; 81. Schmidt Fritz 7. Ederheim.



Wie ich jetzt erst erfahren habe, ist Frau Erna Brunner in Karlsruhe nach schwerer Krankheit am 1.12.02 verstorben. Frau Brunner war die dritte Tochter der Fam. Prinz von der Elfenantennmühle. Ihrem Gatten, den beiden Töchtern mit Familien, sowie ihren Schwestern Ella und Anna gilt unsere herzliche Anteilnahme. Der Herr schenke ihr den ewigen Frieden.

Cilli Zoglauer

## Stadln/Gutwasser



Wie schon angekündigt, findet unser **Heimat- und Wandertreffen „Rund um den Kiesleitenberg“** vom **29.5. bis 1.6.** in Gutwasser und Petrowitz (Petrowice) statt. Im Rahmen dieses Treffens wird die Böhmervaldstube im St. Gunther-Haus in Gutwasser seiner Bestimmung übergeben. Der Singkreis der Böhmervälder aus Heidelberg hat seine Teilnahme zugesagt. Das vorläufige **Programm: 29.5.** (Christi Himmelfahrt): Anreise, 17 Uhr **Maiaandacht** auf dem St. Gunther-Felsen; **30.5. Wandern** im Böhmervald: Ausgangspunkt 9.30 Uhr Gutwasser (verschiedene geführte Wanderungen, je noch Teilnehmer und Wetter, werden angeboten). 19.30 Uhr in der Böhmervaldstube im St. Gunther-Haus; **31.5. Wandern**, Rund um den Kiesleitenberg“, Ausgangspunkt 9.30 Uhr in Gutwasser. 12 Uhr Heimatgedanken in Stadln, Nachmittag Kaffeerast im St. Gunther-Haus; 19.30 Uhr Böhmervaldabend im großen Saal im Restaurant U'Luham in Petrowitz (Petrowice), gestaltet vom Singkreis der Böhmervälder Heidelberg und einer böhmischen Musi. **1.6.** um 11 Uhr **Hellige Messe** in der St. Gunther-Kirche in Gutwasser. Anschließend Treffen um das St. Gunther-Haus. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Während des Treffens ist eine Bildausstellung unter dem Titel „Wie es einmal daheim war“ zu sehen.

**Quartierbestellung und Auskunft:** Hans Zehl, Salinenstr. 44, 97688 Bad Kissingen, Tel./Fax. 0971-5355

## Unterreichenstein-Klostermühle

**Herzlichen Glückwunsch:** 97. Zeleny Sophie geb. Schreiber Vogel **6.4. Pfarrkirchen;** 80. Bergmann Anna geb. Mirwald 1. Vilshofen; 70. Kohles Anni geb. Haas 1. Kochel a. See; 65. Dürmeier Helmut 3. Etlingen; 73. Pfisterer Elise geb. Huber 4. München; 78. Volkommener Lucie geb. Wurm 5. Giebelstadt; 86. Schmidt Anna geb. Stingl 6. Malsch-Völkersbach; 70. Stingl Stefan 8. Starnberg; 76. Swoboda Albine geb. Pollak 10. Kulstein; 73. Hammermeister Anna geb. Schmidt 11. Neufahrn; 62. Heppler Helmut 14. Karlsruhe; 73. Baumgartner Waltraud geb. Zeleny 16. Pfarrkirchen; 69. Pollak Edit 17. Kulstein; 74. Pfeifer Franz 20. Unteraiching; 64. Ulbrich Friederike geb. Pollak 21. Amberg; 76. Harl Maria geb. Kallian 22. Ingolstadt; 69. Wiczorek Marie geb. Hofmann 22. München; 73. Hisam Elfriede geb. Heppeler 23. Karlsruhe; 64. Neidhart Linda geb. Schoßleitner 23. Unterrach-Altersee; 80. Baumgartner Karl 24. Mitterskirchen; 80. Führer Maria geb. Stögbauer 24. Göppingen; 78. Schuster Julie geb. Zeleny 24. Reilingen; 82. Seemann Herta geb. Heppler 25. Karlsruhe; 74. Haas Franz 25. Bergheim; 75. Karpf Adolf 26. Mittenwald; 62. Ade Adeltraut geb. Wolf 26. Felbach; 86. Kargl Anna geb. Bauer 27. Kochel a. See; 76. Gruber Herta geb. Marschat 27. Holgaisarn.

Habe erst jetzt erfahren, dass Herr Dr. Goschler im 87. Lebensjahr in Hännover schon am 17.8.2000 verstorben ist. Weiter habe ich kürzlich erfahren, dass Herr Rudi Gerns, der Mann von Marianne geb. Linzmaier, am 21.2.03 im 78. Lebensjahr in Münster/Tirol verstorben ist. Er war

kein Böhmerwäldler, aber er war bei unseren Treffen in Regen mit seiner Frau immer dabei. – In der Nacht vom 16.-17.2.03 ist Sophie Schmidt geb. Stügl (vom Klapperl) im Pflegeheim in Kufstein mit 86 Jahren verstorben. Ihr Mann Karl Schmidt, der um sie weiter pflegen zu können zu ihr ins Pflegeheim ging, war zu diesem Zeitpunkt gerade im Krankenhaus. Am 21.2. wurde sie in Kufstein beerdigt. Den Angehörigen der Verstorbenen gilt unser Mitgefühl.

Maria Weinberger

### Ziegenruck-Zwoischen



**Herzlichen Glückwunschnsch:** 75. Krylta) 9.4. Luigerwiese 17, Hasloch; 75. Pasler Erna geb. Sammer 21. Großz 4, Hasloch; 75. Joachimsthaler Heinrich (Beim Frisch n) 25. Mooshäuser 13, Ettlingen; 68. Hofmann Hilda geb. Harant (Bros Hilda) 13. Kleinz 32, Isen-Burggrain; 62. Pfeifer Walter (beim Thoma! Seppi) 23. Nimpfergut 4, Triefenstein; 62. Sowa Frieda (Ehefr. v. Herbert Sowa) 1. Großz. 15, Pfarrkirchen.

Walter Bauer

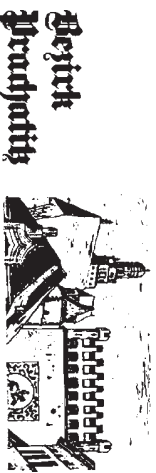
### Zwoischen

Am 27.2.03 verstarb Frau Theresia Thurner, geb. Veits, im Altenheim



Haus-Rehm-Stiftung in Stuttgart-Rohr, im Alter von 88 Jahren, an einem Infarkt der Baucharterie. Im Mai dieses Jahres wäre

sie 89 Jahre alt geworden. Die Verstorbene kam am 3.5.1914 in Zwoischen, Gemeinde Außergeländ, Pfarrei Unterreichenstein zur Welt, als älteste Tochter des Franz Veits und der Marie Veits, geb. Buchinger. Am 6.1.1940 heiratete sie Dipl. Ing. Franz Thurner aus Neuhof (Wirtsbauer von der Karlsburg). Aus dieser Ehe ging der Sohn Reinhard hervor, geb. am 19.12.1943 in Prachattz. Nach der Vertreibung kam Familie Thurner zunächst nach Ingolstadt, von wo sie 1955 nach Stuttgart übersiedelten, das dann ihre zweite Heimat wurde. Nachdem Vater Franz 1995 verstorben war, versorgte sie den Haushalt noch alleine bis 1999. Danach ging sie in das Altenheim in Stuttgart-Rohr. Ihr Sohn Reinhard war damals mit Ehefrau Ehrentraud Maria und den Enkeln Florian und Verena an deutschen General-Konsulat in Bombay/Indien tätig. Seit Oktober 2000 arbeitet er am General-Konsulat in Porte Alegre, Südrasilien, wo er auch Kontakt zu den Böhmerwäldlern von Sao Bento do Sul Santa Catarina pflegt das neben Rio Grande do Sul zu seinem Amtsbezirk gehört. Theresia Thurner folgte ihren Geschwistern Josef, Ferdinand, Franzl und Luise nach. Ihre Schwestern Mizzi Schmid geb. Veits und Anna Frank geb. Veits leben noch in Wildpoldried/Allgäu bzw. Weiden/Opf.. Gott gebe der Verstorbenen den ewigen Frieden und den Hinterbliebenen Trost in ihrer Trauer.



### Außergeländ

**Herzlichen Glückwunschnsch:** 60. Peter Ludwig 26.4. Rossbach; 84. Piller Anna (Zoglauer) 16. Passau; 80. Lutsch Otto 18. Leutenbach; 82. Sattler Friederike (Miksa) 21. Bad Reichenhall; 91. Valentin Käthe (Schuster) 22. Wien; 74. Quandt Erwin 23. Deggingen; 80. Fuchs Johanna (Kubischek) 25. Bammental; 69. Schuller Josef

25. Burglengelfeld; 73. Schuster Rudolf 26. Burglengelfeld; 66. Schuster Ely 27. Oberzell; 79. Peter Anton 27. Mauth; 78. Strunz Frieda 29. Groß Umstadt; 73. Schuster Katharina (Schuster) 1.5. Mannheim; 66. Frisch Martha 3. Krailling; 81. Schuster Gerda 3. Bayreuth; 81. Frisch Annemarie (Schuster) 5. Burglengelfeld; 75. Randak Herold 6. Eching; 86. Rosenberger Karl 7. Wels; 82. Schuster Margarete (Prasch) 8. Steingaden; 83. Krickl Anna (Schuster) 8. Schwennigen; 70. Hanschke Marianne (Kuss) 11. Walblingen; 78. Leirich Theresia 15. Willmering.

Adolf Praschl

### Böhmisch Röhren



**Heimattreffen** der Angehörigen der ehemaligen Pfarrei Böhmisches Röhren in Verbindung mit der Patengemeinde Haidmühle vom 15. bis 18.8.03.

**Programm:** 15.8. um 10 Uhr Teilnahme am Gottesdienst an der Kapelle in Philippsreut. 16.8. um 10 Uhr Diavortrag über unsere Heimat im Böhmerwald und die angrenzenden Orte auf bayerischer Seite (Haidmühle usw.) im Pfarrheim Haidmühle. 18.30 - 19.30 Uhr Eintreffen der Teilnehmer am Heimatabend im Hotel Strohmayer. 19.30 - 23 Uhr Begrüßung, Bekanntmachungen, Musik und Gesang, Vortrag: Wie wurde der letzte Bär im Böhmerwald erlegt, Tanz. 17.8. um 13.15 Uhr Abfahrt mit Bus in Haidmühle (Kriegerdenkmal) über Böhmisches Röhren bis zum Ausgang zur Tussekapelle. Teilnahme am Gottesdienst um 15 Uhr. 18.8. um 15 Uhr Teilnahme am Gottesdienst auf dem Friedhof in Böhmisches Röhren. Auch heuer werden wieder vor dem Friedhof von einer Gruppe der Musikschule Wallern mit volkstümlichen Weisen empfangen. 9 - 10.30 Uhr Heimattube geöhnet. Zu allen Veranstaltungen sind uns auch Gäste, die sich uns verbunden fühlen herzlich willkommen. Ich würde mich freuen, wenn Sie recht zahlreich erscheinen könnten. Als Organisator der Treffen möchten ich nach 13 Jahren Abschied von Ihnen nehmen. Wenn es meine Gesundheit erlaubt, werde ich jedoch weiterhin an den Treffen teilnehmen. Nicht mehr vorne in der Nähe des

Mikrofons, sondern in Ihrer Mitte. Johann Petraschek, mit den Gemeindebetreuern Karl Swihota, Rosa Tahedi, Erika Schmid

### Hunwald

An 25.4. dürfen die Eheleute Emma Feier geb. Meindl (Best Emma) geb. am 22.02.31 und Ludwig Feier aus Klenowitz das Fest der goldenen Hochzeit feiern. Es gratulieren drei Kinder und acht Enkelkinder. In Namen der Heimatgemeinde wünschen wir alles Gute, Gesundheit und noch viele gemeinsame Jahre.



**Herzlichen Glückwunschnsch:** 73. Fischer Erna geb. Kindermann (Reitschauer) 20.4. Fürstzell; 81. Jany

Alfred (Schöpl) 22. Passau; 72. Reischl Franz (Lerei) 24. Giengen; 73. Bayer Franz (Luisschneider) 24. Minchen; 72. Bayer Anton (Tischer) 25. Esslingen; 69. Novotny Anna geb. Kindermann (Schuster) 27. Eger (Cheb CR); 80. Zach Theresia (Mühle) 28. Breiten; 76. Bayer Johann (Tischer) 1.5. Ostfildern; 68. Hagelmüller Efriede (Jousalbert) 1. Blaiach; 72. Reischl Willi (Joge) 3. Neukirchen Hl. Blut; 81. Gabriel Franz (Michein) 4. Pungstadt; 83. Gabriel Hermann (Jous) 6. Dorfen; 70. Klotz Aloisia geb. Poidinger (Maurer) 6. Aichtal; 72. Raiz Johanna geb. Gabriel (Michein) 7. Pungstadt; 88. Jany Johanna (Schmidjogl) 8. Blaiach; 73. Gabriel Willibald (Michein) 12. Ebersbach.

Alfred Hagelmüller

### Kaltenbach



**Herzlichen Glückwunschnsch:** Althütte; 79. Hajny Anni geb. Woldrich


16.4. Ah. 24. Landskrona Schweden; 76. Sobota Maria geb. Grabmüller 17. Ah. 34. Dresden; 80. Woldrich Walter 19. Ah. 25. Bad Reichenhall; 69. Matejka Helmut 21. Ah. 77. Weiden; 80. Fuchs Johanna geb. Kubitschek 25. Ah. 41. Bammental; 73. Sachs Anna geb. Frank 26. Ah. 22. Traunreut; 70. Kubitschek Christa geb. Pech 27. Ah. 86. Kreuzwertheim; 60. Lutsch Ingeborg geb. Wittler 29. Ah. 41. Hengersberg; 78. Winter Ely geb. Matejka 5.5. Ah. 62. Augsburg; 74. Thomas Erna geb. Grabmüller 5. Ah. 34. Dresden; 82. Hajek Katja geb. Goertz 12. Ah. 72. Sigt.; 75. Schnee Ida geb. Woldrich 12. Ah. 35. Schär-

ding OÖ: 80. Woldrich Anton 15. Ah. 24. Rieden; **Bockhütte**: 72. Kraml Michael 28. 4. Bn. 47, Sterling; 66. Hödl Franz 29. Bn. 99. Reutlingen; 79. Harant Herta geb. Frisch 1. 5. Bn. 101. Eglharting; 76. Saniaderer Emma geb. Frank 1. Bn. 2. Ruhstorf; 68. Aumer Marie-Albine geb. Selbitschka 4. Bn. 3. Feucht; 70. Wintermayr Franz 6. Bn. 46. Waldhofen; 87. Selner Maria geb. Selner 10. Bn. 11. Kellheim; 80. Gersberger Alois 15. Bn. 6. Ruhstorf; **Böhmhäuser**: 73. Kohrhub Marianne geb. Neumann 23. 4. Bn. 7. Fountain Valley-Cal.; 87. Frank Petrolina geb. Batik 1. 5. Bn. 6. Leimen; 74. Fehr Mina geb. Scheffschik 1. Bn. 36. Heidelberg; **Froschan**: Loh Rosa geb. Pösl 20. 4. Fro. 16. Eggenleiden; 73. Bayer Inge geb. Hans 4. 5. Fro. 54. Neufahrn; **Gra-nitz**: 77. Peter Emma geb. Peter 22. 4. Gr. 52. Bammental; 76. Heigl Kilian 24. Gr. 85. München; **Kaltenbach**: 73. Woldrich Edeltraud geb. Woldrich 20. 4. Kb. 95. Pressig; 83. Tuschkan Franz 1. 5. Kb. 46. Blindheim; 72. Friedl Elfriede geb. Matejka 1. Kb. 61. Passau; 82. Randak Hilde geb. Assmus 2. Kb. 93. Neunmarkt; 72. Fastner Adolf 7. Kb. 88. Unter-roth; 71. Jensen Erika geb. Fastner 14. Kb. 41. Tusth-California; **Planie**: Frank Edeltraud geb. Frank 28. 4. Pl. 13. Mannheim; 69. Frank Rupert 28. Pl. 15. Karlsruhe; 77. Trä-ger Erna geb. Bartik 1. 5. Pl. 54. Blindheim; **Unterkaltenbach**: 79. Eibner Johann 18. 4. U.Kb. 14. Leutkirch; 70. Eibner Maria geb. Stadler 21. U.Kb. 50. Sandhausen; 69. Kein-berger Friedl geb. Keinberger 21. U.Kb. 99. Bammental; 73. Fastner Franz 23. U.Kb. 37. Steinheim; 69. Volkmann Frieda geb. Hones 28. U.Kb. 21. Nürnberg; 71. Holler Stefanie geb. Holter 1. 5. U.Kb. 38. Gesselhöting; 72. Frühaut Walter 5. U.Kb. 99. Mauern; 77. Sers Anna geb. Stadler 12. U.Kb. 21. Echterdin-gen; 78. Hauke Emma geb. Haselberger 15. U.Kb. 35. Weilmann.

musste auch sie im Juli 1946 die geliebte Heimat verlassen und fand eine neue in Memmingen - Hühnerberg. Bis zu ihrer Heirat am 17. 8. 1963 arbeitete sie als Näherin bei der Firma Kirchhoff. Annschi gebar zwei Kinder, Tochter Ilse und Sohn Hans-Peter. Wohnhaft waren sie im Pfaffenwinkel 76. Am 31. 12. 1975 verstarb ihr Gat-te Hans, wenige Monate nach ihrem Bru-der Ferdinand, der im September verstarb. Erste Krankheitsanzeigen ab 1992 zwan-gen sie ihre Arbeit bei der Firma Garnisch aufzugeben. Ihr Vater verstarb am 19. 2. 94, ihre Mutter am 28. 8. 94. Kurz hinter-einander verstarben ihre Schwestern Erna am 28. 6. 99, Maria am 25. 8. 01 und Monika am 24. 9. 01. Im März 02 brach sich Anne den Oberschenkel, dadurch begann für sie eine sehr schmerzafte Zeit. Nach mehre-ren Operationen und vielen Krankenhausaufenthalten schloß sie am 22. 1. friedlich ein. Ihre letzte Ruhestätte fand sie auf dem Memminger Walddriedhof. Um Anna Steig-müller trauern ihre Tochter Ilse mit Fami-lie, Sohn Hans-Peter, Bruder Helmut mit Familie und alle Verwandten. Den Hinter-blebenen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Elfi Winter


**Obermoldau**

 Die hl. Messe zum heurigen **Patrozi-niumsfest** findet am **18. 5.** um 9. 30 Uhr statt. Sie wird wie im Vorjahr vom HH Pfarrer Gottfried Fleißner (böhm.-Eisens-tein) zelebriert. Anschließend wird in der Gemeindegasse im Bürgermeisteramt zum gemeinsamen Treffen geladen. Für Bewir-

**Ein ideales Geschenk:**  
**„und schaue zurück in den Böhmerwald“** Euro 15,50  
**„und dorthin liegt mein Böhmerwald“** Euro 15,50  
 + Porto / Versand  
 Heinz Pollak, Hopfengartenweg 2,  
 94065 Waldkirchen  
 Tel. 08581/2878 Fax 08581/920509

tung ist gesorgt. Adolf Paulk, Neptunstr. 14, 85080 Gaimersheim, Tel: 08458/1731

**Neuthal**

 **Herzlichen Glückwunsch:** 83. Ne-aga Grell (Jager) 3. 4. Rastatt; 61. Bayer Willi (Jachim) 10. Regensburg;


76. Klimeschowa Annerl (Fritzen Anna) 11. Kalsching. Euer Annerl

**Befirrh**

**Frummann**



**Allspitzenberg**


 **Herzlichen Glückwunsch:** 60. Spi-tzenberger Rudolf (Földini) 2. 4. Neuspitzenberg; 65. Tahedi Franz (Schmid) 4. Goldberg; 65. Röllner/Haidinger Ottilie (Gidi) 18. Goldberg; 65. Haidinger Alfred (Heger) 27. Neuspitzenb.; 76. Höll/Kurz Maria 2. Goldberg; 76. Böhm Franz (Kolmehirter) 21. Allspitzenb.; 77. Gayer Hans (Hannessgreger) 4. Hinterhaid; 79. Simpfle/Herbst Maria (Ketzer) 17. Gold-berg; 79. Schwarzbeck/Spitzenberger Emma (Fritzen) 24. Hinterhaid; 80. Binder Franz (Schuhdome) 25.; 83. Haidinger Franz (Aufrecht) 25. Ratschin; 84. Demel/Koller Anna (Hegerlorenz) 1. Hinterhaid; 84. Groß-hable Albert (Ratschiner) 8. Ratschin; 85. Rauscher/Tahedi Maria (Kühnans) 8. Blumenuau; 86. Schwarz/Mayer Anna 3. Hinterhaid; 89. Wryk Franz (Schneideraberl) 23. Blumenuau; 90. Jungbauer/Tanzer Maria (Pius) 20. Blumenuau; 93. Koller Johann (Hegerlorenz) 25. Hinterhaid. Anna Kangler

**Christanberg**

In Erinnerung sollten das Brauchtum um Ostern in Christanberg und Umgebung bleiben. Z.B. die einstigen festlichen Gottesdienste in unserer Pfarrkirche das Ratschingen, nachzulesen im Heimatbuch „300 Jahre Christanberg“, Seiten 109 –110, 145, 146 und 207 - 213. Übrigens: Wer macht was beim **Summa-**

**lichta** in Christanberg am **20. 1.?** Erwartet Anrufl

**Herzlichen Glückwunsch:** 72.

 Hans Harl (Pedel) 27. 3. Buchloe; 79. Johann Rosenauer 30. Esslingen; 85. Josef Schuster 8. Waldkraiburg. Er befindet sich im Allentpflgeheim Bayerischer Hof, Reichsbergerstr. 21, 84478 Waldkraiburg. Landsmann Schuster hat sich viele Jahre im und um den Deutschen Böhmerwaldbund, Ortsgruppe Waldkraiburg verdient gemacht. Wir wünschen ihm auch von hier aus viel Kraft und alles Gute! 73. Josef Siegl (Siegl-Pepel) 8. 4. Raffentetten; 71. Maria Grill, geb. Andraschko (Bausn-Mälze) 13. Steinheim/Murr; 87. Maria Kramler (Petern in Dreihäuser) 18. Bayerischzell; 81. Anna Rauscher, geb. Andraschko (Bausn-Franzla in der Pulitschn) 19. Brühl-Rohrdorf.

**†** Der Tod kann auch Erlösung sein. Am 5. 1. 03 ging unsere allseits geachtete Hebamme Maria Hans, geb. Preyer in Eichenau b. München in die ewige Heimat. Am 1. 1. 1912 wurde sie in Siebitz, Pfarrei Tisch geboren. Die erste Geburtshilfe leistete die junge Hebamme in Christanberg am 23. 7. 1935 als Herrin Anna Hallerz im Bausn-Stüwl geboren wurde. Viele damals übliche Heimgeburten folgten. Damit waren schon wegen der weiten Wege, besonders im Winter bei hohem Schnee, Stürmen und Regen, Nacht und Nebel große Strapazen verbunden, die die „Hebammen“ gern und erfolgreich bis zur ihrer Vertreibung im Herbst 1946 bewältigte. Erst im Jahre 1948 bekam sie wieder die Zulassung als staatlich geprüfte Hebamme in Schambach, Kreis Weßlenburg. Schnell wurde sie wegen ihrer umsichtigen Art beliebt, so auch in Pappenheim, wo sie von 1956 bis 1981 ihren Dienst verrichtete. Über 4000 Geburten, davon über die Hälfte als Heimgeburten, bezeugen das Können einer Frau, ihre Liebe zum Beruf, die all diesen Mithern beistand wenn sie im wahrsten Sinn des Wortes, unter Schmerzen neues Leben in die Welt schenkten. Die beliebte Geburtshelferin wurde am 13. 1. bei ihrem Gatten (Haus-Bejka-Heinrich, verstorben am 30. 1. 1983) am Friedhof in Pappenheim zur Ruhe gebettet. Angehö-

rige, Verwandte, Christianberger u.a. begleiteteten sie zur letzten Ruhestätte. Dem Sohn und seiner Familie, den zwei Enkelköttern mit Familien, darunter drei Urenkel, gilt unsere aufrichtige Anteilnahme. Der Herr möge der Heimgegangenen all ihrer Mühen mit ewiger Freude belohnen. Wir wollen sie in ehrender Erinnerung bewahren.

Karl Hallerz, Postkellerstr. 8, 83329 Waging am See, Tel. 08681/9545

**Glöckelberg**



Die für **19.4.** (erster Samstag nach Grenzöffnung) angekündigte Messfeier fällt auf den Karsonntag. Aus liturgischen Gründen kann nur eine Andacht abgehalten werden. Alle sind herzlichst eingeladen zu diesen ersten Treffen nach der Winterpause.

Eine Mitteilung von Horst Wondraschek vom Dezember 02, er schreibt: Liebe Freunde des Böhmerwaldes, liebe Glöckelberger! Es ist erfreulich, dass die Messfeiern in Glöckelberg noch immer recht gut besucht sind. Dennoch ersuche ich Euch, kommt auch im Jahr 2003 recht zahlreich zu den Gottesdiensten. Ein herzliches Vergelt's Gott an Fritz Pangetl, der uns eine elektronische Orgel, die in besten Zustand ist, gespendet hat. Wir haben zwar Reserven für die Erhaltung der Kirche angespart, neuer erlaube ich mir aber wieder einmal die Bitte um eine Spende auf eines der angeführten Konten, weil in nächster Zeit Renovierungsarbeiten in Auftrag gegeben werden müssen. Die Konten sind: *Deutschland*: Sparkasse Waldkirchen, Kto. Nr. 848846, BLZ. 74051230; *Österreich*: Allg. Sparkasse Linz, Kto. Nr. 2310-053208, BLZ 20320; *C.R. Raiffeisenbank Cesky Krumlov*, CZK 20020070 10, Kod banky 5500. Allen Spendern im Voraus einen herzlichen Dank!

**Gottesdienste** im Jahr 03. Bitte um Vormerkung folgender Termine! Karsonntag **19.4.** Andacht nach der Grenzöffnung um 14 Uhr; **17.5.** erste Messfeier, anl. Hl. Nepomuk – Kirchtag um 14 Uhr; **14.6.** Wallfahrt „Pater Engelmar“ Treffpunkt an der Grenze um 13.30 Uhr, anschließend Messfeier um ca.

15 Uhr; **26.7.** Gottesdienst zum Glöckelberger Treffen um 14 Uhr. Programm wird rechtzeitig veröffentlicht. **25.10.** Totengedenken mit Grabbesuch um 14 Uhr.

Nun zur Umfrage in der Januar Ausgabe zu den **Glöckelberger Treffen**: In der Zwischenzeit von acht Wochen sind bei mir diesbezüglich acht Schreiben und 20 Telefonanrufe eingegangen. Allen die eine Stellungnahme abgaben, danke ich recht herzlich für Eure Interesse am Treffen selbst und Eurer Meinungsäußerung zur Terminplanung für die nächsten Jahren. Das Ergebnis sieht folgendermaßen aus: Drei Personen könnten sich eine Vorverlegung in den Mai oder Anfang Juni vorstellen. Sieben Personen würden eine Verlegung in die geraden Jahreszahlen empfehlen. 25 Personen haben sich aber gegen eine Verlegung des Termins ausgesprochen und darauf verwiesen, dass doch viele Teilnehmer, die am Samstag beim Treffen in Ulrichsberg sind, auch am Sonntag beim **Bündestreffen der Böhmerwälder in Passau** teilnehmen. Nach diesen Aussagen bin ich auch geneigt, am seitherigen Termin festzuhalten, auch wenn ich aber nochmals an alle die Bitte, auch am Bündestreffen in Passau teilzunehmen. Dies ist eine der wenigen Großveranstaltungen der Vertreter, die weit über Deutschland hinaus zur Kenntnis genommen werden. Dadurch kommt auch die völkerrechtswidrige Vertreibung von über drei Mill. Sudetendeutschen aus ihrer angestammten Heimat nach Kriegsende 1945/46 zur Sprache. Verantwortlich dafür waren die menschenverachtenden Benesch-Dekrete, gegen die wir uns zur Wehr setzen, und bei solchen Veranstaltungen auch dagegen demonstrieren müssen. Wir selbst müssen dies tun, niemand sonst geht gegen dieses Unrecht, das den Tatbestand des Völkermordes einnimmt auf der Straße. Für alles Mögliche sind die Menschen bereit zu demonstrieren, aber nicht für das Heimatrecht der deutschen Heimatvertriebenen. **Deshalb kommt zahlreich zu unseren Patenschaftstreffen nach Ulrichsberg, aber auch zum**

**Bündestreffen nach Passau.** In diesem Sinne Euer Johann Jungbauer

**Herzlichen Glückwunschn:**

- Schenhauser Ludwig (Gatte v. Ingrid Herta) **2.4.** Hüttenhof 28, Karlsruhe;
- 75. Kollroh Josef (Gatte v. Heuraffl Maria) 4. Hüttenh. 30, Hochdorf; 79. Te-Best Martha geb. Müller (Old-Lerl) 5. Gbg. 98, Linz; 78. Lehrer Marianne geb. Köck (Gattin v. Ignaz) 8. Gbg. 110, Wegscheid; 83. Auer Anna geb. Stutz (Buaweinlin) 11. Hüttenh. 60, Altenheim Neustadt; 76. Auer Anna (Schmid-sepp) Anna) 13. Hüttenh. 86, Eppingen; 88. Tanner Grell geb. Petschl 19. Hüttenh. 62, Viernheim; 90. Hagel Angela geb. Noven 21. Josefthal 15, Höchststadt; 82. Thaler Anna geb. Lumpe 22. Josefthal 1, Setzthal; 75. Fischer Karoline geb. Hable (Wusi) 28. Gbg. 12, Hösbach.

**Glöckelberg - Josefthal**

Am 7.12.02 verstarb nach sehr langem, mit sehr großer Geduld ertragenen Leiden, Anna Thaler, geb. Lumpe im 82. Lebensjahr.

Edgar Thaler

**Gojan**

**Herzlichen Glückwunschn:**

- Lang Aloisia geb. Wurzinger 1.4. Nespoding, Egglham; 78. Weimar Maria 1. Fürstenzell; 72. Bierl Luise geb. Seltsam 1. Neisiedl, Cham; 65. Prokschi Hermann 2. Turkowitz, Ingolstadt; 71. Schatzl Maria geb. Kindermann 2. Nespod., Erding; 77. Bauer Hedwig geb. Walzl 3. Kladen, Mainaschaff; 72. Herbinger Otto 3. Schongau; 63. Müller Maria 3. Neukrenau; 62. Christbauer Maria 3. Krenau, Leutkirch; 76. Bauer Anton 4. Kladen, Ellwangen; 80. Bürger Hans 5. Nespodo, Pleidelsheim; 71. Petschl Wenzel 5. Neukrenau; 66. Bürger Alois 10. Krenau, Haling; 72. Pawle Hans 10. Losnitz, Altenhofen; 74. Fuchs Alois 10. Neusiedl, Lenggries; 75. Müller Karl 11. Neukrenau, Zellerberg; 64. Waldhauer Rudi 11. Schölnitz, Bärwang; 62. Christbauer Maria 13. Krenau, Leutkirch; 69. Matsche Herrmine 17. Krenau; 71. Schögl Gertrude geb. Feyrer 18. Konstanz; 68. Postl Anna 20. Schölnitz, Aschaffenburg; 63. Bauer Franz (Domandl) 21. Ahorn, Niederpre-

meischl; 66. Petschl Johann 21. Neukrenau; 65. Bauer Luise (Domandl) 21. Ahorn, Niederpremeischl; 96. Rada Katharina geb. Marko 21. Losnitz, Landshtut; 72. Ketter Maria geb. Neubauer 21. Nespoding, Grobbottwar; 65. Müller Johann 22. Neukrenau; 61. Bellaire Emma geb. Strobl 22. Ahorn, Ludwigsbury; 83. Pataczek Gertrud geb. Wagner 23. Grafenau; 76. Wagner Maria geb. Pechmann 24. Ruben, Cröffelbach; 65. Linz Berta geb. Reitingner 25. Krenau; 71. Roth Eli geb. Müller 27. Neukrenau, Kautbeuren; 77. Höppler Marie 29. Nespod.; 83. Pop Katharina 30. Neusiedl, Aschaffenburg; 75. Böhm Anna 30. Losnitz, Landshtut; 75. Partele Leopold 30. Losnitz, Landshtut.

In Obing verstarb nach kurzer, schwerer Krankheit Frau Maria Bürger, die Ehefrau des aus Krenau (Traflk) stammenden Ludwig Bürger. Am 18.2. wurde sie unter großer Anteilnahme der Verwandten und Freunde in Obing beerdigt. Dem Ehemann, Tochter Marille und Sohn Ludwig sowie den fünf Enkeln und vier Urenkeln gilt unsere aufrichtige Anteilnahme. Möge die Verstorbene ruhen in Frieden!

Maria Kempf geb. Prokschi



**Einladung zum deutschsprachigen Festgottesdienst** in der Wallfahrtskirche in **Gojan**, am **29.5.** um 16.30 Uhr.

Anschließend Heimattreffen mit Unterhaltungsabend bei böhmischer Musik in Krumman, Hotel Vilava, an der Kaplitzer Str. (Kaplicka 448). Zum Gottesdienst, sowie allen Heimorten des Böhmerwaldes fahren aus Baden-Württemberg über Bayern Autobusse (die 90. und 91. Böhmerwald - Pragerreise, siehe auch Anzeigen) Anfragen und Anmeldungen richten Sie bitte an Ihren bewährten Organisator Franz Schläger, A.-Jänmle-Str. 15, 71696 Remseck - Hochberg, Tel. 07146/5141

**Honetschlag**



Liebe Landsleute, in Absprache mit den zuständigen Behörden wurden für dieses Jahr zwei Termine festgelegt. Am 17.5. findet um 11 Uhr eine festliche **Maiaandacht** in Althütten statt. Wer es sich einrichten kann, ist dazu herzlich eingela-

den. Nach der Andacht ist ein trohes Beisammensein bei guter Bewirtung angesagt. Bitte kommen Sie nach Althütten. Unser diesjähriges **Kirchweihreffen** findet am **5.7.** statt. Auch dazu ergeht Einladungen an alle Pfarrangehörigen. Um 11 Uhr beginnt der festliche Kirchweihgottesdienst, anschließend fahren wir nach Althütten zu einem Beisammensein. Für die Bewirtung sorgen in Althütten die Wagner-Familien. Für den Abend ist ein Zusammentreffen in Oberplan eingeplant. Zielgen wir unsere Verbundenheit zu unserer alten Heimat dadurch, dass Alt und Jung wenigstens ein Mal im Jahr auch nach fast 60 Jahren unserer alten Heimatkirche die Ehre erweisen.



**Herzlichen Glückwunsch:** 75. **Wagner/Ruolf (Osn Rudolf) 4.4. Althütten, Otensheim; 79. Bünger Josef (Maduschker Sepp) 21. Dürwanagen; 80. Herzog Hilly 23. Kinzelsau; 83. Müller Maria (Hoher Marie) 27. Nussdorf, Wernau.**

Franz Kindermann

## Höritz



**Pfarrtreffen** am **4.5.** in Leutstetten. Beginn ist um 9.30 Uhr mit dem Gottesdienst in der Pfarrkirche Leutstetten. Anschließend findet im Saale der Schlossgasstätte Leutstetten unser Pfarrtreffen statt. Wir freuen uns auf Euer Kommen und das Wiedersehen mit unseren Freunden! Spenden für die Renovierung der Pfarrkirche Höritz: (in Euro) Maria Opolter 40,- (6. Spende), Hubert Watzl 50,- (2. Spende), Christoph Anderl 25,- (3. Spende), Vergelt's Gott!



**Herzlichen Glückwunsch:** 68. **Raupisch Anni geb. Donabauer 1.4. Garmisch; 77. Schadenböck Walter 3. München; 73. Steffl Martha geb. Würzinger 7. Neufen; 75. Weis Rudolf 12. Kinzelsau; 71. Ehart Karl 13. Bamberg; 74. Petschl Franz 15. Tattern; 74. Bouda Otto 18. Nürnberg; 81. Schuhmeier Paula geb. Tahedl 19. St. Martin Linz; 77. Holicska Anni geb. Hable 20. Ludwigsburg; 94. Dr. Spolwind Gustav 23. Linz; 74. Haas Walter 24. Straubing; 64. Krebs Anna geb. Hable 24. Teutschmannsdorf, Aichtal; 62. Höpfl Siegfried 26. Eichenzell;**

73. **Mahuni Hermine 26. Eisengrub, Kirchheim T.; 69. Deml Heinrich 25. Schestau, Eichenau; 73. Bayerschmidt Hedwig geb. Hammerlindl ? Mühhausen.**



Am 9.12.02 verstarb in Schwaijern bei Heilbronn Frau Maria Hähule, geb. Zauner (Zauner Miltz) aus Höritz im 87. Lebensjahr. Sie wurde auf dem Friedhof in Schwaijern im Beisein ihrer Verwandten und vieler Freunde zu Grabe getragen. Ihrem Sohn gilt unser aller aufrichtiges Beileid. - Am 9.2.03 verstarb in Linz H. Ludwig Mugrauer von seiner schweren Krankheit erlöst. Ludwig Mugrauer hat in Höritz das Schneiderhandwerk erlernt. Nach seiner Lehre ging er nach der Steiermark, von wo er zur Deutschen Wehrmacht eingezogen wurde. Im Krieg verlor er ein Bein, was ihn jedoch nicht hinderte, seinem erlernten Beruf nachzugehen. Nach Absolvierung der Meisterprüfung im Jahre 1955 trat er den Weg in die Selbstständigkeit im Jahre 1955 an und erwarb sich einen ausgezeichneten Ruf in der Landeshauptstadt Linz, einen Ruf, dem er auch bei der Innung der Kleidermacher in hervorragender Weise gerecht wurde und wofür er mit der „Goldenen Schere“ ausgezeichnet wurde. Als Lehrlingswart und Prüfungskommissar bei Gehilfenprüfungen und Meisterprüfungen hat er sich in seiner Berufsvertretung hervorragend bewährt und war stets ein Vorbild. Eine Abordnung seiner Kollegen mit der Zutrittskarte der Kleidermacher erwies ihm die letzte Ehre. Wir verabschiedeten uns von unserem Heimatfreund Ludwig am 14.2. auf dem Friedhof in Urfahr. Die Beisetzung erfolgte im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Kirchberg. Seiner Gattin Elfriede, Tochter Brigitte und Sohn Gerhard mit Familien und seiner Schwester Ritschi unser Mitgefühl. - Am 25.1.03 verstarb in Remshalden-Gerastetten Herr Otto Putz aus Reichertschlag unerwartet im Alter von 79 Jahren. Otto Putz war ein gern gesehener ständiger Gast bei unseren Heimattreffen. Um ihn trauern seine Ehegattin Maria, zwei Kinder, vier Enkelkinder und seine zwei Geschwister. Die Höritzer Pfarrfamilie ent-

bietet ihnen ihr aufrichtiges Beileid. - Am 17.2.03 verstarb in Ingolstadt Fr. Frieda Sixl, geb. Farenstschon aus Höritz kurz vor ihrem 85. Geburtstag. Bis zuletzt wurde sie von ihrer Familie liebevoll betreut und ist selbig entschlafen. Frau Frieda Sixl hat als Kriegerwitwe mit ihren beiden Söhnen und den Schwiegereltern nach der Verteilung in Ingolstadt eine neue Bleibe gefunden, wo sie ihre Schwiegereltern bis zu ihrem Tode betreute. Nach deren Tod ist sie mit Karl Baumgartner eine Lebensgemeinschaft eingegangen, aus der ihnen der Sohn Karl geboren wurde. Karl ist ihnen als treusorgender Vater allen beigestanden. Frieda Sixl hat sich in ihrer Pfarre „Zu unserem Herrn“ in Ingolstadt wo sie im Katholischen Frauenbund und der Altenpflege unentwegt tätig war, ein immerwährendes Denkmal gesetzt. Auch das Kriegerdenkmal in Ingolstadt, wo sie immer für die Blumenpflege sorgte, war ihr ein besonderes Anliegen. Diese ihre Beliebtheit zeigte sich bei dem Trauergottesdienst am 21.2. in ihrer Pfarrkirche von „Unserem Herrn“ mit der anschließender Beerdigung, wo eine große Trauergemeinde mit dem Oberbürgermeister und den Stadträten an der Spitze, von Verwandten, Freunden und Heimatfreunden aus ihrer geliebten Böhmerwaldheimat von ihr Abschied nahmen. Ihren Söhnen Otto, Horst und Karl, den Schwester Trude und Hedi, den Nichten Erika, Anni, Anna und Herta mit Familien gilt der Höritzer Pfarrfamilie innigstes Beileid.

Franz Bayer

Bei der Vertreibung 1946 wurde Frau Viktoria Müller, geboren in Schestau 16 am 22.3.1904 mit ihren beiden Kindern Pauline, geb. 23.12.1924, und Ludwig, geb. 1.7.1929, nach Aalen/Würtbg. ausgesiedelt. Durch Fleiß und Sparsamkeit konnten sie zusammen ein Eigenheim beziehen, wo die Mutter Viktoria bereits 1986 verstarb. Pauline arbeitete bis zur Rente in Aalen als Damenschneiderin. Sie musste gesundheitlich viel durchmachen und viele Operationen ertragen. Zuletzt lag sie über ein Jahr in einem Pflegeheim im Wachkoma, wo sie am 19.1.03 verstarb. Ludwig Müll-

ler erlernte noch in Krumnau das Schuhmacherhandwerk und fand in Aalen gleich Arbeit in einer Schuhmacherei. Danach verdiente er sein Geld in einem Stahlwerk und später bei Zeiss in Oberkochen bis zu seinem Ruhestand. Das vergangene Jahr verbrachte er alleine im Haus mehr schlecht als recht. Er besuchte seine schwerkranke und bettlägerige Schwester sehr häufig im Heim. Der Tod seiner Schwester traf ihn dann so schwer, dass auch er plötzlich am 31.1.03 starb. Nachbarschaft, Freunde und Verwandte begleiteten sowohl Pauline als auch Ludwig zu ihrer irdischen Ruhestätte. Alle drei Verstorbenen „träumten“ sich bis zu ihrem jeweiligen Sterbetag noch immer zurück in den Böhmerwald.

Berta Bäuerlein



**Einladung zum deutschsprachigen Festgottesdienst** in der Pfarrkirche in **Höritz**, am **19.6.** um 16.30 Uhr. Anschließend Heimtreffen Unterhaltungsabend bei böhmischer Musik, in Schwarzbach am Stausee, Hotel - Restaurant Jestrabi. Zum Gottesdienst sowie allen Heimatorten des Böhmerwaldes fahren aus Baden-Württemberg über Bayern Autobusse (die 90. und 91. Böhmerwald - Pragreise, siehe auch Anzeigen). Anträgen - Anmeldungen richten Sie bitte an Ihren bewährten Organistator Franz Schläger, A.-Lämmle-Str. 15, 71686 Remseck - Hochberg, Tel. 07146/5141

## Jaronin



**Herzlichen Glückwunsch: Jaronin:** 73. **Katharina Schmidt geb. Tanager (draubler Ägid) 1.4. Weichenring; 73. Walter Wolf 8. Kürnbech/Baden; 74. Adalbert Wolf 13. Sulzfeld/Baden; 65. Ludwig Janowsky (alles Hegerhaus) 24. Prachtitz; 76. Paula Pöschl (Fr. v. Franz P) 30. Ampt-Iwang/Ä; Kugelweit: 55. Hans Ossner (M. v. d. geb. Lang Annemarie, Abst. Maurer) 28. München-Neuperlach.**



Wie ich jetzt erst erfahren habe, ist am 12.12.02 unser Schulkamerad und Jugendfreund Richard Poidl verstorben. Das Licht der Welt erblickte er beim Heisl-

tounla in Jaronin Nr. 19. Am 25. 4. wäre er 77 Jahre geworden. Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt. Seiner Frau gilt unsere aufrichtige Anteilnahme. - Am 13.2.08 verstarb nach längerem schwerem Leiden, Frau Agnes Jakesch (Birabairin) aus Siebenhäuser Nr.4. Sie war eine der ältesten Frauen unserer Gemeinde. Am 14.1. konnte sie noch ihren 90. Geburtstag begehen. Sie war eine geb. Sixl, stammte aus Misteholz Nr. 29 und hatte in das Anwesen in Siebenhäuser eingetraut. Sieben Kindern schenkte sie das Leben. Zwei sind im Kindesalter, der älteste Sohn mit 68 Jahren verstorben. Nach der Vertreibung ist die Familie mit ihren Kindern im Raum Nürnberg, Weisendorf, Heßdorf sesshaft geworden. Den Kindern mit ihren Angehörigen gilt ebenfalls unser Beileid und unsere Anteilnahme.

Franz Tanzer

### Kalsching

Bei der Berichterstattung über die goldene Hochzeit von Herrn Johann Plekatschek ist mir ein Fehler passiert. Die richtige Anschrift hätte lauten müssen: Birkenweg 40, 72555 Metzingen. Kömt Ihr mir noch einmal verzeihen? Wenn nicht, ich bin gerne bereit diese schöne Aufgabe an würdigere Hände abzugeben.

Die **Parochronik von Kalsching** ist demnächst lieferbar! Sie wurde von Herrn Dr. Herbert Traxler und Frau SR Efriede Ledermüller geb. Praxl, 1999 im Kalschinger Pfarrhof abgedruckt. Der schwer lesbare Text, großteils in Kurrent, wurde mühsam entziffert und in eine lesbare Druckschrift übertragen. Die Aufzeichnungen beginnen im Jahre 1836 und enden mit der Vertreibung. Sie enthalten viel Historisches und Heimatbezogenes und sind sicher für jeden Kalschinger sehr wertvoll. Der Preis für ein Buch (fast 400 Seiten) wird bei einer Auflage von 100 Stück ca. 25,- Euro betragen. Leider konnte Herr Dr. Traxler die Herausgabe seines Werkes nicht mehr erleben. In seinen Namen wird Frau Ledermüller dafür sorgen und auch dafür, dass die Chroniken in die Hände der interessierten Kalschinger gelangen. Ihre

**Bestellung** bitte an: Frau Efriede Ledermüller, Zellerplatzl 4, A-4100 Otensheim OÖ, Tel. 0043/7234/85094 für D, 07234/85094 für O. (Adresse nicht vergessen).



**Herzlichen Glückwunschn:** 76. Pohl Maria geb. Pernecker 1.4. (Hintermühle), Rasatt; 81. Thurner Anna geb. Wawra 4. (Trafik), Freiburg; 80. Fink Emma geb. Salzer (Haberler) 12. Schwäb-Gmünd; 84. Kappl Mitzi geb. Andratschko 13. Hörschlag; 80. Premer Anni geb. Böhm 18. Leoben; 80. Feigl Hilde geb. Mai (Kosar) 19. Grafenau; 81. Jany Marie (Antoni) 21. Hödelwald; Bad-Rappenaun; 65. Tusch Josef (Iri) 22. Schönfelden, Heubach; 80. Pock Anna (Kiasner) 22. Burgkudstadt; 74. Sonntag Marianne geb. Regner 29. (Drogerie), Tauberbischhofseim; 70. Galabka Edwin 11. Rosenheim; 75. Raik Hilde geb. Wagner 28. (Friseur), Kalsching. Karl Böhm, Moonrenewiserstr. 23, 82299 Türkenfeld, Tel. 08193/8608

**Kirscheschlag** Hochzeitsjubiläum. Am 40-jähriges Hochzeitsjubiläum. Am 27.4.1963 schloss Frau Gertrud Beck, geb. Schinko den Bund der Ehe. Sie wurde am 26.1.1944 in Kleinnetschlag 6 (Maurer) geboren. Wir wünschen dem Ehepaar Beck einen frohen Festtag und für den gemeinsamen Lebensweg gute Gesundheit, Gelassenheit, Zuversicht und Gottes Segen für jeden neuen Tag.



Liebe Kirscheschläger Pfarrangehörige, Auf zwei wichtige Termine möchten wir sie schon jetzt hinweisen: Das Pfarrpatrozinium in Kirscheschlag feiern wir heuer am 27.7. Das **Treffen** in unserer Paterngemeinde Murr mit den Nachbarparreien Lagau und Tveras findet am 7.9. statt. Zu diesen beiden Wiedersehensfesten laden wir alle Angehörigen und Freunde unserer Pfarrei ganz herzlich ein.

**Kapellen, Marten und Wegkreuze in der Pfarrei Kirscheschlag:** „Im Dorf Reith befindet sich 1. auf dem Grunde des Markterhofes Besitzers zu Kirscheschlag Nr. 26 an der Straße von Kirscheschlag nach Pfaffen-schlag eine gemauerte Kapelle samt einem auf Leinwand gemalten Christus-bild vom damaligen Besitzer Karl Haas,

Nr.2 im Dorfe Reith mit hoher bischöflicher Konsistorialbewilligung vom 11.7.1819 Nr. 866 aufgebaut und deren Unterhaltung mittels einer eigenen Urkunde vom 29.7.1819 auf die Hausstift Nr.2 im Dorfe Reith sicher gestellt.“ Das fast verfallene Bauwerk ist von den Geschwistern Haas mit Genehmigung des Bürgermeisters von Kirscheschlag und unter Mithilfe von Herrn Ludwig Alt im Jahre 1995 instandgesetzt und ausgestattet worden. Die Marter wurde am 3.6.1996 feierlich gesegnet. - Dorf Wuretschlag - Kl einwuretschlag: „1. Diese Dorfgemeinde hat mit hochwürdiger bischöflicher Konsistorialbewilligung vom 25.3.1819 Nr. 701 gegen Einlegung einer Sicherstellungsurkunde vom 24.6.1819 auf ihrem Orsplatze eine hölzerne Kreuzsäule mit einem auf Blech gemalten Kreuzifix aufgestellt, welche gegenwärtig noch in besten Zustand hergestellt ist, und auch für die Zukunft von dieser Dorfgemeinde auf gleichbesagte Art hergehalten werden muß.“ Auf Initiative von Frau Hedwig Förster wurde das Dorfkreuz 1998 von Herrn Otto Hansbauer wieder errichtet und beim Jakobfest 1999 gesegnet. „2. hat der damalige Pächter Anton Schaffer der Zaumnühle sub Cons. Nr. 11 bei Dorf Wuretschlag im Jahre 1806 vor dieser Mühle eine gemauerte Kapelle errichtet, und mit einem auf Holz gemalten Bilde den kreuztragenden Heiland darstellend versehen. Johann Anderl, Geschworne zu Wuretschlag Lorenz Schaffer Mühlbesitzer

+++ Anton Schaffer, Pächter durch mich Johann Paul Thür.“ Zu dieser Marter schreibt Frau Hedwig Förster, dass „oberhalb der Zaumnühle die Zaumnüller-Marter stand. In der Kapelle standen drei Bilder: der kreuztragende Heiland (mit zwei rechten Füßen) und an den beiden Seiten der hl Florian und der hl Leonhard.“ Für die Renovierung unserer Heimatpfarrkirche gingen von August 02 bis Februar 03 folgende Spenden ein: Euro 50,—: Maria Kranlinger, Inhrerstein; Familie Scheibenzuber, München; Martha Bauer, Straubing; Euro 70,—: Michael Bauer, Straubing; Euro 100,—: Panközl Hubert, Straubing; Otto und Elli Haas, Forchheim; Maria Mü-

ler, Welzheim; Franziska Nigl, Euro 250,—: Anna und Josef Neubauer, Steinhöring; Euro 500,—: Hubert Panközl, Straubing; Jugendwerk Straubing e.V.; Anna Mathä, München; Euro 765,—: Josef Bauer, Unterschleißheim (Figur). Allen Spendern sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott. Damit wir das gemeinsame Werk der Renovierung unserer Pfarrkirche weiterführen können, bitten wir alle Kirscheschläger Pfarrangehörige auch weiterhin um tatkräftige Unterstützung. Spendenkonto: Katholische Kirchenstiftung „St. Peter“ Straubing, Sparkasse Straubing-Bogen, Kto.Nr.: 880 575, BLZ 742 500 00, Kennwort: „Sammlung der Kirche in Kirscheschlag“.



**Herzlichen Glückwunschn:** 65. Hadova Anna geb. Wolschläger (Boit) 1.4. Pfaffenschlag; Oberplan (Horni Plana); 75. Hohenschläger Ludwig (Bergwagner) 1. Kir. 15, Ehekirchen; 89. Anderl Maria geb. Reidinger (Taunni) 2. Kleinnuretschlag 2; München; 71. Trinkbauer Walter (Trinkbaun) 3. Kir. 94, Forchtenberg; 80. Harsch Johann (Eiwl) 7. Kir. 44, München; 73. Jugschi Johann (Potscher) 8. Kleinur. 4, Bubeneuth; 60. Bauer Hedwig geb. Linzmayr (Frau v. Josef Bauer) 13. Kir. 11, Unterschleißheim; 88. Winzig Theresia geb. Baril (Wagner) 15. Passern 31, Deubach; 61. Andratschko Anna geb. Riener (Weber) 16. Hohenschlag 1, Breittheim; 79. Höpfl Maria geb. Donabauer (Muldner) 16. Großur. 2, Ebermannstadt; 67. Schlabschi Hildegard geb. Kollmann (Reidlbaun-Schmid) 18. Kir. 38, Essingen; 78. Markowitz Maria geb. Mugrauer 20. Großur. 14, Ringelai; 64. Leopold Anna (Saumerand) 21. Bocksberg 28, Etingen; 65. Harsch Josef (Bernhard) 21. Oggold, Crispentoten; 70. Dirmeyer Hedwig geb. Fink (Spitzhut) 21. Großur. 4, Eichstätt; 69. Semolan Kathi geb. Herlinger (Bernhardhans) 22. Großur. 31, Oberhausen; 67. Knoblach Maria geb. Sulzbacher (Pany-Häusl) 23. Kir. 18, Penzberg; 72. Loisl Rupert 23. Nersingen; 81. Klement Hedwig geb. Ziehlinger (Weber/Stichl) 23. Kir. 23/47, schalding; 75. Haas Franz (Hos'n) 24. Reith 2, München; 74. Schwarz Rosa geb. Matuner (Zaumnühle) 25. Kleinur. 11; 61. Habsburg Maria geb. Anderl (Taunni) 27.



Kleinur 2, Pocking; 70. Blätterbauer Alois (Guserl) 28. Bocksberg 34, Unterenzingen; 61. Anderl Gertrud (Tochter vom Tauni-Sepp) 30. Kleinur 4, Mannheim.

#### Krummnan

**Herzlichen Glückwunsch:** 79. Gerhard Pompl 1.4. Ringplatz 8 (Kirchengasse), Ingolstadt; 83. Margarete Neaga geb. Herrmann 3. Latron (Bei Tobiasch), Rastatt; 72. Walburga Zink geb. Stifter 3. Schmehlühle 123, Nürnberg; 74. Anni Beck geb. Hannakam 5. Kaplitzer Straße, Heroldsberg; 74. Grete Schäck geb. Korkcy 5. Obertor 312, Bad Nauheim; 76. Herbert Likar 6. Fleischgasse 136, Leonberg-Höfingen; 70. Hans Reichert 7. Ringplatz 8/ Kirchengasse, Thyrnau; 75. Regina Wörner geb. Zierlinger 15. Rips Rops, später Obertor (Neue Heimat), Stuttgart; 71. Herta Koller 17. Obertor 282, Ruppolding; 73. Angete Blatt geb. Kazingler 20. Linzer Straße 64, Starnberg; 77. Norbert Edenhofner 21. Adalbert-Stifter-Gasse 164, Offenburg; 89. Alfred Thür 21. Flößberg 134, Trochtelfingen; 74. Elfi Hack geb. Müller 24. Obertor 218, Buchen Bödighelm; 75. Hans Draxler 28. Flößberg 89, Mindelheim.

✚ Es erreichten mich auch traurige Nachrichten: Frau Charlotte Birnbaum

#### Krummnan

Rev. ThDr. Richard Franz (siehe auch Feber S. 59)



geb. Schinko (Krummnan/Neu-Ulm) teilte mir mit, dass ihre beste Freundin, Frau Eva Guresch geb. Ernst aus Krummnan am 18.1.03 in Hollern im 78. Lebensjahr verstorben ist. Um sie trauern ihr Gatte, die beiden Söhne und vier Enkelkinder sowie zahlreiche Verwandte und Freunde. - Frau Erna Gillhar geb. Wondra (Krummnan/Karlsruhe) teilte mir mit, dass uns wieder zwei Krummnaner in die Ewigkeit vorausgegangen sind. Bereits am 23.7.02 verstarb in Karlsruhe Herr Felix Hodina. Er wäre heute 80 Jahre geworden. Um ihn trauern seine Frau Maria, seine Tochter und die bei-



Ringplatz von Krummnan/Moldau. Im Hintergrund das Rathaus.

Mit abgebildet, neben Im. Franz, Angehörige der Familien Musil, Chaloupek und Houdek (drei Generationen) und Im. Dorscher. Bildgeber: Gebr. Dorscher

#### Krummnan

**Völkerverständigung - Multi-Kulti-Dogmatiker reden darüber oft unrealistisch und anbiedernd. Sudetendeutsche praktizieren diese im Alltag ohne Preisgabe ihres Rechtsbewusstseins! Hier der 80er Jubilar Rev. ThDr. Richard Franz (2. v. l.) mit vertriebenen und verbliebenen Landsleuten aus rein deutschen und aus tschechisch-deutschen Familien am**

den Enkel sowie viele Freunde und Bekannte. - Ebenfalls bereits 02 verstarb in Bad Gastein Herr Dr. Hans Wortschka, der Sohn von dem bekannten Krummnaner Arzt Dr. Wortschka. Allen Angehörigen gilt unser herzlichstes Beileid.

Hannelore Fuchs

#### Lagau

Bitte das **Kirchweihfest** an Bartholomäus, dem **24.8.** in Lagau nicht vergessen.



#### Herzlichen Glückwunsch: Lagau:

61. Stützel Otto 3.4. Auenwald - Oberbrüden; 78. Reif Marie geb. Koller 7. Wernau; 62. Prof. Dr. Mochti Otto 16. Passau; 74. Kura Anna geb. Klement/Köppel 17. München; 68. Hirsch Johann 22. Aichtal - Grötzingen; **Gollitsch:** 91. Strahwald Maria geb. Mayer 2. Bechtheim; 63. Hallatschek Adolf 3. Leimen; 84. Zankl Agnes geb. Steffl 10. Stein an der Traun; 79. Berger Eleonora geb. Schaffer 11. Kirchheim - Öttingen, Teck; 69. Aranzini Martha geb. Hallatschek 22. Heildelberg; 79. Zimmermann Maria geb. Steffl 28. Tuttingen; **Hafner:** 68. Eschenlauer Martha geb. Hable 10. Breitenbrunn; 78. Schaal Anna geb. Neubauer 29. Geisingen - Feiberg; **Kleindrosen:** 69. Matscheko Martha geb. Pribil 13. München; 76. Zierer Johanna geb. Sauner 23. Adlkofen; **Weislowitz:** 79. Heidinger Maria geb. Steffl 13. Rainau Dalkingen; 68. Henke Maria geb. Krauseneker 14. Korbach; 62. Kappl Theresa geb. Blaha 23. Sachsenheim; 80. Meinhardt Anni geb. Krenauer 23. A - Galneukirchen; 76. Krenauer Ludwig 27. Sindelfingen; **Zippendorf:** 63. Anderl Friedrich 17. Augsburg. Dr. Heinz-Gerd Smolka, Troppauer Str. 7, 89257 Illertissen, Tel. 07303/6738

#### Neuoten

**Herzlichen Glückwunsch:** 60. Nlederl Reinhard (Liasn im Haus) 21.4. Landau; 61. Höpfler Christine (Stadlbauer) 4. Hirschbergen, Eckenheid; 61. Stutz Alfred (Einse) 8. Haberdorf, Wilgartsweisen; 62. Stieglbauer Fritz (Heisel) 14. Warrngau; 62. Häberle Gerda (Winnenzbib) 10. Gersteten; 62. Stutz Hubert (Maria Tanzer) 30. Neuhäuser, Steinheim; 63. Gabriel Adolf (Weisheibbaum) 19. Neuhäuser, Karlsruhe;

63. Friedlein Grell 1. Hirschbergen 27. Kronach; 64. Stieglbauer Engelbert 26. Natheim; 64. Troiber Adolf 4. Haberdorf, Ethingenweiler; 65. Kern Fritz (Kern Sepp) 15. Neuhäuser, Klaining; 66. Essl Rosa (Bucher) 1. Langhaid, Sulzbach; 67. Stieglbauer Rudolf (Haisai) 9. Warrngau; 67. Schläger Emma (Galles) 9. Neuhäuser, Remseck; 67. Kern Wilhelmald (Kern Sepp) 27. Neuhäuser, Tauberbischofsheim; 68. Herbst Hildegard 8. Gehäng, Großbettingen; 69. Jungwirth Franz (Kuller) 17. Nürtingen; 69. Schläger Alfred (Lockerbaum) 13. Gehäng, Gerabronn; 69. Essl Anna (Höschbaum Korl) 26. Neuhäuser, Rappach; 69. Müller Walter (Nazl Sepp) 6. Neuhäuser, Ethingen; 70. Hoffmann Emma 4. Eschenbach; 70. Hornkol Emma (Heislwagner) 14. Hirschb., Stgt.; 71. Jungbauer Karl (Lenzenwenzel) 13. Hirschb., Hermaringen; 71. Feichtinger Franz (Heisl Franz) 3. Neuhäuser, Forchheim; 72. Bartl Erna (Stoabau) 17. Biehlheim-Biss; 72. Kindermann Hilde (Schlichter) 26. Gehäng, Bad Merzenheim; 72. Krauel Anna (Barthiasl) 28. Olberg, Bad Wiesee; 72. Stutz Georg (Ehner) 23. Haberdorf, Wilgartsweisen; 75. Schraml Emma (Fehli Stib) 9. Plüderhausen; 75. Habart Anna 17. Gehäng, Breiten; 75. Fechter Franz (Staanavogl) 8. Gehäng, Weis-sach; 75. Hübler Emma (Heigl) 17. Gehäng, Sulzbach; 75. Binder Karl (Bachtl) 14. Hirschb., Mössingen; 76. Jungwirth Anna (Heger) 30. Langhaid, Kornweshheim; 76. Müller Rudolfin 27. Neuhäuser, Traunstein; 77. Weinmann Mizzi (Heger) 10. Hirschb., Heilsbronn; 77. Eggersdorfer Anna (Bachtl) 1. Hirschb., Osterofen; 78. Schunder Ida (Andresen) 17. Neuhäuser, Karlsruhe; 79. Kapellner Berta (Nazl Stib) 9. Dingolfing; 79. Bauer Hermine 21. Haberdorf, Ethingen; 80. Stieglbauer Franz (Lorenzsepp) 11. Tauberbischofsheim; 87. Mauritz Frieda (Stutz) 17. Langhaid, Mitlehrehnbach; 91. Schuster Agnes (Schwarz) 26. Langhaid, Frankurt; 94. Jungwirth Maria 29. Haberdorf, Ethingenweiler.

#### Oberplan


✚ Wie ich erst kürzlich erfahren habe, ist am 4.12.02 Herr Rudolf Geyer aus Oberplan-Vorderhammer im 76. Lebens-

Jahr plötzlich und unerwartet verstorben. Wie mir mitgeteilt wurde, war er mit einem Traktor im Wald um Waldarbeiten zu erledigen. Dabei ist ihm schlecht geworden. Da er zu lange ausblieb, suchte die Familie nach ihm. Trotz sofortiger Einlieferung ins Krankenhaus kam jede Hilfe zu spät. Herr Geyer lebte zuletzt im Mühlvivertel, Grünwald 5, wo er eine kleine Landwirtschaft besaß. Um ihn trauern seine Ehefrau Erna und zwei Söhne. Gott schenke ihm die ewige Ruhe.

Gabriel Altfred

## Ogfolderhaid

 Liebe Hoieder! Bitte vergesst unser **Treffen am 25.5.** in Pöttnes nicht. Es wäre angebracht, wenn wir uns um 9,30 Uhr vor der Kirche in Pöttnes treffen würden, denn in der hl. Messe wird unseres letzten Orts Pfarrers H. Franz Urban gedacht, auch wird wahrscheinlich der Mänerchor singen. Anschließend wollen wir am Friedhof beim Grab des H. Herrn Franz Urban seines 50. Todestages kurz gedenken. Unser allgemeines Treffen findet im Hotel Reidingner (Mezgerrei Reidingner) statt. Dort ist auch ein großer Parkplatz sowie Übernachtungsmöglichkeit. Also kommt recht zahlreich. Tel. gibt Auskunft: 08253/6148, Maria Veit, oder 08253/6984 Hans Binder.

 **Herzlichen Glückwunsch:** 55. Ruch Erna 1.4. Gerlenhofen; 75. Gruber Franz (Unterschmiechels) 8. Geisenhausen; 79. Binder Anna (Schua-

douner) 8. Altsplitzenberg, Dühren; 84. Großhable Adalbert 8. Herbrechtingen; 83. Janschko Aloisia (Merchorren Luisi) 8. Ellwangen; 76. Jungbauer Franz 9. Kempten; 84. Czech Rosa 14. Hohenlinden; 70. Koller Theresia (Glöckelschneider) 15. Schneiderschlag, Kinzelsau; 76. Wäwra Anna 18. Wendelskirchen; 76. Maier Hilde (Haiker Hilde) 18. Augsburg; 80. Binder Franz (Schoudouma) 25. Altsplitzenberg, Dühren; 78. Koller Maria (Houmsn) 29. Hundshaberstift, Mering; 77. Wüstner Maria geb. Gruber 30. Pfaffenhofen Ilm.

## Ottau

Liebe Angehörige der Pfarrei Ottau! „Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort. Dasselbe war im Anfang bei Gott. Alle Dinge sind durch dasselbe gemacht, und ohne dasselbe ist nichts gemacht, was gemacht ist. In ihm war das Leben, und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht scheint in der Finsternis, und die Finsternis hat es nicht ergriffen.“ – So beginnt im Neuen Testament das Johannes-Evangelium mit den ersten fünf Versen. – Das Kirchfest Ostern ist das Frühlingstfest, das Fest der Freude, das Fest der Auferstehung Christi, auch der Glaube an das Weiterleben unserer Seele im Geist Christi, im Geist Gottes. Ostern ist das Fest der Versöhnung mit Gott. Zwischen Religionen und Nationen – und zwischen den einzelnen Menschen. Herr vergib ihnen, den Anderen, und mir, dem Einzelnen. Es ist

## Einladung zu den 90. und 91. Jubiläumsreisen 2003 in den Böhmerwald und nach Prag vom 28. Mai bis 01. Juni und vom 18. Juni bis 22. Juni 2003

Alle gewünschten Städte und Heimorte des Böhmerwaldes, der Kreise Krumm-  
mau, Kaplitz, Budweis, Prachaticz, Bergreichenstein usw. werden angefahren. – Aufenthalt in den Städten u. Heimorten, mit Besichtigung der Schlösser, Wallfahrtskirchen etc. entsprechend den Wünschen.


Für die 90. und 91. Reise, Fahrt mit je zwei Reisebussen u. zwei Reiserouten. Weitere Einzelheiten siehe Februarausgabe „Hoami!“ Seite 84 und März Ausgabe 2003.

Anfragen - Anmeldungen richten Sie bitte an Ihren bewährten, Fachmann u. Organisator: Franz Schläger, A.-Jämlle-Str. 15, 71686 Remseck - Hochberg, Tel. 07146/5141

vollbracht, konnte nur Christus am Kreuze aussprechen. Für uns Menschen gilt diese Aussage im göttlichen Sinne nicht. Denn Ostern beginnt mit dem Gründonnerstag, der Gefangennahme Christi und damit sein Leidensweg hier auf Erden. Es kam der Karfreitag mit der Kreuzigung und damit dem Tod von Christus. Karstadt ist auch noch Trauertag. Erst am Oster-sonntag folgte die Auferstehung und damit kann das Freudentag beginnen und die Hoffnung auf Versöhnung eingeleitet werden. In der Ostkirche wird der Oster-  
gruß ausgesprochen: „Er ist auferstanden!“ Und als Antwort kommt: „Er ist wahrhaftig auferstanden!“ – Auch wir Böhmerwald-Deutsche haben unseren heimlichen Tod erlitten. Auch für uns gilt das Vorgenannte. Auch wir möchten und wollen zur Versöhnung mit den Bürgern unserer alten Heimat unseren Anteil beitragen. Es beginnt wie immer im Kleinen, beim Einzelnen, in der Familie, im Dorf, in der Dorfgemeinschaft. So auch bei uns. Unser Mittelpunkt war und ist in der alten Heimat die Pfarrikirche. Diese gilt es für uns alle zu erhalten und zu pflegen. Als einer der ältesten Sakralbauten des Böhmerwaldes müssen Deutsche und Tschechen das Gotteshaus für unseren gemeinsamen Glauben wieder als würdige Andachts- und Versöhnungstätte ausbauen. Wir, die Vorstandschaft unserer alten Pfarrei, sowie des „Fördervereins für unsere Pfarrikirche“ richten daher erneut die eindringliche Bitte an alle „Ottauer“, mit einer Oster-Spende bei der notwendigen Renovierung unserer Kirche beifällig zu sein. Unser Kassier Herbert Erbs, Logauweg 143, 89075 Ulm, verwaltet das Sonderkonto für Spenden bei der Sparkasse Ulm, mit der Nr. 2019484, BLZ 630 500 00.

Auf dem Überweisungsbeleg bitte immer den Vermerk anbringen: Renovierung Ottauer Kirche. Für gespendete Beträge, die höher sind als Euro 50,–, wird auf Wunsch eine Spendenbescheinigung ausgestellt. Allen, die bisher unseren Kirchen-Förderkreis mit Spenden unterstützten, sagen wir von ganzem Herzen ein Danke. Im Januar 03 konnten wir von folgenden Gebern Be-

träge verzeichnen: Euro 25,-: Franz Anderl, Eberau/Ottobauern; Martin Ander, Eberau/Dammbach; Walter Motz, Ottau/Füßtenzell. Euro 50,-: Franz Kopani, Stömnitz-Muschered/Leimen; Hermann Spitzenberger, Stömnitz/Freising. Euro 1.100,-: Anna und Karl Pallmann, Wiefles/Augsburg. – Vergesst nicht, mir Familiennachrichten mitzuteilen. Danke!

 **Herzlichen Glückwunsch:** 71. Spruck Ernestine geb. Jany (Blaha-wir) 3.3. Kropisdorf 12. Gemünden;

78. Platenkova Erna geb. Kral 5. Schömmern, Verini; 76. Erbs Herbert 7. Eberau, Ulm; 69. Stöger Josef (Neuwir) 8. Hochdorf, Eching; 81. Krenauer Josef (Gill) 10. Schömmern 12, Öhringen; 74. Motz Walter 10. Fürstzell; 81. Zerer Maria geb. Deutsch (Flou/Schmid) 12. Eberau, Kirchberg; 72. Eifler Werner 13. Wiefles, Bad Abbach; 80. Geier Sepp (Geier) 15. Hochdorf, Bernried; 60. Gubo Alois (Behm) 15. Lobiesching, Kuperzell; 73. Stelka Franz 17. Eggenfelden; 70. Feueröcker Anna geb. Jani (Schneiderbal) 20. Stömnitz, Friedberg; 70. Wagner Maria geb. Gubo (Tuschl) 20. Ruben Nr. 1, Roth Nürnberg; 79. Ziehensack Resi geb. Klampf (Klampf) 21. Butzbach; 70. Freund Regina geb. Klissenbauer (Binder) 24. Wetzern, Kleinstheim; 78. Tichatschek Maria geb. Grankl (Strohbaue) 25. Hoschowitz 3. Ingolstadt; 71. Höhenschläger Josef (Augl) 26. Wiefles, Furt b. Landshtut; 65. Neubauer Ottmar 26. Zuzmarshausen; 81. Wagner Maria geb. Kröpl (Stoabauhof) 26. Ottau 9, Hitzhofen; 72. Eichinger Theresia geb. Seibold (Schwab) 27. Wiefles, Hohenbrunn; 78. Schinko Albert (Macher) 27. Kropisdorf, Villmar; 82. Zielensack Franz 30. Ziering, Butzbach; 73. Hager Agnes 31. Pramles Nr. 5, Hauenstein; 89. Weber Maria geb. Kalnz (Roitbaun) 1.4. Stömnitz, Falckenstein; 83. Klampf Kaharina geb. Pascher (Wir) 3. Ottau; 68. Jani Maria geb. Spitzenberger (Schneiderbal) 9. Stömnitz, Freising; 68. Spitzenberger Maria geb. Krabatsch (Schneiderbal) 9. Stömnitz, Freising; 73. Jani Ludwig (Wuini) 12. Stömnitz, Florzen; 78. Lipold Luise geb. Kröpl (Steinbauer) 12. Ottau 9, Eichstätt; 73. Schneider Erna geb. Jani (Wuini) 12. Stömnitz, Friedberg; 73. Schneider Ludwig

(Wuinjan) 12. Stömnitz, Friedberg: 83. Hof-  
sess Maria (Goschbermarie) 15. Ziering,  
Reutlingen; 75. Jany Anna 16. Henschlowitz,  
Augsburg; 71. Stöger Adalbert (Neuwir) 16.  
Hochdorf Nr. 19, Eching; 70. Koch Alois  
(Handlojan) 18. Ruben Nr. 4, Eiersheim; 60.  
Bayerl Ernst 19. Ottau, Tiefenbach; 76. Gar-  
misch Maria geb. Gobo (Voith) 20. Lo-  
biesching, Augsburg; 76. Alschinger Alois  
(Büher) 21. Stömnitz, Hausen; 71. Anderko  
Anna geb. Brunner (Reitbau) 22. Stömnitz  
22. Hamilton Ontario Canada; 74. Anderl  
Walter 23. Ebenau 31, Ringheim; 72. Brun-  
ner Maria geb. Brunner (Fraunanz) 25. Stöm-  
nitz, Großsachsenheim; 73. Pallmann Karl  
(Mann v. Anna) 25. Wieves-zu, Augsburg; 78.  
Weber Johann 25. Schömnern 6 Schwabach;  
68. Sindlowa Anna (Britz) 24. Stömnitz, Ver-  
ni. Eduard Brunner, Vor Buchen 30, 78662  
Deißlingen-Lauffen, Tel.: 07420/1580, Fax:  
3369, Mobil: 0171-9545624

**+** Bereits am 11.8.01 verstarb selig im  
Herrn Frau Theresia Koch, geb. Urban.  
Sie war die Trogerresl von Lobiesching Nr.  
15. Die Verstorbene hatte ein Krebsleiden  
und sie verschied im 75. Lebensjahr. Sie  
wohnte in Neuenstein und fand dort ihre  
letzte Ruhe auf dem Friedhof.

Hans Puritscher

## **Perneck**

(Wolflagener Zeitung (Hessen) Sigrid  
Helwig) Marie Mathaei bringt Kunst aus  
dem Böhmerwald auf bunte Eier. Eigen-  
lich wollte sie ihr Werkzeug nie wieder  
anfassen, doch sie kann es nicht lassen.  
„Es ist für mich wie eine Sucht“, bekenn-  
te und kratzt ungerührt weiter das Wolf-  
hager Wappen auf das bunte Ei. Interes-  
siert schauen ihre beiden Enkel, der vier-  
jährige Lars und die elfjährige Sarah, ihr  
über die Schulter. Bereits zur Karnevals-  
zeit holt Maria Mathaei ihr Kartommesser,  
sucht sich Eier- und Batikfarben aus und  
sammelt neben Hühnerern kleine Perl-  
huhn-, aber auch große Gänseeier. Erst  
färbt sie die Eier ein, dann kratzt sie mit  
geduldiger Hand geschickt kunstvolle  
Borten und Sprüche auf die zarten Scha-  
len der ausgeblasenen oder gekochten  
Eier. Meistens haben die Sprüche mit Os-

tern, dem Frühling und der Liebe zu tun.  
„Das Ei gilt als Träger des Lebens und  
Fruchtbarkeitsymbol“, erklärt sie. Keines  
der von ihr verzierten Eier gleicht dem  
anderen, jedes ist ein Unikat, und ungern  
gibt sie eines der uralen Kunstwerke weg.  
Und wenn sie doch einmal eines ver-  
schenkt, dann nur an ihre Familie oder  
gute Freunde, die alte Volkskunst zu schät-  
zen wissen. Maria Mathaeis Heimat ist der  
Böhmerwald, in Wolflagen lebt die 72-jäh-  
rige seit über 50 Jahren. Vor rund 30 Jah-  
ren, erinnert sie sich, begann sie mit dem  
Eierkratzen, das sie von ihrer Mutter ab-  
geschaut hat.

Während sie mit dem Kartommesser „Ein  
fohes Osterfest“ auf ein rot gefärbtes Hüh-  
neri kratzt, erzählt sie vom alten Brauch  
des Eier-Schenkens in ihrer Heimat. Die  
Osterzeit, beginnt sie, brachte einen wich-  
tigen Einschnitt im Liebesleben der Men-  
schen im Böhmerwald. Im Winter konnten  
sich zwei Liebende, wenn sie nicht zufäl-  
lig am selben Ort wohnten, nur an Sonn-  
und Feiertagen beim Kirchengang oder bei  
Tanzveranstaltungen sehen und sprechen.  
Nicht allein der Kälte - und dabei schmun-  
zelt Maria Mathaei - sondern auch der  
Fürsorge der Eltern wegen, verwehrten  
die geschlossenen Doppelfenster den Bur-  
schen das „Fensterln“. Mit dem Erwachen  
des Frühlings wurde das anders.  
Besonders in der Nacht vom Karstanntag  
zum Ostersonntag öffneten sich die lange  
geschlossenen Fenster, und Mädchenhän-  
de reichten den draußen harrenden Bur-  
schen die Ostergeschenke.

Maria Mathaei hängt ein gerade mit zar-  
ter Borte verziertes Ei an ihren Eierbaum  
und erzählt weiter: Oft waren auf den ver-  
schenkten Eiern in Schönschrift die gehei-  
men Wünsche und Gedanken der Geber-  
innen zu lesen. Ein Ei erhielt derjenige, der  
dem Herzen des Mädchens ferne stand.  
Wer sich im Karneval als guter Tänzer er-  
wiesen hatte, durfte schon mit drei oder  
fünf Eiern rechnen. Und ein ganz hoch in  
der Gunst des Mädchens stehender Bur-  
sche bekam sieben, neun oder mehr der  
verzierten Liebesgaben. Verziert waren  
diese Eier immer, versichert Maria Mat-

thaei. Denn während man kleinen Kindern  
als Ostergaben oft nur einfarbige Eier  
schenkte, hätten sich die Mädchen ge-  
schämt, wenn sie die Burschen nicht  
„Scheckl“ genannte Eier, also beschriebe-  
ne und gekratzte, geschenkt hätten.

Im Böhmerwald gab es in allen Dörfern  
Frauen oder ganze Familien, die sich mit  
dieser Kleinkunst befassten, berichtet sie  
weiter aus ihrer Heimat. Manche waren  
ihrer Geschicklichkeit wegen berühmt.  
Bereits mehrere Wochen vor Ostern muss-  
ten sie mit ihrer Arbeit beginnen, um al-  
len Wünschen der Kunden gerecht zu wer-  
den. Für ein verziertes Ei bekamen sie drei  
bis sechs Heller.


Ein weiteres Ei ist fertig, es trägt die Auf-  
schrift „Solange wir auf Erden leben, möge  
Gott uns Frieden geben“. Rund eine hal-  
be Stunde hat sie dafür gebraucht, und  
wenn es einmal besonders schön und auf-  
wändig werden soll, auch mal mehr. Eine  
sichere Hand und viel Geduld gehören  
dazu. Die Sprüche die sie auf Eier kratzt,  
findet sie zum Beispiel in Kalendern. Aber  
auch Jahreszahlen und Geburts- sowie  
Taufdaten verewigt sie zusammen mit zar-  
ten Borten oder Blumen auf den Eiern. In  
jüngster Zeit hat sie ihre „Handschrift“ er-  
was geändert, hat auch moderne Muster  
in ihre Sammlung aufgenommen.  
Auch wenn sie ihre „Scheckl“ nicht ver-  
kauft, so hat sie sie doch bei verschiede-  
nen Anlässen vorgestellt und auch vor Zu-  
schauern gekratzt wie zuletzt beim Früh-  
lingsmarkt der Wolfhager Landfrauen in  
der Wolfhager Stadthalle.

## **Polletitz**

Aus Tschechien habe ich Post erhalten,  
was mich sehr gefreut hat. Frau Emma  
Marx hat mir die Übersetzung eines Arti-  
kels aus der Krummauer Zeitung, „Gesko-  
Krumlovske Listry“ zugeschickt, der die  
Situation der Polletitzer Kirche zum The-  
ma hat. Die Überschrift lautete: Die Kirche  
in Polletitz braucht eine Renovierung. Pol-  
letitz - die Kirche des heiligen Nikolaus in  
Polletitz ist eine der ältesten in der Umge-  
bung von Krummau. Wahrscheinlich  
stammt sie aus der zweiten Hälfte des 12.

Jahrhunderts. Durch das vergangene Re-  
nove wurde die Kirche ernstlich beschä-  
digt. „Für die Renovierung werden 15 bis  
20 Millionen Kronen benötigt“, teilt der  
Bürgermeister von Polletitz, Herr Ivo Matz-  
ke, mit. Das Amt zur Lösung von Folgen des  
Auffenthaltes der sowjetischen Armee in  
der CSSR gewährte Anfang der 90er Jahre  
den Polletitzern vier Millionen Kronen.  
Damit wurde die Kirche statisch gesichert  
und das Dach neu eingedeckt. Weiteres  
Geld wurde erst für das Jahr 2006 oder  
2008 in Aussicht gestellt, sagt der Bürger-  
meister. Der ganze Innenraum mit Ausstat-  
tung, sowie die Fußböden und die histori-  
schen Fresken sind zu erneuern. Man fand  
die ursprünglichen Fresken, die mehrfach  
durch Verputz überdeckt waren, beim Ent-  
fernen der kyrillischen Schriftzeichen mit  
denen die Wände beschmiert waren. Die  
jetzige Dokumentation der Kirche verar-  
beitet im Rahmen ihrer Studienarbeit die  
Denkmalpflegerin Anna Bauerova. „Die  
Kirche ist herrlich. Vielleicht könnte man  
was unternehmen zu ihrer Rettung“, hofft  
sie. „In Stein im Böhmerwald sicherte die  
Erneuerung der Kirche ein Studendentu-  
scher namens Hans Motzko. Es gelang ihm  
Ausglieder anzusprechen, die zur Renove-  
rung der Kirche beitrugen. Vielleicht wür-  
de er organisatorisch behilflich sein, wie  
man dieses Vorhaben angehen soll“, meint  
Frau Bauerova. Es ist wirkungsvoller, Leu-  
te anzusprechen, die als Kinder in die Kir-  
che gingen, als zu sagen, dass irgendwo  
eine alte Kirche erneuert werden soll. So-  
weit die Übersetzung des Artikels. Wer nur  
wissen will, wie die Kirche derzeit aussieht,  
braucht sich nur die Bilder auf unserer  
Homepage [www.polletitz.de](http://www.polletitz.de) anzuschauen.  
Ich glaube nicht, dass sich seit diesen Auf-  
nahmen sehr viel geändert hat. Über die  
Reaktionen, die hoffentlich recht zahlreich  
über mich hereinbrechen, und was mir  
Frau Marx sonst noch geschrieben hat,  
darüber im nächsten Heft mehr.

## **Herzlichen Glückwunsch: 75. Kin-**

**dermann Adolf (Froschauer) 7.4.**  
  
Probolden 7. Friedberg; 79. Riedl  
Katharina geb. Tomschi (Moaxn) 8. Hörwitz,  
Adebsried; 78. Ansel Emmy geb. Schwela

8. Podwurst, Leonberg; 78. Tschunke Anton (Gunzl) 10. Podwurst 8. Wiesenbach; 75. Hable Johann (Hawile) 11. Hörwizl, Lauenheim; 95. Tussetschläger Pauline 12. Schmieding, Neuburg Do.; 77. Höllsch Johann (Tuschl) 18. Biletz, Erkenbrechtsweiler; 81. Hillawoth Alois (Parrhof) 25. Poll 1. Zell-Würzburg; Diemar Kiebel, Röngenweg 4, 73035 Göppingen, Tel. 07161/68823

## Priethal

**Herzlichen Glückwunsch:** 77. Gal-listi Maria geb. Koch (Pisker) 11.4. Zahradka, Solms; 75. Schinko Johann-Waller (Schinkokaufmann) 13.A-Pulkau; 81. Doll Rosa geb. Mugrauer (Hegerhaisl) 17. Pohlen, Karlsruhe; 79. Puffer Rosa (Sanker) 20. Kabtschowitz, Niederdorfelden; 88. Pöschl Katharina geb. Richter (Gmosbauer) 26. Pfinzta; 79. Schinko Anna-Aloisia (Schinkokaufmann) 26.A-Pulkau; 79. Kriegl Maria geb. Jeditschka (Messnerhaus) 27. Kupferzell.

✚ Nachtrag zur Todesmeldung von Maria Brabsche (Wuaid): Natürlich ist den aufmerksamsten Lesern nicht entgangen, dass uns ein kleiner Fehler unterlaufen ist. Maria Brabsche wurde nicht in Priethal, sondern in Hoshlowitz geboren und heiratete nach Priethal. Bei der Beerdigung am 3.1. waren viele Landsleute anwesend. Franz Puritscher übermittelte durch unsere Pfarrfahne einen letzten Gruß aus ihrer alten Heimat.

Johann und Karl-Heinz Neubauer

## Salnau

**Herzlichen Glückwunsch:** 92. Lex Aloisia geb. Schneider 22.4. Pernek, Marktzeuten; 90. Zoufal Anna 13. Wolfhagen; 85. Zoufal Rudolf 13. Pernek, Oberndorf Salzburg; 84. Feichtinger Anna 20. Parkried, Pfaffenhofen; 84. Müller Erwin 20. Pernek, Chringen; 81. Müller Maria 21. Oiberg, Backnang; 81. Schmelzer Wenzel 5. München; 79. Hofmann Anton 17. Parkried, Sinzing; 77. Grauwogel Gretl geb. Hofmann 25. Parkried, Sinzing; 77. Müller Franz 18. Sonnbereg, Eberhardstreu; 76. Kindermann Walter 11. Grenobl Frankreich; 76. Friedl Franz 2. Parkried, Neufelden OO; 76. Leh-

nerl Anna geb. Schumertl 23. Hintzing, Järfälla Schweden; 75. Kari Gretl geb. Webinger 5. Spitzenberg, Wiesenhanu; 75. Hengler Anna geb. Christl 15. Hintzing, Irschenberg; 75. Friedl Anni geb. Hable 24. Parkried, Röhnenbach; 70. Jungwirth Resi 16. Backang; 69. Höpfl Resi geb. Kindermann 18. Spitzenberg, Passau; 68. Lemberger Willi 13. Uhlgestal, Rengersdorf; 68. Bayer Hans 20. Parkried, Altkoven OO; 68. Waldhauser Anna geb. Müller 28. Sonnbereg, Dinsburg; 67. Fecher Rupert 14. Parkried, Backnang; 67. Krauel Anna geb. Binder 28. Oiberg, Bad Wiessee; 66. Strehle Maria geb. Holzner 18. Neuburg Do.; 66. Brunn Maria geb. Müller 1. Sonnbereg, Duisburg; 66. Freitag Maria geb. Schumertl 16. Hintzing, Järfälla Schweden; 65. Jungwirth Resi 16. Backnang; 65. Matscheko Gretl geb. Müller 1. Hintzing, Gernering; 65. Bolschka Poldi geb. Müller 26. Hintzing, Setten; 64. Kautny Aloisia (Frau v. Ruchl) 19. Pernek, Kreamünster OO; 63. Herbst Christl (Frau v. Rudolf) 28. Spitzenberg; Kahl Main; 62. Reischl Walter (Jungwirth) 3. Parkried, Lauingen; 61. Ureischläger Rudolf 21. Freyung; 61. Brust Gerlinde geb. Peschl 3. Bad Wildung; 61. Schneider Alois (SerJoh.W.) 16. Sonnbergtal, Sandelhansen; 60. Kern Gretl geb. Müller 8. Sonnbereg, Eberhardstreu; 81. Marko Elise geb. Waldenmair (Frau v. Gustav) 28. Sonnbereg, Aalen.

✚ Am 29.1.03 verstarb Paula Landovsky geb. Feitner (Schmied Paula). Sie wurde am 27.7.1913 in Salnau geboren. Als junge Frau zog sie nach Aussig und heiratete dort. Sie hatten einen Sohn und eine Tochter. Nach der Vertreibung wurde München ihre neue Heimat, wo sie auch verstarb. Wir sagen ihrem Sohn und der Tochter, sowie den Angehörigen, unser innigstes Beileid. Gott schenke ihr den ewigen Frieden.

Rudolf Müller, Traunstein

## Salnau - Neufoten

Wir bedanken uns ganz herzlich für die eingegangene Spende für unsere Kirche in Salnau. Von Herrn Ulrich Braun (Sohn von Liasn Ida, Neufoten) Karlsruhe 100,- Euro und Hilde Groher (Spannbauer Sal-

## Salnau - Neufoten

**Besprechung in Nürtingen im Haus der Heimat am 6.1.03 über die weiteren Arbeiten in Salnau. Es fehlen noch mehrere die weiter entfernt wohnen.**

nau Bahnhof) Weißenfeld 50,- Euro.

Unser Spendenkonto lautet Nr. 1137989, Kreis-sparkasse Weinstadt Blz 60250010, Kirche Salnau, Franz Essl. Bitte geben Sie auf der Überweisung Ihren Hausnamen und Ort an. Wer sucht „Hoam!“ Zeitungen von 1968 an, bitte rufen Sie an bei Franz Schläger, Tel. 07146/5141. Emmi Schläger

## Salnau - Schönau

**Einladung zum 39. Bundestreffen der Pfarreien Salnau u. Schönau**

mit den Gemeinden Neufoten, Parkried, Pernek, Hintzing, Humwald, sowie mit allen Teilorten und Umgebung nach Bietighelm - Bissingen am 5.7. nach Bietighelm in den Gasthof Bären, Holzgarten 1, beim unteren Tor. Kostenlose Parkmöglichkeit am Japangarten. Wir gestalten einen DIA-Abend. Am 6.7. **Heimattreffen** - Wiedersehenfeier in der **Aurinhalle** in Bietighelm ab 8 Uhr. Um 9 Uhr **Festgottesdienst**, anschließend gemütliches Beisammensein mit kleinem Programm.

Emmi Schläger

## Schönau

Zur goldenen Hochzeit am 9.5. gratulieren wir recht herzlich dem Ehepaar Rudolf und Christine Weisl geb. Karmernüller in Neuhaus 2, 94113 Tiefenbach. Dem Ehepaar wünschen wir einen schönen Festtag und alles Gute.

**Herzlichen Glückwunsch:** 75.

Jungwirth Franz (Volini) 6.4. Gröbenzell; 89. Jungwirth Pius (Heger) 4. Landshut; 75. Spannbauer Rudolf (Spaubaum) 9. Tiefenbach; 75. Essl Franz 27. La-



berweinting; 79. Kerschbaum Maria geb. Puppeter (Veilschneider) 10. Fürstenfeldbruck; 78. Weishäupl Aloisia geb. Jungbauer (Kudlbau) 25. Schorndorf; 70. Jungwirth Rudolf (Feinzei Häusl) 25. Bendorf; 60. Weber Edith geb. Reischl (Jaksch) 5. Wasseralfingen; 92. Gabriel Aloisia geb. Spannbauer (Sogodum) 20.5. Hirschau; 86. Klein Maria geb. Lemberger (Teichhäusl) 29. Eichendorf; 70. Müller Johanna geb. Bayer (Boy Wenzl) 15. Passau. Maria Böhm


## Schwarzbach

✚ Liebe Heimatfreunde! Leider vergeht kein Monat mehr, wo ich nicht über Sterbefälle berichten muss. Ihr habt doch im „Hoam!“ Heft im Dezember die Suchmeldung von Rosa Herold geborene Kalschko gelesen. Sie war eine Schwarzbacherin Jahrgang 1924, sie war eine Schulfreundin von uns. Habe bei der Polizei in Stuttgart nachgefragt. Man hat sie gefunden, sie ist keinem Verbrechen zum Opfer gefallen. Geldbörse und Ausweispapiere waren vorhanden. Anscheinend machte sie einen Waldspaziergang. Doch es war ein Waldstück, das ganz selten begangen wurde, deshalb hat man sie auch so spät gefunden. Man nimmt an, dass sie einen Herz- oder Schwächeanfall hatte. Ihr Vater war Brietträger in Schwarzbach. Nach ihrer Schulentlassung war sie im Kindergarten daheim beschäftigt. Auch ist Frau Maria Wenzl am 28.1.03 verstorben. Sie ist am 12.6.1921 in Waldhäuser bei Planles geboren. Ihr Mädchennamen war Gällisti

(Tischler Marie). 1940 hat sie den Bauernsohn Josef Wenzl aus Planles geheiratet (Oldrichter Sepp). Nach ihrer Schulentlassung arbeitete sie daheim in der Landwirtschaft. Nach der Vertreibung 1946 kam sie mit ihren Angehörigen in den Raum von Neuburg/Donau. Ihr Mann ist sehr früh verstorben. Bei ihrem Sohn verbrachte sie ihren Lebensabend. - Im Dezember 02 verstarb Frau Hedwig Hanecker, geb. Schwarz. Sie war 80 Jahre alt. In Schwarzbach ging sie zur Schule. 1946 wurde sie vertrieben. In Ortenburg/Ndb war ihre erste Bleibe. Beerdigt wurde sie in Gergweis/Ndb. - Am 7.12.02 verstarb auch Anna Schacherl. In Schwarzbach ist sie geboren und ging auch dort zur Schule. 1946 wurde auch die Familie Schacherl vertrieben. Ihr Wohnort war nun Ortenburg. Bei vielen Heimattreffen war sie immer dabei. Beerdigt wurde sie in Ortenburg. Nun möchten wir den Hinterbliebenen der Verstorbenen unser Mitgeföhl bekunden. Unsere Verstorbenen mögen in fremder Erde ruhen, denn keinen von ihnen war es vergönt in der Böhmerwaldheimat die letzte Ruhestätte zu finden.

Franz Breitschopf

### Schwarzkreuz

 Frau Anna Müller, geb. Jungbauer, geb. 1.11.1931 (Tochter von Franz Jungbauer „Loizauer Franzl“ aus Schwarzkreuz) und ihr Ehemann, Herr Leonhard Müller (76 Jahre) zuletzt wohnhaft in Niederwegscheid/Ndb, sind nach einem tragischen Verkehrsunfall am 8.2.03 tödlich verunglückt. Die Beerdigung fand im engsten Familienkreis statt. Das Ehepaar hinterlässt zwei Töchter. Edeltraud Kofler, geb. Müller-Linz und Anna-Maria Müller – Münnchen. Unsere Anteilnahme gilt den beiden Töchtern und Verwandten.

Erika Schmidt

### Stein


Am 16.11.02 feierte Herr Johann Dendl (Gasperl Heisl) aus Böhmendorf seinen 80. Geburtstag. Fast aus ganz Deutschland waren die Gratulanten angereist, um mit ihm im Ampfingert Hof in Ampfing seinen

Jubeltag festlich zu begehen. Herr Dendl war drei Jahre in amerikanischer Gefangenschaft und nach der Rückkehr bei einer amerikanischen Firma in München beschäftigt. Seit 20 Jahren wohnt er in Ampfing und es geht ihm gesundheitlich noch sehr gut.

**Herzlichen Glückwunsch:** 77.



Langhansl Johann (Sogfeier) 1.4. Neu-Böhmendorf, Heroldsberg; 81. Spitzenberger Johann (Möchl Heisl) 10. Meiseschlag, Rötzl Opt.; 71. Breitschopf Franz (Pedern Heisl) 10. Quittosching, Ludwigsburg; 70. Praml Maria geb. Feyrer 15. Tusseschlag, Windorf; 73. Kolb Emmi geb. Binowetz 19. Platteschlag; Seligenstadt; 71. Schanzer Frieda geb. Panny 19. Neu-Böhmendorf, Fürstenzell; 89. Deiml Aloisia geb. Höfler (Baunerschmed) 21. Aalen; 71. Weber Anni geb. Essl (Schlosser) 23. Kirchheim T.; 84. Hofmann Anna geb. Geier (Schuster) 25. Quittosching, Pleinfeld; 88. Ilk Maria geb. Had 26. Beneschlag; Zellerberg; 72. Hauber Josef (Giasl) 30. Schwiebigrub, Regensburg.

 Am 23.1.03 verstarb nach längerem

Leiden in Hormansberg Wehler, Frau Hedwig Kizhofer (Boirin). Sie stammte vom Hedwig Kizhofer (Boirin). Sie stammte vom Pederlthini aus Hinterhaid-Andreasberg und war eine geborene Rauscher. Ihr Mann war ein Kristlsohn aus Schwiebigrub. Um eine gute Mutter trauern ein Sohn und eine Tochter mit Familien.

In Nürnberg im Krankenhaus verschied im Alter von 83 Jahren Frau Hedwig Pfeffer, geb. Had, nach längeren Herzproblemen und einem zweiten Herzinfarkt am 23.2.03. Wir verlieren mit Frau Pfeffer eine treue Steinerin und fleißige Besucherin von Böhmerwaldtreffen. Frau Pfeffer war immer bei uns, ob in Stein oder Passau oder am Sudetendeutschen Tag. Am 27. Februar wurde sie unter großer Anteilnahme von Bekannten und Verwandten in Heroldsberg zur letzten Ruhe gebettet. Wir trauern nun zusammen mit ihren zwei Söhnen, welche eine treusorgende, gute und liebe Mutter verloren haben. Familie Pfeffer wohnte im Kullerheisl in Perschütz. Der Herr gebe unseren lieben Toten die ewi-


ge Ruhe.

Resi Piller


### Siegenwald

**Herzlichen Glückwunsch:** 89. Kristl Hermine, geb. Springer (Pawli) Radschin 33, 28.4.;



 Josef Studener verstarb am 2.2.03 nach länger und schwerer Krankheit im Altepflugeheim Tittmoning kurz vor seinem 74. Geburtstag. Josef wurde im Kreis seiner trauernden Verwandten und Bekannten im Orstriedhof Bürmoos bei Salzburg verabschiedet, wo er jahrelang bei der Familie seines Bruders Franz gelebt hat. Er wurde am 21.2.1929 in Mayerbach als viertes Kind geboren. Seine drei jüngeren Geschwister verstarben damals alle bereits kurz nach der Geburt. Im Anschluss an die Aussiedlung lebte die Familie sieben Jahre unter schwierigen Verhältnissen in einer Baracke in der Nähe von Lamprechtshausen im Waldmoor, bis seine Eltern und der Bruder Franz wieder ein Haus in Lamprechtshausen bauen konnten. 1970 konnte Josef Studener dann mit der Familie seines Bruders Franz noch einmal in ein neues Haus nach Bürmoos übersiedeln. Josef Studener selbst blieb unverheiratet und hatte keine Kinder. Franz Bruner, Geißstein 3, 94065 Waldkirchen

### Tisch

 Wie bereits angekündigt soll in diesem Jahr wieder ein **Partytreffen in Tisch** abgehalten werden. Der Termin wurde auf den **17.8.** festgelegt. Bitte trägt diesen Termin in eurem Kalender ein und gebt ihn an eure Bekannte und Verwandte weiter. Es weiß niemand, wie oft uns der Wunsch noch in Erfüllung geht, wenn wir das Böhmerwaldlied singen. „Nur einmal noch o Herr, lass mir die Heimat sehn“ Viele Landsleute leiden unter einer schweren Krankheit. Ihnen wünschen wir Kraft, Ausdauer und eine baldige Genesung.



**Herzlichen Glückwunsch:** 65. Rauscher Anton (Matsch) 1.4. Zodi; 77. Jungbauer Karl (Jordan Karl) 5. Siegmühl; 70. Dr. Jungbauer Franz (Bokter) 12.

Tisch Nr. 10: 65. Launer Maria geb. Salzer (Goasbaurn) 12. Klein-Zmiesch Nr. 1; 60. Watzl Erwin (Feinzler) 12. Oxbrunn Nr. 21; 76. Hurl Alois (Kraumerschusatz) 13. Tisch Nr. 42; 78. Weiser Maria geb. Schuster (Wanka) 14. Oxbrunn Nr. 14; 79. Federer Maria geb. Jaksch (Jokschn) 16. Lichenecker; 76. Janada Walter (Mheika) 18. Tisch Nr. 24; 80. Prenner Anni (Oberwachmeister Annerl) 18; 87. Siegl Maria geb. Chalupper (Jakschmüller) 19.; 80. Loschko Maria (Wallisch) 22. Klein-Zmiesch Nr. 2; 84. Reim Maria geb. Jungbauer (Tutzler) 23. Siebitz; 80. Hirsch Maria geb. Zwatschka (Schustas) 24. Zodi; 82. Siepami Johann (Merchor) 24. Siebitz; 80. Grell Elisabeth (Stühhaus) 26. Mosesstift; 77. Kühweg Anton (Matuscher Stüb) 28. Zodi; 83. Wagner Maria geb. Wenzl (Wätzker Stüb) 28. Oxbrunn Nr. 1; 98. Sither Joahn (Penneker) 29. Tisch Nr. 9; 83. Strobl Maria geb. Voit (Miga) 29. Klein-Zmiesch Nr. 15; 80. Wallisch Franz (Danker) 30. Groß-Zmiesch Nr. 20..

 Im Februart hatte ich noch Frau Ernestine Resler geb. Fiedler zum 70. Geburtstag gratuliert. Leider ist sie, nach einer kurzen schweren Krankheit, am 7.12.02 gestorben. Sie ist am 7.2.1933 in Prachätz geboren und im Hirterhaus in Kschischowitz aufgewachsen. - Im Alter von 91 Jahre starb am 5.1.03 Frau Marie Hans, geb. Preyer aus Siebitz. - Nur ein paar Tage nach ihrem 84. Geburtstag starb am 21.1.03 Frau Maria Schauer, geb. Krausenecker. Sie ist am 5.1.1919 in Siebitz geboren. Nach der Vertreibung kam sie nach Künzelsau/Negelsberg. Sie war mit dem Bergmann Wenzel Schauer aus Geißleiten verheiratet. In Haag, einem Ortsteil von Künzelsau, kauften sie sich ein kleines Haus mit einem schönen Garten. Leider starb ihr Mann schon am 9.10.1982. Einige Jahre danach übersiedelte sie nach Ingeltingen. Im Jahr 1959 sind beide dem Deutschen Böhmerwaldbund, Heimatgruppe Künzelsau beigetreten. Im Johann Steffl legte am Grab im Friedhof in Künzelsau einen Kranz nieder und der Vorstand Franz Blaha dankte der Verstorbener für die langjährige Treue zum Böhmerwaldbund. - Im Januart 03 hatte ich Franz Benesch aus Tisch noch zum 80. Ge-

burstag gratuliert. Jetzt wurde mir mitgeteilt, dass er schon im Jahr 2001 gestorben ist. O, Herr gib ihnen die ewige Ruhe.

J. Jakesch

## Tusset

**Herzlichen Glückwunschnsch:** 87. Seiboth Paula geb. Kohout 2.4. Passau; 71. Ondrejkoja Ottilie geb. Micko 4. Velsin CZ; 82. Knospe Anna geb. Heimges 5. Neu-Ulm; 81. Heimges Rosa 9. Bad-Ripoldau; 81. Bauer Hildegard geb. Kruse 11. Ludwigsburg; 82. Krieg Franz 16. Sinng. 70. Wirtz Theresia geb. Brandl 16. Brühl; 77. Heimges Alois 20. Seifen Allgäu; 73. Kinovora Mina geb. Müller 24. Krummau (Krumlov CZ); 66. Thömmes Frieda geb. Brandl 24. Mehren; 73. Showalter Mina geb. Bösl 24. Denton USA; 70. Miller Anna geb. Müller 29. St. Johann; 60. Edenhofer Hilde geb. Kabat 30. Mainburg.

## Tweras

Unser gemeinsames Treffen der drei Partnergemeinden **Kirchschatlag, Lagau, Tweras** in der Patengemeinde Murr ist am **7.9.03**. Auch wenn es bereits 57 Jahre her ist, seit wir unsere Heimat durch willkürlichen, politischen Beschluss verlassen mussten, ist sie unsere Heimat und lebt in uns weiter, wir müssen uns nur bekennen dazu. Wir tun es ja auch, indem wir uns immer wieder zusammenfinden an Orten, die sich im Laufe der Zeit bewährt haben. Für die drei obenverehrten Gemeinden, ist es eben die Patengemeinde Murr, die sich bewährt hat. Besonders in den Jahren, in denen die Grenze fast un-durchlässig war, und auch wo bis zum heutigen Tag da die Heimat gedemütigt da-niederliegt. Aber in uns muss sie noch weiterleben können, gerade bei den organisierten Treffen. Wir bitten darum, nehmen Sie sich für den 7.9. zum Treffen in Murr Zeit.

Spenden für die Kirche wurden mir übergeben oder überwiesen: Euro 50,- Farn. Fuchs, Künzelsau; Farn. Henkel, Ulm. Herzlich Vergelt's Gott.  
**Herzlichen Glückwunschnsch:** 70. Wolf Maria 1.4.; 76. Janker Maria 2.; 77. Modj Jordan 3.;



76. Sommer Aloisia 5.; 60. Iro Adolf 6.; 78. Kehlhofer Hedwig 9.; 76. Kippka Anna 11.; 81. Steffl Franz 14.; 75. Nusko Richard 14.; 75. Nusko Theresia 14.; 65. Schwarz Franz 17.; 65. Neubauer Franz 20.; 85. Neubauer Anna 21.; 76. Baumgärtner Anna 21.; 75. Kornitzer Aloisia 21.; 65. Iro Heinrich 21.; 77. Bachmann Wilhelmine 24.; 86. Tomandl Anna 25.; 55. Kment Martha 27.; 60. Pecho Johann 29.

In die ewige Heimat ist uns am 9.2.03 Frau Anna Fuchs, geb. Deutsch, Schmiad Tweras, ganz unerwartet und plötzlich mit 74 Jahren vorausgegangen. Sie wurde am 14.2. nach vorausgegangenem Totenacht auf dem Friedhof in Künzelsau, begleitet von ihren Angehörigen, einer großen Trauergemeinde aus der alten und neuen Heimat sowie der Fahne von Tweras zu ihrer Ruhestätte geleitet. Frau Fuchs ging wie gewohnt zum sonntäglichen Gottesdienst. Da wurde sie in der Kirche von einer Übelkeit überfallen und sackte zusammen. Erste Hilfe und Überführung ins Krankenhaus folgte sofort, wo sie in den Nachmittagsstunden durch Herzversagen verstarb. Um die heimgegangene Mutter und Oma trauern ihre zwei Kinder und vier Enkel. 1953 schloss sie die Ehe und zog in das neuerbaute Zuhause ein. 1997 musste sie ihrem Mann ins Grab nachschauen. Nun sind sie wieder vereint im Grab und in der Ewigkeit. Den trauernden Angehörigen gilt unsere innigste Anteilnahme. Sie aber ruhe in Frieden. Kondolenzanschrift: Frau Annerose Schrott, Mühlbergstrasse 43, 74653 Künzelsau.

Johann Bürgstein

## Untermoldau

Das **Untermoldauer Pfarrtreffen** findet am **19./20.7.** in Aigen statt. Falls es noch Verwandte und Freunde geben sollte, die nicht Bezieher des „Hoamli“ sind, geben Sie bitte diesen Termin an sie weiter.

Weil es ein sehr seltenes Jubiläum ist, möchten wir noch nachträglich gratulieren: Maria Pachner geb. Wenzl (Peterandere in Ratschlag) und ihr Ehemann Rudolf

aus Wadestift konnten das Fest der diamantenen Hochzeit feiern. „Mit einem Schlitzen, gezogen von zwei Halflingern, sind wir zu unserer Hochzeit gefahren“, erinnert sich das Jubelpaar heute noch gerne an den schönsten Tag in ihrem Leben. Nach der Vertreibung kamen die Eheleute mit ihren zwei kleinen Töchtern in die Holledau. Vor über 50 Jahren zog die Familie dann nach Pollanten. Seit über zwei Jahren wohnen die Jubilare nun bei ihrer Tochter Helga in Berching. „Rudolf Pachner war ein bekannter Musiker, der das Fingelhorn beherrschte wie kaum ein anderer“, schrieb die örtliche Zeitung. Zum 60-jährigen Ehejubiläum fanden sich zahlreiche Gratulanten ein: Ihre beiden Töchter mit Ehegatten, fünf Enkel und sechs Urenkel, Pfarrer Heinrich Füracker und im Namen der Stadt zweiter Bürgermeister Josef Winkler sowie Freunde und Bekannte. Unsere etwas verspäteten Glückwünsche verbinden wir mit besten Wünschen für weitere glückliche gemeinsame Jahre.

**Herzlichen Glückwunschnsch:** 82. Adolf Kabischo (Nubau) 11.4. Geisl, Haarbach; 71.



Maria Schüssler geb. Payer (Mietler b. Deutsch) 15. Un., Bad Hersfeld; 89. Anna Urban geb. Winkler (Bernhard) 16. Un., Dittelbrunn; 77. Emma Schwarzlanger (Jogl) 16. Un., München.

Nach langer Krankheit verstarb am 7.2.03 Adolf Mayer. Er war der Sohn von Franz Mayer und Frau Maria geb. Gubbo aus Untermoldau. Seine Hoffnung auf Besserung, die er bis zuletzt nicht aufgab, hat sich leider nicht erfüllt. Er wurde nur 63 Jahre alt. Die Familie wohnte bis Kriegsende beim Ernecker und danach bis zur Vertreibung in Sarau. Den Hinterbliebenen gilt unser aufrichtiges Mitgefühl.  
Hans Lepeschy, Wolfsangerstr. 13, 34233 Fuldatal, Tel. 0561-812421

## Wettern

**Herzlichen Glückwunschnsch:** 73. Kaim Elli geb. Wagner 4.4. Dettinngen T.; 76. Homolka Jahn (Fiel) 6. Krummau, Niemsching; 74. Jungwirth Willi 8. Isenhagen; 65. Hoch Anni geb. Bürgstein (Jous) 19. Niemsching, Altenkunstadt; 89. Thür Alfred 21. Flößberg 134, Trochthelfin-



## Wettern

**Aufruf an alle Klassenkameradinnen und Kameraden des Jahrganges 1933/34. Wer erkennt sich noch auf unserem Kommunikationsbild aus Wettern? Schaffen wir ein Zusammenkommen anlässlich des Bundestreffen der Böhmerwälder am 26.7.. Ich finde das wäre doch eine tolle Sache! Citta Seyler, geb. Callasch, Brunnenbergstr. 12, 72280 Dornstetten, Tel. 07443/8404**

gen; 72. Ziegler Lotte geb. Oggolder 22. Niemtsching; Degglingen; 72. Finger Anni geb. Sigmund 25. Ampfing; 81. Filiaus Rosa geb. Dichtl 27. Frauenberg.

✚ Durch Grell Großmann, geb. Maurer erfuhr ich, dass Herr Erich Prinitz aus Wetzern am 4.1.03 verstorben ist. Er war Jahrgang 24. - Aus Linz Österreich bekam ich ein Schreiben, dass Hilida Spomner, Jahrgang 21, aus Wetzern im Krankenhaus in Linz kurz nach Weihnachten 02 verstorben ist. Seit vielen Jahren war sie im Senioreheim in Traun, sie fühlte sich in den letzten Jahren dort gut aufgehoben. Gott schenke ihnen den ewigen Frieden.  
Erich Klissenbauer, Heimaring 16, 64850 Schaffheim, Tel. 06073/87368



**Wallafahrt „Maria Trost zu Brünnl“, Sinsheim**

✚ Wie bereits angekündigt findet die diesjährige Sinsheimer Wallfahrt „Maria Trost zu Brünnl“ am Ursprungsort in Tschechen statt. Die Wallfahrt beginnt am 2.8. um 19.30 Uhr in der **Wallfahrtskirche Gojan** mit der Marienandacht und einer Lichtprozession. Am 3.8. beginnt um 10 Uhr der feierliche **Wallfahrtsgotestdienst** mit Einzug in die Kirche. Pater Bonifius wird mit uns sein 50-jähriges Priesterjubiläum feiern und auch die Festpredigt halten. Zu dieser Wallfahrt wird für die Wallfahrer aus der Umgebung von Sinsheim eine 3-Tage **Busreise** mit zwei Übernachtungen organisiert. Die **Anreise** erfolgt am 2.8. ab Sinsheim über die Autobahn, Deggendorf, Grenzübergang Philippsreut nach Krumnau, wo auch die Übernachtungen vorgesehen sind. Entlang dem Anreiseweg können Wallfahrer mit entsprechender Anmeldung zusteigen. Für die Teilnehmer an der Busreise wird am Sonntagnachmittag nach dem Gottesdienst die Besichtigung der Kirche und

des Klosters von Gratzen, bzw. eine Rundfahrt zu den ehemaligen Heimorten in der nächsten Umgebung von Brünnl bzw. Krumnau angeboten. Die **Rückreise** am 4.8. führt von Krumnau durch den Böhmerwald am Moldaustausee vorbei wieder auf die Autobahn in Richtung Sinsheim zurück. Für die 3-Tagesreise mit zwei Übernachtungen im Doppelzimmer, Frühstück und Abendessen (Halbpension) gibt es zwei Möglichkeiten. 1. Hotel am Stadtrand von Krumnau kostet 159,00 Euro 2. Hotel im Zentrum von Krumnau kostet 199,00 Euro. Einzelzimmerzuschlag für jedes Hotel 20,00 Euro, soweit möglich. In diesem Preis ist ein Rahmenprogramm enthalten, das sich nach dem zur Verfügung stehenden Zeitrahmen orientiert, unter anderem ist eine Schifffahrt auf dem Moldaustausee vorgesehen.  
Voraussetzung für die Teilnahme ist die **Einzahlung** des Fahrpreises auf das Konto Nr. 21121174 bei der Sparkasse Krachgau, BLZ 663 500 36; Telefonische Auskunft kann bei B. Mayer, tagsüber unter der Tel. Nr. 07263/7089 oder abends unter der Tel. Nr. 07261/63700 eingeholt werden. Anmeldeabschluss ist der 4.7.03. B. Mayer

### **Bookers**

✚ Am 11.5. (Muttertag) feiert H.H. Pater von St. Oswald um ca. 14.30 Uhr wieder eine **Maiaandacht bei der Bucherer Kapelle** in Stadlberg. Dazu wird herzlich eingeladen. Für diesen Tag ist auch eine Grenzöffnung beantragt. Ebenso auch für Fronleichnam, den 19.6.. Wir hoffen auf Bewilligung der beantragten Grenzöffnungen. Auch wenn Buchers immer weiter zerstört worden ist, werden die Grenzöffnungen zum Buchers-Gang gerne wahrgenommen.



**Herzlichen Glückwunschn:** 97. *Weilguny Maria (Dreiling) 12.4. Neuhofer; 76. Grill Hermine 15. Schöngesing; 83. Kreiner Emma (Guschlbauer) 18. Johannesthal, Ingolstadt; 83. Kasl Friedrich 18. Schwarzvortel, Walbstadt.*

✚ Wie bekannt geworden, ist Fritz Hiesler von Buchers (vom Unteren Hietler-Wirtschaft) im Alter von 88 Jahren in Augs-

burg verstorben. Er war Lehrer zuhause und auch in Augsburg, wo er nach langer Gefangenschaft ein neues Zuhause fand. Dort hat er viele Jahre bei der Pflege in Krankenhäusern geholfen und seinen Carsten betreut solange er konnte. Zur Zeit des Eisernen Vorhanges und auch danach kam er oft zu den Treffen an die Heimalgrenze. Oberhalb Karlstift, am Aichelberg, kletterte er auf Felsen und Bäume, um in die Heimat Buchers schauen zu können. Als der Eisener Vorhang gefallen war, besuchte er den Heimatort Buchers. Sein Elternhaus, das Wirtschaft „beim Unteren Hietler“, konnte er noch einige Jahre sehen, bevor es von den Tschechen weggeräumt wurde. Des öfteren wanderte er auch noch, wie vor der Vertreibung, zum Kapelkentelch, der einst ein beliebtes Ausflugsziel war. Solange es ihm möglich war, kam er auch zum Heimatfriedhof, hat sein Elterngrab hergerichtet und Kreuze für Bucherser aufgestellt. Ebenso war ihm die Kirchen-Rettung ein großes Anliegen und er war deshalb auch beim Bischofsamt in Budweis dabei. Mit ihm geht wieder ein lieber Heilmattefund von uns, der viel wusste, Berichte und Skizzen von daheim machte, auch von den Grenzorten, die zerstört worden sind und so manches andere. Wir gedenken unseres treuen Böhmerwald - Heimatfreundes auch im Gebet. Möge Gott ihm Ruhe und ewigen Frieden schenken.  
In Stadlberg ist am 21.2.03 unsere Heimatfreundin Marianna Weiß nach längerem Kranksein im Alter von 76 Jahren verstorben. Sie war die Schwester von Herrn Weiß, in dessen Stadlberger Vereinsheim wir schon einige Jahre beim Buchersertreffen einkehren können. Viele Jahre hat Marianna Weiß unsere Kapelle betreut. Trotz des Stück Weges hat sie sich gern um die Pflege bemüht. Wir gedenken unserer Heimatfreundin dankbar im Gebet. Ihre letzte Ruhestätte fand sie am Friedhof in Karlstift. Möge ihr Gott Ruhe und ewigen Frieden schenken.  
G. Bierampfl

**Deutsch-Beneschan**  
Berichtigung zu Heft 2.03., Seite 78: Liebe

Beneschauer! Im Kindergrab ruht nicht die 3 jähr. Emmi, sondern das Tochterchen Herrn der Familie Höcker aus der Peter Wolkgasse 97. Emmi Höcker war die ältere Schwester und stud. Päd. der Lehrerbildungsanstalt Budweis. Der Bruder, der Höcker Hansi, war im 2. Weltkrieg bei der Marine. Als das Kriegsschiff sank, konnte er sich retten. Er bekam Heimaturlaub. Niemals mehr wollte er wieder zur See fahren und hat beim Wiedereintrücken in Kopenhagen einen Befehl verweigert, woraufhin er erschossen wurde. Das war im Jahre 1943. Dechant Rudolf Wasil hielt ein Requiem, obwohl es untersagt war. Die Mutter, Sophie Höcker, hatte ein schweres Los zu tragen und wurde sehr krank. Ob es sie oder die Emmi Höcker noch gibt? Wally Klingner — Valerie Mai, Langstr. 18/20, 68169 Mannheim

### **Friedberg**

✚ Am 29.1.03 ist in Esslingen Bibiana Kirsch geb. Loisl (Mugrauer Nani) verstorben. Geboren wurde sie am 7.10.1926 in Stübleren. Nach der Vertreibung aus dem Böhmerwald kam sie mit ihren Eltern Anna Loisl geb. Krolher (Mugrauer Nani) und Gustav Loisl (Wertfranz Gusli) nach Esslingen. Dort heiratete sie 1957 den aus Südnähren stammenden Stefan Kirsch. Gemeinsam kauften sie sich ein Haus. Es wurden vier Kinder geboren. 1960 starb ihre Tochter Gerlinde mit zwei Jahren. Der Vater starb 1970 im 75. Lebensjahr und fünf Jahre später ihr Bruder Franz (\*1933). Die Mutter wurde von ihr viele Jahre gepflegt bis sie 1980 im 86. Lebensjahr verstarb. Selbst erlitt sie einen Schlaganfall und später einen Oberschenkelhalsbruch. Danach wurde ihr ein künstliches Hüftgelenk eingepflanzt. Von den erkrankten drei Operationen erholte sie sich nie ganz. Ein Jahr war sie nun bettlägerig. Am 4.2. wurde sie auf dem Ebershaldenfriedhof in Esslingen beerdigt. Um ihre Mutter trauern die drei verbliebenen Kinder. Franz, der Älteste (\*1957) war bei der Post als Briefträger tätig bis er 1999 einen Schlaganfall erlitt und aus dem Arbeitsleben ausscheiden musste. Der zweite Sohn,

Alfred, (\*1960) wurde 1992 zum Priester geweiht. Zur Zeit ist er Pfarrer in Neuhausen auf den Fildern. Viele Böhmervälder kennen ihn von seinen Gottesdiensten bei Bundes- oder Landestreffen. Die Tochter Gertrud (\*1962) hat die Mutter die letzten Monate gepflegt. Sie arbeitet als Beamtin in der Briefzustellung bei der Post. Viele Nachbarn und Landleute nahmen bei der Beerdigung Abschied von Bibiana Kirsch. Das Requiem zelebrierte ihr Sohn Alfred mit vier weiteren Pfarrern im Esslinger Münster St. Paul.

Gertud Kirsch


### Golnetschlag

Die 1992 in der Schweiz verstorbene Anna Huber geb. Grubmüller aus Golnetschlag Nr.42 schrieb nur, unter Erinnerungen an zu Hause: Ihre Mutter erzählte ihr immer wieder die Sage vom Hohenstein und vom Wechselbalg. An die Sage vom Wechselbalg konnte sich aber niemand mehr erinnern. Als ich neuer das Böhmervald-Sagen Buch aus dem Jahre 1924 geschenkt bekam und durchblätterte, fand ich die Sage: Der Wechselbalg in der Wiese. (Original - Abschrift) Auch Kinder stehlen die Zwerge gerne und legen an deren Stelle ihre eigenen hässlichen Geschöpfe. Einmal hatte eine Mutter ein liebes, zartes Kind. Da war ihr eine Zwergin darum neidisch, stahl ihr heimlich das schöne Kind und steckte ihr eigenes in die Wiege. Das aber war überaus grauslich, hatte einen großen Schädel und Froschaugen und einen dicken Kopf und fraß, dass es kaum zu


erfüttern war. Als die Mutter den Wechselbalg fand, weinte sie, dass es hätte einen Stein erbarmen können, aber die Zwergin gab ihr das Kind nicht zurück. Alles Bitten und Betteln half nichts, der abscheuliche Fratzen in der Wiege und plärrte boshaft. Da kochte die Mutter ein Gebräu, goss hernach das Bier in ein leeres Hühnerrei und brachte es dem Schreihals. Gleich wurde er still und konnte auf einmal reden und sagte: „Ich bin so alt / Wie der Böhmervald / Und hab in mein Leben / Solchen Brauch mit gesehen.“ Da hatte sich

der Wechselblag verraten und verschwand; die Zwergin aber musste das liebe Kind wieder zurückbringen.

### Herzlichen Glückwunschnsch: 83.

 Triltsam Katharina geb. Linsch (Hitzgerhäuss) 5.4. Coll. 47. Straubing: 77. Preininger Johann (Dannein Häusl) 9. Coll. 54. Friedland: 72. Pfleger Johann (Wirr) 16. Coll. 18. Leonding: 69. Willhauer Gertraud geb. Preininger (Greißler) 18. Coll. 55. Linz; 63. Blaha Hermann (Blaha Lots) 20. Coll. 99, Gammelshausen. Rosa Eder


### Heuraffi

 Der Termin für unseren Gottesdienst an Fronleichnam ist der 21.6. um

10 Uhr in Heuraffi mit gemütlichem Beisammensein am Samstagabend in Vorderweissenbach beim Kirchenwirt - bitte weitersagen. Es erfolgt keine schriftliche Einladung! Näheres wird noch bekannt gegeben.

Fanni Spindler, geb. Pröll (Wald-Franz) aus Langenau musste sich im alten Jahr noch einer schweren Magenoperation unterziehen, befindet sich aber nun nach einer Bronchitis wieder auf dem Wege der Besserung. Sie wohnt alleine im Haus, da ihre Kinder aus beruflichen Gründen weggezogen sind.

### Herzlichen Glückwunschnsch: 81.

 Grill Hermann 1.4. Essen; 81. Morlock Anna geb. Sucko 3. Löchgau; 84. Köpflinger Anna geb. Wolf 7. Freyung; 87. Henkel Aignes geb. Lepschy 11. Schweinfurt; 89. Schwingshandl Katharina geb. Pühringer 14. Neuhahrn; 79. Wagner Albert 17. Köln-Mülheim; 81. Nagl Hermine geb. Mayr 20. Weilheim.


 Am 5.12.02 verstarb im Alter von 91 Jahren Karl Kleizenbauer. Er stammte aus Unterhaid und war mit Katharina Kletzenbauer, geb. Magerl (Fischerböck) seit 1940 verheiratet. Vor 10 Jahren erlitt er einen Schlaganfall und wurde linksseitig gelähmt. Von da an war er an den Rollstuhl gebunden. Trotz dieser Behinderung nahm er regen Anteil am Leben, dem Familien-geschehen und an der Kirche. Fürsorglich wurde er jahrelang von seiner Familie versorgt und gepflegt. Am 9.12. wurde er un-

ter großer Anteilnahme von Verwandten, Landsleuten und Einheimischen auf dem Friedhof in Ludwigsburg-Ossweil beige-setzt. Der Herr gebe ihm die ewige Ruhe. Unser Beileid gilt seiner Frau, den Söhnen Werner, Karl und Walker und der Tochter jeweils mit Familien und den Enkelkindern. Oswald Sonnberger, Am Gänsbrunnen 4, 73776 Albach, Tel. 07153/29817

ter großer Anteilnahme von Verwandten, Landsleuten und Einheimischen auf dem Friedhof in Ludwigsburg-Ossweil beige-setzt. Der Herr gebe ihm die ewige Ruhe. Unser Beileid gilt seiner Frau, den Söhnen Werner, Karl und Walker und der Tochter jeweils mit Familien und den Enkelkindern. Oswald Sonnberger, Am Gänsbrunnen 4, 73776 Albach, Tel. 07153/29817

### Kapellen

Als Euer Berichterstatter würde es mich freuen, freudige Ereignisse, z.B. Eheschließungen von Kindern, Enkeln und Anverwandten, Geburten, Jubiläen und sonstige Anlässe die zum Feiern Anlass geben, zu erfahren. Vergesst auch nicht, mir vom Ableben Angehöriger bzw. Verwandter Mitteilung zu machen. Trotz der Umstände und Belastungen, die so ein Fall mit sich bringt wäre es schön, auch mich zu benachrichtigen. Es betrübt mich, dass Aufrufe zur Erweiterung der Pfarckartei (Anfragen über Ehepartnerinnen von Kindern bzw. Kindeskindern und ihren Nachwuchs) so wenig Resonanz finden. Es werden in den Folgegenerationen Fragen nach dem „woher“ und den damit verbundenen Umständen auftauchen. Wir von der Kapeller Pfarrei sind szt. in alle Winde verstreut worden. Nur eine möglichst vollständige Pfarckartei könnte da erschöpfende Auskunft geben. Haben sich Lm. Krammer, Sonnberger, Hutter und auch ich da vergeblich bemüht? Ich habe jetzt über 2500 Einzelpersonen im Computer verzeichnet, das sind viele. Es könnten aber an die 500 mehr sein! Schade, dass meine oftmaligen Aufrufe so wenig Resonanz gefunden haben. Keine Zeit!? Von den 365 Tagen arbeitet die Mehrzahl noch knappe 200 Tage im Jahr und das bei tägl. 7 Std. Arbeitszeit? „Zeitvertreib“ ist angesagt. Welch grässliches Wort?!

 Besondere Glückwünsche gehen diesmal an Frau Anne Hutter (Tischler Kapellen), die am 15.4. in Linz ihren 90. Geburtstag begehen kann. Liebe Anne, wir freuen uns alle, dass du inmitten der großen Schar Deiner Lieben die-

sen hohen Geburtstag begehen kannst. Neunzig wird man nur einmal und die Freude, alle Deine Lieben zu diesem Anlass begrüßen zu können, wird dir Lebenskräfte mobilisieren. Das Schicksal hat es so gewollt, dass Karl nicht mehr dabei sein kann bzw. Dich auf Deinem Lebensweg der letzten Jahre nicht hat begleiten dürfen. Das gießt Wehmutstropfen in den Freudenbecher. Die Pfarngemeinschaft wünscht von Herzen weiterhin Gesundheit, körperliche Rüstigkeit und Lebensfreude für das neue Lebensjahr.

### Herzlichen Glückwunschnsch: 62. Hutter Wal-

ter (Tischler) 1.4. Linz; 63. Stelzhammer Adolf (Paltont) 1. Hundsruck, Freyberg; 65. Spannbauer Aloisia geb. Mühlböck (Staud, Andr.) 1. Abdank, Ludwigsburg; 69. Grimm Maria geb. Lonsing (Hassmann) 1. Hornetschlag, Heidelberg; 72. Krämer Anna geb. Lebscht (Lebsch, Heger) 1. Neuhäusel, Ellwangen; 77. Tschandl Adolf (Fuchs) 1. Neuhäusel, Karlsruhe; 64. Ochs Elfriede geb. Mühlböck (Egidi Franz) 3. Neuhäusel, Waldbronn; 64. Morlock Gerttrude geb. Mühlböck (Egidi Franz) 3. Neuhäusel, Karlsruhe; 64. Koll Margarethe geb. Rosenauer (Haß) 3. Stiff, Gramastetten; 75. Hengster Georg (Jordan) 3. Darmstadt; 55. Schuster Anna geb. Wallner 4. Lindberg, Schwabhausen; 69. Schwelger Hilde geb. Lepschy (Doichst, Häusl) 4. Langenbach; 75. Dichtl Friedrich (Pachner) 4. Lindberg, Asten; 62. Prieschl Herbert (Paltont) 5. Hundsruck, Landshut; 67. Mühlböck Hilde geb. Brunniger (Holzh, H.) 5. Neuhäusel, Mönchsdeggingen; 74. Wolf-schläger Hildgard (Petern) 5. Schönfelden, Hohenaltheim; 72. Krammer Hildgard geb. Weik (Krammer-Schn.) 6. Neuhäusel, Winnenden; 63. Owens Aloisia geb. Pischuli (Wuldaseppn) 7. Schönf., Waldorf; 63. Göggelerie Ingrid geb. Weber (Jordan) 7. Mögglingen; 79. Schwarz Maria geb. Draxler (Egidi Wertl) 7. Neuhäusel, Mailingen; 76. Stadler Artur (Doichst-, Schneid.) 8. Heidelberg; 65. Schuster Johann 9. Abdank, Oettingen; 65. Hoffmann Emma geb. Pischuli (Grüb) 9. Lindberg, Augsburg; 77. Wolfschläger Adelheid geb. Stoiber 9. Lindberg, Ellwangen; 61. Mosner Hermine geb. Preis (Zainhofer) 10. Dobring, Rosenheim; 72. Hengs-



ter Norbert (Jordan) 10. Köln; 78. Wolf Aloisia geb. Prieschl (Petscher) 11. Dobring, Bockschaf; 88. Bitzan Anna geb. Miesbauer 12. Linz; 72. Fecher Rupert (Opnauer) 14. Schönt., Backnang; 50. Wolfschläger Karl Friedrich (Petern) 15. Schönt., Bellenberg; 60. Ortner Anna (Sihorsch) 15. Neuhäusel, Lebersdorf; 61. Six Katharina geb. Mörxlbauer 15. Schönt., Mülhausen; 72. Dörre Aloisia geb. Oppenauer (Oppnauer) 15. Schönt., Fellbach; 74. Sommerger Maria geb. Ziehlreud (Hugo) 15. Kap. Waldh., Esslingen; 77. Toth Josef (Pangerl) 15. Stitt, Steyr; 90. Hutter Anna geb. Hutter (Tischler) 15. Linz; 65. Mörxlbauer Rudolf 16. Schönt., Mülhausen; 65. Lehmann Margarethe geb. Hofmann (Bäckerhans) 16. Wüppertal; 86. Staudinger Emilie geb. Kapl (Hofmann) 16. Oching; 63. Tuscher Adolf 17. Frauenthal, Ingolstadt; 80. Bitzan Tassilo (Schulhaus) 17. Minden; 82. Schorde Kathi geb. Tuscher 17. Wüppertal; 50. Prieschl Gerhard (Pahnt, Franz) 18. Hundsruck, Hessigheim; 64. Lepsochy Helmut (Jordan) 18. Kienberg (Loucovic CR); 64. Leutgöb Anna (Beminahaus) 18. Schönt., Albershausen; 62. Prieschl Helga geb. Kramer (Kohler) 19. Frauenthal, München; 61. Grasmeyer Gerhard (Mundt) 20. Maghäusel; 63. Thurn Adolf (Reiter) 20. Neuhäusel, Gersholten; 68. Krammer Rudolf (Krammer-Schneid.) 20. Neuhäusel, Winwenden; 61. Hehenberger Herbert (Wuldas, Heirn) 22. Hornets, Wernberg; 75. Straka Edgar (Danne) 22. Altmanstein; 65. Kapfhammer Eilfriede geb. Staudinger 23. Oching; 73. Dürck Aloisia geb. Hehenberger 23. Hornets, Bad Dürkheim; 80. Rosenauer Maria geb. Püthinger 23. Kap. Waldh., Hirsching; 55. Farr Rüdiger (Gegerbaum) 24. Pinzthal; 84. Schuster Maria geb. Woiseschläger (Heger) 24. Karlsfeld; 63. Mörxlbauer Gertrude geb. Hirsch 26. Schönt., Mülhausen; 77. Bürger Hans (Bürger) 26. Frauenthal, Hallstrahamar; 62. Weimüller Hubert (Weber) 27. Hornets, Mosbach; 66. Hofmann Gottfried (Bäckerhans) 27. Oettingen; 71. Fuchs Johann (Bechler) 27. Frauenthal, Reichertshausen; 74. Kaufmann Christine geb. Zdebor 27. Karlsruhe; 64. Six Roland (Mörxlbauer) 28. Schönt., Mülhausen; 62. Bunn Max (Schiepan Wenzl) 29. Neuhäu-

seln, Rieder; 76. Krammer-Buxbaum Martha geb. Krammer (Krammer Schneid.) 29. Neuhäusel, Winwenden; 76. Leder Gottfried (Staska Franz) 30. Neuhäusel, Karlsfeld; 76. Weide Anna geb. Krankl 30. Hornets, Ober Mörten; 86. Werner Anna geb. Schuster (Holzh-Häusl) 30. Abdank, Heinstarht.

**+** Von lieben Mitglidern unserer Pfarr-

familie mussten wir Abschied nehmen: Am 8.1.03 verstarb in Sinshelm nach einem Schlaganfall Frau Katharina Hutter geb. Oppenauer (Gegern Kathi) im Alter von 82 Jahren. Sie wuchs in Schöntelden auf und heiratete 1945 Josef Hutter aus Stern (Häsel Sepp). Nach der Vertreibung fanden sie in Sinshelm ein neues Zuhause. Dort wurden auch die drei Kinder - eine Tochter und zwei Söhne geboren. Bis kurz vor ihrem Tod war sie bei bester Gesundheit und konnte ihren Haushalt selbständig führen. Ihr Mann ging ihr schon 1988 im Tod voraus. Kathi stammte vom Gegern-Hof in Schöntelden ab. Der Hof brannte in den 30er Jahren ab. Das war ein schwerer Schicksalsschlag für die Familie. Doch schöner denn je, wurde er wieder aufgebaut. Ein Foto von dem beiden Bauernhöfen, dem Blosl - und dem Gegern-Hof, findet sich im Hutter - Heimatbuch. Auch der Häsel - Hof in Stern war ein statliches Anwesen. Die beiden Häsel - Brüder Sepp und Franz waren engagierte Musiker. Franz kam aus dem 2. Weltkrieg nicht mehr heim. Sepp hat sich besonders in der Organisation der jährlichen Sinshelm - Wallfahrten eingesetzt. - Zwei Wochen später, am 23.1.03 verstarb nach längerer Krankheit Frau Kathi Hutter geb. Daschl (Hoslinger Kathi) aus Dobring im Alter von 85 Jahren. Im August 02 bekam sie einen Herzrhythmusmacher. Von da an ging es ihr nicht mehr gut. Mehrere Male war sie im Krankenhaus, ihr Leiden verschimmerte sich trotz aller Bemühungen und sie musste bis zuletzt schwer leiden. Sie wohnte bei ihrem Sohn im Haus. Tochter Helga und Schwiegertochter Monika haben sie in dieser Zeit bestens versorgt. Am 27.1. wurde sie unter großer Anteilnahme und Beteiligung Einheimischer und Heimatvertriebener von Pater Konrad -

einem Verwandten von ihr - der geweihten Erde übergeben. Um die Verstorbene trauern ihre beiden Kinder Helga und Josef mit Ehepartnern und den fünf Enkelkindern sowie ihre Geschwister Ludwig und Berta mit Angehörigen. Ihr Ehegatte Johann (Schmied Johann, Kapellen Nr.19) ging ihr schon 1996 im Tod voraus; ebenso ihre Schwester Maria und die Brüder Johann und Josef, die im 2. Weltkrieg gefallen sind. Mit Kathi verlieren wir eine liebe und engagierte Angehörige unserer Pfarrfamilie. Nicht nur bei der Sinshelmuwallfahrt, auch bei den Guggelwäldtreffen und den dortigen Ereignissen (z.B. Kapellenbau etc.), den Trefften in Ellwangen und bei den Remstaltreffen war sie immer dabei. Ganz besonders schmerzlich belastete sie der Zustand unserer engeren Böhmerwaldheimt, als sie 1991 die grausamen Verwüstungen mit ansehen musste, die von den Tschechen dort angerichtet wurden. - Wir wollen nun unsere beiden Verstorbenen der Güte und Barmherzigkeit des Allmächtigen anvertrauen. Das Glück, das Leid, den Anfang und das Ende, leg alles still in seine Hände.

S. Lepsochy. Im Äpperle 7, 71364 Winwenden, Tel. 07195-72575

### Kapltz



**Herzlichen Glückwunsch:** 64. Stud. Dir. Miksch Horst 6.4. Buchen; 45. Weiss Tamara Elisabeth 6. Wien; 77. Hutter Marianne geb. Peraus 7. Yarfälle Schweden; 76. Grünels Maria geb. Palan 8. Linz; 90. Schurer Karl 9. Linz; 71. Dreisittel Hermine geb. Mathies 9. Rechberg; 69. Mörzinger Huberta geb. Lebschi 10. Neuhofen; 60. Graf Helga geb. Mayer 11. Kastl; 64. Kifer Anna geb. Herzog 14. Stiegedorf; Modäul; 70. Richter Gertrude geb. Slavik 15. Wien; 79. Virtaler Maria geb. Gabauer-Grill 16. Stiegedorf, Gungolding; 68. Kowatsch Wenzel 16. Stiegedorf, Neckarsulm; 78. Bruckmüller Margarete geb. Prommer 17. Linz; 74. Guschl Franz 19. Ratingen; 83. Heindler Käthe geb. Praschak 20. Linz; 76. Irsigler Alois 20. Leonding; 62. Butner Katharina geb. Gabauer 20. Stiegedorf; Modäul; 61. Oberparleiter Rudolf 20. Ans-

felden; 61. Gaisbüsch Renate geb. Leitner 20. Freistadt; 92. Härtel Ida geb. Laudon 21. Treuchlinggen; 75. Baumgartner Rudolf 21. Bruchsal; 68. Oberparleiter Heinz 21. Linz; 75. Probst Hilde geb. Leisch 22. Leonding; 71. Wenzl Helmut 23. Baiertal; 65. Schulte Edeltraud geb. Hager 24. Bad Ohlhausen; 63. Wagner Erika geb. Ruschak 25. Strodan, Pasing; 65. Hutterer Margarete geb. Schiöloch 26. München; 85. Dr. Handlos Jakob 28. Lüdenscheid; 83. Pawel Edeltrude geb. Hausl 29. Linz. Herbert Sailer

### Rosenberg



**Herzlichen Glückwunsch:** 89. Dworascha Therese 22.4. Otterstadt; 88. Eppinger Adalbert (Kernl) Nr. 3 Böhmisches-Gillowitz) 18. Villach; 87. Urban Alois (Heschl Nr. 9 Priesern) 2. Truchlaching; 86. Scherhaufner Anna geb. Eppinger (Schloiser Nr. 7 Sonnbjerg) 27. Wiesloch; 82. Wilschko Karl (Stiepl) 8. Linz; 82. Pammer Trude 18. Wien; 81. Kohout Luise geb. Sailer (Riedl Nr. 80 Robg.) 23. Angelbachtal; 80. Firthofer Franziska 22. Neusäß; 79. Innmann Franziska geb. Matschi (Grommichl Nr. 8 Priesern) 28. München; 78. Hober Maria geb. Mohr (Michl Nr. 2 Priesern) 23. Neuenstadt; 77. Schnürer Maria geb. Fischböck (Berghasi Nr. 2 Hurschhippen) 8. Herzogenrath; 76. Kruppke Anna 11. Kodelschlag, Regenstau; 76. Kern Walter 19. Linz; 75. Köppl Fritz 26. Linz; 74. Dobsch Johann (Bergioni Nr. 7 Hurschhippen) 5. Erdmannhausen; 74. Guthardt Christl geb. Hengster 13. Ellwangen; 74. Steidl Hedwig geb. Kappl (Nr. 4 Einsiedl) 17. Tyrliching; 74. Jungbauer Emma (Schmed Nr. 5 Bamberg) 19. Ochsenfurt; 73. Wagner Rosa geb. Neubauer (Latron Nr. 71 Robg.) 4. Bad Friedrichshall; 73. Lepsochy Johann (Lapschy Nr. 6 Ruckendorf) 20. Eglosheim; 73. Kappl Alois (Haxenbau Br. 7 Böhmisches-Gillowitz) 26. Büdingen; 72. Willinger Agnes (Fuchsbauer Nr. 11 Bamberg) 22. Bergen; 70. Matscheko Ernst (Stübling) 8. Rudelshausen; 70. Ottenbacher Anni geb. Veit 30. Heilbronn; 65. Irsigler Anna geb. Winz (Michl Nr. 2 Priesern) 2. Horb; 60. Klopf Annemare geb. Vater 6. Neumarkt; 60. Dausel Lothar 12. Bamberg, Ochsenfurt; nachträglich: 70. Josef Peter-

nichl (Riedl Nr. 55 Rosenberg) 14.3. Beverungen. Gottfried Lackinger

## Unterhaid



**Herzlichen Glückwunsch:** 93. Al-schinger Rosa geb. Wolf 12.4. Linz; 80. Schmid Fritz 6. Uimertfeld; 80. Wurzinger Maria geb. Krabatsch 24. Suchental, Feuchtwangen; 88. Prokop Anna geb. Wurzinger 25. Suchental, Murnau; 79. Quatember Hans 4. Czerekau, St. Marien; 78. Postl Margarete geb. Schmid 15. Almont; 78. Caderer Frieda geb. Draxler 27. Trojern, Territz.

✚ Es verstarb am 30.1.03 Im. Josef Heinrich (Plotzhofer) im Alter von 66 Jahren in der Klinik Öttingen. Ein schon vor einigen Jahren operiertes Krebsleiden, das sich wiederholte, führte zu seinem Tode. Josef kam mit neun Jahren im Zuge der Vertreibung mit seinen Eltern nach Döckingen/Mittl. Nach der dort abgeschlossenen Volksschule erlernte er das Steinmetzhandwerk und wurde ein Kömmer seines Berufes. Am dortigen Friedhof, in Begleitung einer großen Trauergemeinde wurde er beigesetzt. Vom Sportverein, dessen Gründungsmitglied er war, wurde als letzter Gruß ein Kranzgebilde niedergelegt. Sein ehemaliger Chef der Steinmetzma hat ebenfalls mit einem Blumengebilde und Dankesworten der Verbundenheit von dem Toten Abschied genommen. Um den Verstorbenen trauern eine Tochter mit Sohn, eine Schwester mit Familie und die für ihn sorgende Lebensgefährtin. - Ein Mutterherz hat Abschied genommen. Verstorben ist am 13.2.03 in Ohmenheim Maria Grassmann, geb. Deubl im Alter von 82 Jahren. Durch einen tragischen Hausunfall kam sie in das Krankenhaus nach Aalen, wo sie nach einigen Tagen an Herzversagen verstarb. In ihrer zweiten Heimat Ohmenheim, am dortigem Gottesacker wurde sie mit großer Anteilnahme von Trauergästen und Verwandten, neben ihrem Gatten, der ihr schon vor einigen Jahren im Tode voraus ging, beigesetzt. Um die Mutter trauern ein Sohn und eine Tochter mit Familie. Den Trauernden gilt unsere aufrichtige Anteilnahme. - In

Linz/D ist nach einer unheilbaren Krankheit Josef Leigeb im Alter von 80 Jahren verstorben. Er wurde am 16.2. mit großer Anteilnahme von Trauernden am dortigen Stadtfriedhof zur ewigen Ruhe beigesetzt. Um den Verstorbenen trauern seine Gattin, ein Sohn und eine Tochter mit Familien, drei Schwestern und vier Brüder. Den Hinterbliebenen gilt unsere Anteilnahme. L. Aischinger

## Berfith

## Budweis



## Budweis



**Herzlichen Glückwunsch:** 77. Dr. Krzal Herbert 2.4. Dossenheim; 79. Böhm Rotraud geb. Zeidler 2. Wien; 89. Haibach Margit geb. Kubetz 2. Salzburg; 83. Neaga Grell geb. Hermann 3. Rasatz; 91. Pekarek Gerti geb. Siegl 3. Schratitz; 79. Rehatschek Anna 3. München; 93. Beller Valy 4. Fulda; 75. Adler Hubert 5. Prien; ? Klein Marie geb. Albrecht 5. Mühlsthausen; 45. Eichinger Ursula geb. Madl 6. Welden; 75. Hübl Nurni geb. Schuldes 7. Freilassing; 83. Richter Sophie 7. Wien; 96. Krikawa Anna geb. Hansal 7. Untersbach; 71. Prinz Rudolf 7. Gotha; 78. Liebl Albert 8. Ludus, Weisen; 83. Ritt Pauline 8. Regensburg; 85. Wunderlich Edith geb. Nossok 8. Salzburg; 71. Neuwirth Albine 10. Nürnberg; 63. Stadler Gerti geb. Zickler 11. Weilheim; 75. Wittner Ottilie 11. Neumarkt; 76. Pawle Johanna 11. Wien; 87. Liebl Angela geb. Krobath 11. Otobrunn; 81. Jungwirth Elfride geb. Cuernak 12. Passau; 81. Gorywoda Theres geb. Hadt 13. Fulda; 74. Liebermann Maria geb. Porhansl 15. Vierthof, Nürnberg; 80. Cuno Herta geb. Starek 16. München; 85. Schafelhofer Adalbert 17. Karlsruhe; 82. Lendl Ernst 17. Ludwigshafen; 77. Ludwig Otto 18. Ludwigsbury; 78. Trepka Gerog 18. Kissing; 88. Wittner Jakob 18. Hummeln, Werneck; 71. Schafelhofer Irina 20. Neuburg; 82. Mraacek Franz

20. Preislitz; 89. Deiml Luise 21. Aalen; 79. Diessner Walter 23. Schärding; 84. Curt Linda 23. Aschheim; 61. Sailer Johann 24. Donauwrth; 55. Schröder Hilde geb. Nawratil 24. Leoberg; 72. Bachmann Gerhard 24. Diedorf; 76. Popoff Grell geb. Fiedler 25. München; 84. Mertert Albine geb. Jozz 25. Eckertal; 75. Schafelhofer Karl 26. Traun; 79. Stegmann Heinz 26. Fürstentfeldbruck; 83. Budik Anna geb. Schwarz 28. Ingolstadt; 85. Dr. Handlos Jakob 28. Lidenscheid; 89. Liebl Hans 29. Otobrunn; 73. Ziegler Stanislaus 30. Eberndorf.

✚ Am 12.12.02 verstarb in Ingolstadt unerwartet Dr. Fritz Schöffler im 88. Lebensjahr. Er wurde in Böhm. Leipa geboren, verbrachte aber seine Kindheit bei seinen Großeltern in Budweis, nachdem sein Vater frühzeitig verstorben war. 1954 heiratete er in Höritz Herta Muggauer. 1964 erreichte sie nach langen und schweren Amtswegen die Anreise in die Bundesrepublik und fanden in Ingolstadt eine neue Heimat, wo er bald eine Anstellung bei AUDI fand. 1979 trat er in den Ruhestand. Seinen schönen Lebensabend durfte er ungetrübzt im Kreise seiner lieben Familie genießen. Er hat den Böhmerwald sehr geliebt und ist immer wieder zu Besuch in seine alte Heimat gefahren. Dr. Schöffler wurde auf dem Stadtfriedhof in Ingolstadt im Beisein seiner Verwandten und vieler Heimatfreunde zu Grabe getragen. Seinen Angehörigen gilt unser aufrichtiges Mitgefühl.

## Stritschitz

Liebe Landsleute! Ich komme heute mit einem besonderen Anliegen zu Euch. Wie sicher manche wissen findet heuer wieder



Ende Juli das **Böhmerwaldtreffen in Passau** statt. Dieses Jahr ist dieses Treffen mit einer **Ausstellung** verbunden. Dort soll sich jeder Heimatbezirk darstellen. Unser Heimatbetreuer für den Bezirk Budweis, Herr Josef Sailer, hat darum gebeten, dass sich auch die Stritschitzer Sprachinsel aktiv beteiligen möchte. Hans Kimmel und Hans Rotschedl haben sich bereit erklärt, sich dieser Aufgabe anzunehmen. - **Liebe**

**Sprachinsler**, schaut bitte bei Euch zu Hause nach, ob Ihr zu dieser Ausstellung etwas beitragen könnt. Wir denken dabei etwa an Trachten, alte Haushaltsgeräte, Stickereien, Heiligenbilder, Fotografien, Schriften und alles was sich aus der alten Heimat für diesen Zweck eignet. Es ist schade, wenn Haushalte aufgelöst und wertvolle, für die Nachwelt erhaltenswerte Gegenstände weggeworfen werden. **Ansprechpartner** ist Hans Kimmel, Papiernühle 23, 73035 Göppingen, Tel. 07161/28137. Auch ich stelle mich gerne als Beraterin zur Verfügung. Ich hoffe, dass sich recht viele melden. Versändigte bitte auch jene, die keine Monatschrift haben! Margarete Knof, Franziskusstr. 16, 63768 Hösbach, Tel 06021/69828

**Herzlichen Glückwunsch:** 87.



Stropek Margarete (Steifain Toni Frau) 2.4. Hollschowitz, Gmunden; 81. Höller Kathi geb. Schwetz 11. Stritschitz, Bissingen; 82. Reindl Kathi geb. Lindauer (Hawil) 21. Saborsch, Wetenberg; 91. Böhm Mini 22. Linden, Ansbach; 83. Patacek Gerti geb. Wagner aus Gofau (Frau von Lehrer) 23. Linden, Böblingen; 78. Lindauer Maria geb. März (Frau v. Hawil Franz) 24. Saborsch, Görried; 55. Sr. Maria Gabriela Schimeschek (Machtler) 26. Dobschitz, Nennslingen; 60. Eibl Walburga (Blosl) 27. Hollschowitz, Heltstadt; 70. Malheis Otto (Wir) 29. Untergroschum, Weißenburg; 60. Church Elfride geb. Böhm (Langweber) 30. Saborsch, Kassel.

✚ Am 19.10.02 starb Herr Jakob Grill (Reimatschn) in Untergroschum - Bezirk Eihenitz (Tschechen). Er wurde am 15.2.1920 in Untergroschum geboren und war der Bruder von Frau Beatrix Binder, geb. Grill (Deitschin-Saborsch). Herr Jakob Grill hatte eine Tschecin geheiratet und musste daher seine Heimat nicht verlassen. Seine Neffen Norbert, Ernst und Horst Binder (Deutsch) waren aus Hammelburg zur Beerdigung gereist. Die Aussegnung fand auf dem elterlichen Anwesen in Untergroschum statt. Dann wurde der Verstorbene nach Eihenitz überführt. Dem Leichenwagen folgten alle PKW's der Trauergemeinde in langsamer Fahrt (etwa 7

(km). In Elhenitz fand zuerst ein Trauergottesdienst in der Kirche und dann die kirchliche Beerdigung auf dem neuen Waldfriedhof statt. - Am 19.2.03 verstarb nach längerem Leiden Franz Reidinger (Blaschka) aus Linden im Alter von 82 Jahren. In Hammelburg hatte er sich eine neue Heimat geschaffen. Seine große Familie lebte in seiner näheren Umgebung und umsorgte ihn bis zu seinem Tode. Sehr zahlreich war die Trauergemeinde, die ihm am 21.2. bei seiner Beerdigung auf dem Hammelburger Friedhof die letzte Ehre erwies. Franz Reidinger konnte - schon von seiner Krankheit gezeichnet - am 23.1. mit seiner Ehefrau Maria noch das goldene Ehejubiläum begehen. Der Verstorbene wurde 1920 in Linden geboren. Leider lernte er schon recht früh den Ernst des Lebens kennen. Der 2. Weltkrieg rief ihn an die Front. Nach seiner Rückkehr 1945 fand er in seiner Heimat chaotische Verhältnisse vor. Seiner Freiheit konnte er sich nur kurz erfreuen. Er wurde verhaftet, in Budweis inhaftiert und musste dann noch sechs lange Jahre Zwangsarbeit, zuletzt im Uranbergwerk Joachimsthal, erdulden. 1951 wurde er entlassen und konnte zu seiner inwischen in Hammelburg ansässigen Familie ausreisen. Um Franz Reidinger trauern seine Witwe Maria, geb. Czurn (Broschaln Linden), seine sechs Kinder (vier Söhne und zwei Töchter) und neun Enkel und Schwester Maria (84 Jahre). Trauenschritt: Maria Reidinger, Tisiter Str. 13, 97762 Hammelburg, Tel. 09732/1310. Allen Angehörigen unserer Verstorbene(n) gilt unser besonderes Mitgefühl.

Margarete und Uwe Knof

## Nachrichten aus Österreich

### Verband der Böhmerwälder in OÖ

Ein gelungener Nachmittag und Abend war das Faschingskränzchen unseres Verbandes am 2.2. im Langholzfelderhof, das für viele unserer Heimatreunde und Freunde des Böhmerwaldes auch als Anlass zu gemütlichem Zusammensein mit Freunden genutzt wurde. Obmann Kons.

Josef Wilschko konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Herrn Bürgermeister Ing. Fritz Böhm, der dankenswerterweise den Ehrenschutz der Veranstaltung übernommen hatte, Herrn Vizebürgermeister Hannes Te Best, Herrn Gemeindevater und Obmann des Wittkobundes Robert Hauer und Obmannstellv. H. Karl Wilschko mit Gattin. H. Valentin Kirchner sorgte mit seiner Musik, dass sich Jung und Alt gut unterhielten. Kassiererin Inge Bayer sorgte mit ihrem Ratespiel, mit dessen Erlös unser Budget etwas aufgebessert werden konnte, ebenfalls für Unterhaltung. Hauptpreis war eine von der Fa. Goldmann gespendete Torte. Der Höhepunkt war zweifelsohne die Darbietung der Volkstanzgruppe Böhmerwald mit dem Schwertanz, wie er in der Gegend um Zartlesdorf im Bezirk Kapitz zu den Faschingstagen aufgeführt wurde. Mit dem gemeinsam gesungenen Böhmerwaldlied klang diese gelungene Veranstaltung aus. Alle freuten sich schon wieder auf die Veranstaltung im kommenden Jahr, welche neben den vielen Aktivitäten des Verbandes, im Jahresablauf auch ein wichtiges Bindeglied unserer Böhmerwaldgemeinschaft ist. Franz Bayer



**24.5. Frühlingssfahrt** nach Schöneben. **21.6. Böhmerwälder Heimat**

**tage** im Neuen Rathaus Linz-Urfahr. Beginn der **Festveranstaltung** 15 Uhr im Festsaal. **22.6. Stiftergedenkenfeier** mit Kranzniederlegung beim Adalbert-Stifter-Denkmal vor dem Linzer Landhaus. Beginn 9.45 Uhr um 10.15 Uhr **Festmesse** in der Minoritenkirche.



**Obmann Kons. Josef Wilschko** - **80 Jahre.** Josef Wilschko wurde am 14.2.23 als zehntes Kind der Ehegatten Wilschko in Rosenberg a.d. Moldau geboren. Nach dem Besuch der Volks- u. Bürgerschule absolvierte er die kaufm. Lehre mit gleichzeitigen Besuch der kaufm. Fachschule, die er 1941 abschloss. Im Sept. zum Reichsarbeitsdienst verpflichtet wurde er anschließend zur Deutschen Wehrmacht eingezogen. Im Sommer 1946 kehrte er aus der englischen Kriegsgefangenschaft zurück. Nach dem Verlust der Böhmerwälder-Heimat trat er 1946 in den Dienst der damali-

gen Stickstoffwerke, wurde 1962 kaufm. Angestellter im selben Unternehmen, dem er bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1984 angehörte. Er ist verheiratet und die Ehegatten haben eine Tochter. Schon in seiner Jugendzeit interessierte er sich sehr stark für das in den Jahren der 1. Tsch. Republik betroffene Volkstum des Böhmerwaldes, so wie für das Brauchtum der Böhmerwälder. Seit vielen Jahren ist er Mitglied des Verbandes der Böhmerwälder in OÖ, dem an Mitglieder stärksten Verband der Böhmerwälder in Österreich und der größten subdendendutschen Heimatgruppe innerhalb der St.-OÖ. Seit 1971 ist Josef Wilschko Vorstandsmitglied des Verbandes der Böhmerwälder in OÖ, von 1982 - 86 Obm-Stellvertreter und seit 1986 Obmann des Verbandes. Seit dieser Zeit nimmt er auch an den Sitzungen der Bundesversammlung des Deutschen Böhmerwaldbundes teil. Ferner gehört er auch dem Ortsausschuss Rosenberg an.

In Würdigung seiner Verdienste um die Pflege und Erhaltung des Volks- u. Brauchtums der Böhmerwälder verlieh ihm die OÖ. Landesregierung 1994 den Titel „Konsulent für Volkskunst- u. Heimatpflege“. Im Hinblick auf seine verdienstvolle und auszeichnungswürdige Tätigkeit, die die angeführten Funktionen brachten, seine ausgezeichneten Kenntnisse der Volkskultur, die Kontakte mit seinen Landsleuten, den Volks- u. Heimatkundlern aus dem Böhmerwald im In- u. Ausland, seine profunden Kenntnisse der sozialen und wirtschaftlichen Verhältnisse der Bevölkerung des Böhmerwaldes von 1946 bis zur Jetztzeit, als Experte auf diesem Gebiet, wozu er immer bereit ist, sein Wissen und seine Erfahrung weiterzugeben, verlieh ihm der Deutsche Böhmerwaldbund im Jahr 2001 die „Adolf-Hasenöhrl-Medaille“.

Sein besonderes Anliegen ist die Präsenz des Verbandes in der öffentlichen Wahrnehmung, besonders auch bei den polit. Parteien und die Organisation des jährlichen Heimattreffens in Linz. Wir wünschen ihm noch viele Jahre in Gesundheit zum Wohle des Verbandes der Böhmerwälder in OÖ.

## Berschiedenes

### Sudetendeutsche Wallfahrt Altötting



**2003 Programm: 5.7. um 20 Uhr Vora**

**ndmesse** in der Basilika anschließend Lichtprozession zur Gnadenkapelle; **6.7.** um 10 Uhr **Wallfahrtsgottesdienst** in der Basilika, Hauptcelebrant: Abt Gregor Zippel OSB, Benediktinerkloster Braunau-Rohr; um 14 Uhr **Martinfest** mit Totengedenken. Anschließend Prozession zur Gnadenkapelle. Verabschiedung. Es laden ein: Ackermann-Gemeinde, Sudendendisches Priesterwerk, Arbeitsstelle für Heimatvertriebene (Süd) der Deutschen Bischofskonferenz. Die Heimatgruppen der St. sind wieder herzlich eingeladen, mit ihren Fahnenabordnungen am Wallfahrtsgottesdienst am Sonntag teilzunehmen. Die Abordnungen treffen sich um 9.30 Uhr vor dem Hauptportal der Basilika. Ackermann-Gemeinde, Diözesanstelle München, Postfach 34 0161, 80098 München

### Sing- und Musikgruppe Wiesloch

In Rot gestaltetetn wir am 16.2. den Gottesdienst mit der „Greisinger Messe“. Herr Pfarrer Stefan Burger war begeistert und glücklich über die Greisinger Messe, die die Gottesdienstbesucher mit Freude aufgenommen haben, was der langanhaltende Beifall bewies. Bis zum letzten Klang der Instrumente verweilen die Besucher im stehen. Auch Besucher aus Nürnberg, die in Rot weilten, kamen auf mich zu und freuten sich, auch einmal uns gehört zu haben. Dank an alle Mitwirkenden, da es schon in den ersten zwei Monaten 03 der dritte Auftritt war.



**Herzliche Einladung** ergeht an

Landsleute die im Rhein-Neckar-Kreis wohnen. Am **21.4.** wird beim Gottesdienst in der kath. Kirche Mauritius um 10 Uhr die „Waldler Messe“ zu hören sein und zwar in Schriesheim an der Bergstrasse. Anschließend gehen wir gemeinsam in das Gasthaus Schwarzer Adler, um unseren Osterbrauch aufrecht zu erhalten.

Es lädt auch herzlich die HG Dossenheim gen und gute Laune. Andreas Winter  
hierzu ein, bitte viele bunte Eier mit brin-

Prof. Erich Hans

## „Und immer rettet die Güte“

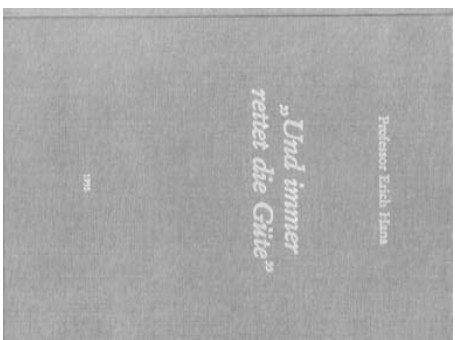
Dieses Buch soll eine Erinnerung an Prof. Erich Hans sein, an die Vielfalt seines Wirkens.

Es beinhaltet ausgewählte Arbeiten seines umfassenden Lebenswerkes. In Vorträgen, Reden und Aufsätzen erhebt er seine Stimme zu Themen, die ihn innerlich zutiefst betühren. Sein Anliegen war es, das Wissen und die Erfahrungen seiner Generation weiterzugeben an die nachfolgende.

Herausgeber: Deutscher Böhmerwaldbund e.V. Bundesverband  
Verein der heimatreuen  
Böhmerwälder.

**Das Buch kostet Euro 10,50**  
(\* Versandkosten).

Bestellungen an: Deutscher Böhmerwaldbund e.V., Buchverkauf Frau Anna Heidinger, Im Krautgarten 42, 74321 Bleitheim/Bissingen.



## Einladung zum Bundestreffen der Böhmerwälder in der Patenstadt Passau vom 25. bis 27. Juli 2003

### Programmauszug:

**25.7.03:**

-16.00 Uhr Ausstellungseröffnung „Willi Fischer -Keramik“ im „Kulturmodell Bräugasse“, Bräugasse

**26.7.03:**

-11.00 Uhr: **Matinee** mit Willi Fischer mit Musik im Kulturmodell

-11.00 Uhr: **Feier am Mahmal** der Böhmerwälder in Lackenhäuser

-14.00 Uhr: Eröffnung folgender **Ausstellungen** in der Nibelungenhalle: „Die Böhmerwälder Heimatreise stellen sich vor“, „Brauchtum des Böhmerwaldes“; Jugendausstellung und Buchausstellung

-19.00 Uhr: **Großer Volksstunsabend** in der Nibelungenhalle mit den Gruppen der Böhmerwaldjugend

- **ACHTUNG!**: Die Verleihung des „**Kulturpreises** der Stadt Passau für die Böhmerwälder“ an Herrn Willi Fischer, Keramiker, wird voraussichtlich am Samstag im großen Rathaussaal stattfinden. Genaue Angaben im Mai-„Hoarn“.

**27.7.03:**

-09.00 Uhr: **Festgottesdienst** im Hohen Dom zu Passau

-10.15 Uhr: **Trachtenfestzug**

-10.45 Uhr: **Kundgebung** in der Nibelungenhalle mit Hauptredner Lm. Bernd Posselt MdEP, Bundesvorsitzender der Sudetendeutschen Landsmannschaft  
Das Bundestreffen der Böhmerwälder wird finanziell unterstützt von der Bayerischen Staatsregierung und der Sudetendeutschen Stiftung. Dafür danken wir.



## Ein heimattlicher Alterswohnsitz für sudetendeutsche Landsleute!

Das ADALBERT-STIFTER-WOHNHEIM

Münchener Platz 13 - 17

84478 Waldkraiburg (Oberbayern)

Telefon: 08638/88 63 - 3

Telefax: 08638/88 63 - 419

bietet Ihnen einen angenehmen und kostengünstigen Wohnsitz in 1-2- Zimmer-Appartements von 18 bis 49 qm, alle mit Küche und Bad (Dusche und WC), teilweise mit Balkon oder Loggia, mit Betreuung und Verpflegung. Für ein 1-Zimmer-Appartement mit 18 qm ist zum Beispiel ein monatlicher Pensionspreis von 665,- Euro und für ein Zweizimmerappartement mit 38 qm von 1436,- Euro, sowie jeweils eine Monatspauschale für das Mittagessen von 95,- Euro zu zahlen. Sofern Sie sich das Frühstück und Abendessen nicht selbst zubereiten wollen, zahlen Sie dafür monatlich weitere 95,- Euro (38,- Euro + 57,- Euro). Eine eventuell notwendig werdende Pflege erfolgt, je nach Sachlage, im eigenen Appartement bzw. in einem 1-Zimmer-Appartement der stationären Pflegeabteilung. So ist z. B. für Unterkunft, Verpflegung und Pflege in der stationären Pflegeabteilung bei einer Einstufung des Bewohners in Pflegestufe I von diesem selbst nur noch ein monatlicher Betrag von 1040,70 Euro, in Pflegestufe II von 1096,70 Euro und in Pflegestufe III von 1173,50 Euro zu tragen.

Auf Anforderung erhalten Sie unseren neuen Hausprospekt und die aktuelle Preisliste für den Wohn- und den Pflegebereich. Vergleichen Sie unser Angebot und lassen Sie sich rechtzeitig vormerken. Probewohnen in einem unserer modernen Gästezimmer mit Dusche und WC ist möglich.

## !!! Achtung Sonderpreis !!!

Das außerordentlich aufschlußreiche Heimatbuch, mit über 500 Bildern, beinhaltet nicht nur 900 Jahre Geschichte und das kulturelle Leben in und um Krummnau, sondern entfaltet einen breitgefächerten Überblick auf die historische und örtliche Vergangenheit der Stadt Krummnau im Böhmerwald, seiner Kirchen und Klöster, der Wirtschaft und dem Handwerk, der zahlreichen Vereine, seiner Kultur, Kunst und Theater nebst dem Schulwesen.

Herausgeber des Buches ist der Deutsche Böhmerwaldbund, der Heimatkreis Krummnau/UM, und Verein der heimatreuen Böhmerwälder e.V.

Es kostet Euro 25,50 + Versandkosten

Bestellung an:

Deutscher Böhmerwaldbund,  
Anni Heidinger, Im Krautgarten 42, 74321  
Bleitheim-Bissingen.

